MOTOROLA

MTP850 Ex/MTP810 Ex
TETRA Handportable Terminal

Feature User Guide
Ausführliche Bedienungsanleitung

When printed by Motorola

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen 1
Sicherheitsinformationen 1
Informationen zur Entsorgung 1
Copyright-Informationen 2
Produktspezifische Informationen 3
Symbole 3
Erste Schritte 5
Verwendung dieses Handbuchs 5
Akku einlegen 6
Akku ersetzen 7
Akku laden 7
LED-Anzeigen des Ladegeräts 8
Antenne anbringen 12
Bedienelemente und Anzeigen 13
Ein-/Ausschalten (Ein-Aus-/Beenden-/Ausgangsmodus-Taste) 16
Einschalten (Notruftaste) 16
Mit aktivierter Übertragungssperre (TXI) einschalten 16
MTP850 Ex/MTP810 Ex entsperren 17
Tastatur sperren/entsperren 17
Netz auswählen 18
So halten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex 18
Pflege des MTP850 Ex/MTP810 Ex 19
Display 20
LED-Statusanzeige 23
Überblick über Tasten und Knöpfe 24
Aliasse (Namen) 30
Bildschirmschoner 30
Textnachricht in der Ausgangsanzeige 31
Zeit und Datum 31
Funkgerät aktivieren/deaktivieren 31
Funkgerät dauerhaft deaktivieren 32
TMO- oder DMO-Modus auswählen 33
Zweifaches Drücken der Sprechtaste (PTT) 35
Ruftyp ändern 35

Rufe empfangen 36
Bevorzugter Ruf mit Gesprächsunterbrechung 36
Ansageruf 38
Fernaktivierung mit Mikrofonfreischaltung (Ambience Listening, AL) 38
Ruf abbrechen 39
Ruffunktionen verwenden 39
Verdeckter Modus 40
Lokaler Service 40
Paketdaten 41
TMO-Gruppenruf 43
Allgemein 43
Dual-Mikrofon-Funktion 44
Gruppen wählen 44
Gruppen über Navigationstaste/Alphabetische Suche/Ordnersuche wählen 46
Ordner wählen 46
„Meine Gruppen“-Ordner 47
Scrollkonfiguration für Gruppen 47
Scannen aktivieren/deaktivieren 48
Gruppenruf tätigen 48
Gruppenruf empfangen 49
Übertragungssperre 52
Dynamische Gruppenbildung (DGNA) 54
DMO-Gruppenruf 57
Allgemein 57
Dual-Mikrofon-Funktion 58
„Meine Gruppen“-Ordner 58
Gruppen wählen 58
Gruppen über Navigationstasten, alphabetische Suche oder Ordnersuche wählen 58
Ordner wählen 58
Scrollkonfiguration für Gruppen 59
Gateway/Repeater-Auswahl 59
DMO-Gruppenrufe (MS – MS) tätigen 62
DMO-Gruppenrufe über Gateway tätigen 63
DMO-Gruppenrufe über Repeater tätigen 63

DMO-Gruppenrufe über Gateway und Repeater tätigen 64
DMO-Gruppenrufe empfangen 65
DMO-Einzelruf 67
Gruppennotruf 67
DMO-Modus verlassen 67

Einzelruf 69

Allgemein 69
Dual-Mikrofon-Funktion 69
Einzelrufe im TMO-Modus tätigen 70
TMO-Einzelrufe empfangen 72
Einzelruf im DMO-Modus 72
Wählen beim Empfangen von Rufen 73
PPC-Einzelrufe (Bevorzugter Ruf mit Gesprächsunterbrechung) tätigen 74
Rufwarteschlange 74

Telefon- und Nebenstellenrufe 75

Allgemein 75
Dual-Mikrofon-Funktion 75
Telefon- oder Nebenstellenrufe tätigen 75
Andere Methoden der Rufnummerneingabe 76
Telefon- oder Nebenstellenrufe entgegennehmen 77

Notrufbetrieb 79

Allgemein 79
Notruf im TMO-Modus 80
Ruhiger Notrufmodus 86
Notrufe im DMO-Modus 88

Browser verwenden 91

Symbole 91
Browser starten/beenden 91
Inhalt des Browsermenüfensters 96
Tastenverwendung 97
Übersicht über Browsermenüfenster 98
Fenster „Navigieren“ 99
Fenster „Lesezeichen“ 102
Fenster „Verlauf“ 104
Fenster „Optionen“ 105

Fenster „Bild“ 105
Fenster „Texteingabe“ 105
WAP-Box 106
GPS-Ortungsdienste 109
GPS-Leistung verbessern 110
GPS-Symbol 111
GPS aktivieren/deaktivieren 112
Zum GPS-Ortungsdienst wechseln 112
Das Menü 115
So rufen Sie die Menüpunkte auf: 115
So kehren Sie zur vorherigen Menüebene zurück: 115
So verlassen Sie die Menüpunkte: 116
Menüsymbole 116
Menüpunktliste 117
Nachrichten 120
Kontakte 120
Sicherheit 124
Totmannschalter 128
Einstellungen 129
Untermenü „Mehr“ aufrufen 143
Menü „Gruppen-Einst.“ aufrufen 143
„Scan“ aufrufen 143
Meine Gruppen (TMO/DMO) 148
Persönliche Daten anzeigen 150
Letzte Rufe 150
Netze 153
Standort 156
Paketdaten 156
Nachrichten 159
Allgemein 159
Untermenü „Nachrichten“ aufrufen 160
Nachrichten senden 161
Nachrichteneingang 161
Nummern aus Nachrichten wählen 165
Benutzerdefinierte Muster 167
Vordefinierte Muster 168

Statusnachrichten an eine Gruppe senden 170
Zielstatus 171
Lange Textnachrichten 172
Speichern und Weiterleiten 172
WAP-Box 174
Text eingeben 175
Texteingabemodus 175
Symbole 175
TAP-Anzeige 175
Tasten- und Drehknopfverwendung 176
Was tun, wenn... 177
Töne 183
Index 189
Schnellreferenzhandbuch 195

© Motorola, Inc., 2010

MOTOROLA und das stilisierte M-Logo sind beim US Patent & Trademark Office eingetragen. Alle sonstigen Produkt- oder Dienstleistungsnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Allgemeine Informationen

Sicherheitsinformationen

VORSICHT	*Lesen Sie die im Heft 6866588D20/ 6866588D45/6864117B25 über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung enthaltenen Hinweise für den sicheren Einsatz der Funkgeräte, bevor Sie diese in Betrieb nehmen.*

In Erfüllung der ICNIRP-Vorschriften für Funkfrequenzstrahlung ist das MTP850 Ex/MTP810 Ex nur für den beruflichen Gebrauch bestimmt. Um die Einhaltung der Belastungsgrenzen im Umgang mit Funkfrequenzstrahlung zu gewährleisten, lesen Sie die im Heft über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung (Motorola-Veröffentlichung Teile-Nr. Sicherheitsheft *6866588D20/6866588D45/6864117B25*) enthaltenen Hinweise über Funkfrequenzstrahlung und Betriebsinformationen, bevor Sie das Funkgerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie diese **Bedienungsanleitung** und das **Heft über Produktsicherheit und Funkfrequenzstrahlung** sicher auf. Stellen Sie diese Informationen auch anderen Benutzern zur Verfügung, wenn das Zubehör an andere Personen weitergegeben wird.

Informationen zur Entsorgung

Gemäß **WEEE-Richtlinie (European Union's Waste of Electrical and Electronic Equipment, deutsch: Elektro- und Elektronikaltgeräte)** der EU besteht für Elektro- und Elektronikgeräte, die in den Mitgliedsländern der Europäischen Union in Verkehr gebracht werden, Kennzeichnungspflicht. Diese Kennzeichnung soll für die Endverbraucher von Elektro- und Elektronikgeräten als Hinweis dienen, diese Geräte nach dem Gebrauch nicht mit dem Hausmüll zu entsorgen.

Kunden und Endverbraucher in den Mitgliedsländern der Europäischen Union sind angehalten, bei ihrem örtlichen Händler oder beim Kundendienst des Herstellers Informationen zum nationalen Rücknahmesystem ihres Landes einzuholen, damit Elektro- und Elektronikaltgeräte dem Recycling zugeführt werden können.

Copyright-Informationen

Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola-Produkte können durch Copyright geschützte Computerprogramme von Motorola enthalten, die in Halbleiterspeichern oder anderen Medien gespeichert sind. Durch Gesetze in den USA und anderen Ländern sind bei Computerprogrammen von Motorola, die dem Copyright-Schutz unterliegen, Motorola bestimmte besondere Rechte vorbehalten, wie die ausschließliche Berechtigung, die durch Copyright geschützten Computerprogramme zu vervielfältigen oder zu reproduzieren. Entsprechend dürfen keine in den Produkten von Motorola enthaltenen, durch Copyright geschützten Computerprogramme, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, in irgendeiner Form kopiert, reproduziert, geändert, zurückentwickelt oder verteilt werden, ohne dass hierfür eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Motorola vorliegt. Darüber hinaus werden mit dem Kauf von Produkten von Motorola weder ausdrücklich noch stillschweigend, durch Rechtsverwirkung oder auf andere Weise Lizenzen unter dem Copyright, dem Patent oder den Patentanwendungen von Software von Motorola ausgegeben, außer der Nutzung von normalen, nicht ausschließlich erteilten Lizenzen, die sich aus der Anwendung der Gesetze beim Verkauf eines Produkts ergeben.

Produktspezifische Informationen

• Max. Spannung	7,9 V
• Max. Stromleistung	1,2 A
• Max. RF-Leistung	1 Watt
• Max. Lautsprecherleistung	1 Watt bei 20 Ohm
• Antennenimpedanz	75 Ohm
• Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +50 °C
• Betriebszeit	Ununterbrochen/Mit Unterbrechungen

ANMERKUNG *Im Allgemeinen wird die Sende- und Empfangszeit des Funkgeräts (Betriebszykluszeit) vom Kommunikationssystem bestimmt. Bei hoher Belastung bzw. übermäßiger Nutzung außerhalb der Systemspezifikation bei hohen Umgebungstemperaturen wird das Funkgerät durch eine Wärmekontrolle geschützt, welche die RF-Ausgangsleistung senkt und so den Empfangsbereich des Funkgerätes verringert.*

Symbole

Visuelle Hinweise in diesem Dokument bieten dem Benutzer einen besseren Überblick. Die folgenden grafischen Symbole werden in der gesamten Dokumentation verwendet. Diese Symbole und ihre Bedeutung werden im Folgenden beschrieben.

WARNHINWEIS *Das Signalwort „Warnhinweis“ und das entsprechende Sicherheitssymbol weisen auf Informationen hin, die bei Nichteinhaltung zum Tode oder schweren Verletzungen, sowie zu schweren Beschädigungen des Produkts führen können.*

VORSICHT *Das Signalwort „Vorsicht“ und das entsprechende Sicherheitssymbol weisen auf Informationen hin, die bei Nichteinhaltung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen, sowie zu schweren Beschädigungen des Produkts führen können.*

VORSICHT

Das Signalwort „Vorsicht“ kann auch ohne das Sicherheitssymbol verwendet werden, um Sie über potenzielle Schäden oder Verletzungsgefahren zu informieren, die nicht mit dem Produkt in Zusammenhang stehen.

ANMERKUNG

Anmerkungen enthalten Informationen, die wichtiger sind als der umgebende Text, wie beispielsweise Ausnahmen und Voraussetzungen. In Anmerkungen wird der Benutzer zudem auf zusätzliche Informationen hingewiesen, dem Benutzer die Durchführung eines Vorgangs in Erinnerung gerufen (wenn dieser beispielsweise nicht Teil des aktuell beschriebenen Vorgangs ist), oder dem Benutzer erklärt, wo sich ein Element auf dem Bildschirm befindet. Eine Anmerkung beinhaltet keinerlei Warnhinweise.

Erste Schritte

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf des Motorola MTP850 Ex/MTP810 Ex. Durch erweiterte TETRA-Funktionen und modernste Technologie können Sie mit allen Ihren geschäftlichen und privaten Gesprächspartnern in ständigem Kontakt bleiben.

Sie können das MTP850 Ex/MTP810 Ex in Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Niederländisch, Schwedisch, Russisch oder in einer von Ihrem Diensteanbieter definierten Sprache verwenden. Die werkseitig voreingestellte Sprache ist Englisch. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Arbeitssprache der Anzeige einstellen“ auf Seite 130.

Verwendung dieses Handbuchs

In diesem Handbuch werden die werkseitig eingestellten und vorprogrammierten Funktionen des MTP850 Ex/MTP810 Ex beschrieben.

Es ist möglich, dass der Diensteanbieter oder Ihr Unternehmen die MTP850 Ex/MTP810 Ex-Einstellungen im Einklang mit Ihren individuellen Anforderungen optimal angepasst hat. Wenden Sie sich an den Diensteanbieter oder Ihr Unternehmen, wenn Sie Abweichungen von den Handbuchbeschreibungen feststellen.

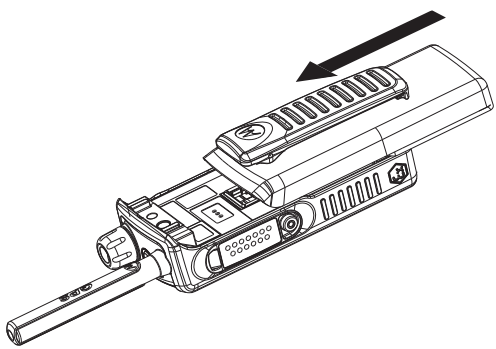
Im gesamten Text dieser Veröffentlichung finden Sie die folgenden besonderen Darstellungsweisen, die zur Hervorhebung bestimmter Informationen oder Punkte verwendet werden:

Beispiel	Beschreibung
oder **Wählen**	Ein Tastendruck wird als Tastensymbol bzw. fett gedruckt bei Softkeyfunktionen angezeigt.

Beispiel	Beschreibung
Mehr... > Netze > Sendesperre > Aktivieren	Gibt die Navigation in Menüelementen an.
Kontakte	Markierter Text zeigt die Auswahl an.
✔*Ein*	Zeigt die aktive Einstellung an.
Status Zugestellt	Informationen, die auf dem MTP850 Ex/ MTP810 Ex-Display angezeigt werden, sind durch eine besondere Darstellung gekennzeichnet.
	Zeigt eine optionale Funktion an, die von einigen Diensteanbietern bereitgestellt wird. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.
<Benutzerdef.>	Zeigt eine Aufforderung oder eine durch den Diensteanbieter konfigurierte Nachricht an.

Akku einlegen

1. Nehmen Sie den Akku aus der Plastikschutzhülle.
2. Legen Sie den Akku wie dargestellt mit der Oberseite in das Fach ein.
3. Schieben Sie den Akku vorsichtig hinein, bis er einrastet.



Akku ersetzen

So entfernen Sie den Akku:

1. Heben Sie die Verriegelung an der Unterseite entsprechend der Markierung an.
2. Ziehen Sie den Akku heraus.
3. Ersetzen Sie den Akku.

WARNHINWEIS

Der Akku darf NICHT in einer gas- und staubhaltigen Umgebung gewechselt werden. Der Akku darf NUR in ungefährlichen Bereichen gewechselt werden.

Akku laden

Die von Motorola zugelassenen Ladegeräte sorgen für eine optimale Leistung. Andere Ladegeräte laden möglicherweise den Motorola-Lithium-Ionen-Akku nicht vollständig auf oder verkürzen die Lebensdauer des Akkus.

WARNHINWEIS

Der Akku darf NUR in ungefährlichen Bereichen aufgeladen werden. Nachdem Aufladen muss das Funkgerät mindestens 3 Minuten lang ruhig liegen.

So laden Sie den Akku auf:

1. Schalten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex vor dem Aufladen **Aus**.
2. Setzen Sie den Akku oder das Funkgerät mit dem Akku in das Ladegerät. Wählen Sie den erforderlichen Netzsteckeradapter (für Großbritannien oder Europa) und schließen Sie ihn an das Ladegerät an. Verbinden Sie dann das Ladegerät mit einer Netzsteckdose.
3. Die LED-Anzeige des Ladegeräts zeigt den Aufladestatus an.

LED-Anzeigen des Ladegeräts

Anzeige	Status
Durchgehend grün	Der Akku ist vollständig geladen.
Grün, blinkend	Der Akku ist geladen (Kapazität von mindestens 90 %).
Rot	Der Akku wird geladen.
Rot blinkend	Der Akku kann nicht aufgeladen werden, oder der Kontakt zum Ladegerät ist nicht hergestellt.
Orange, blinkend	Der Akku befindet sich im Ladegerät und wartet auf das Aufladen.
Keine Anzeige	Der Akku wurde falsch eingesetzt.

Informationen über die Akku-Kapazität

Informationen	Beschreibung
Grünes Symbol	Voll (50–100 % Kapazität)
Gelbes Symbol	Mittel (20–50 % Kapazität)
Rotes Symbol	Niedrig (10–20 % Kapazität)
Leeres Symbol	Sehr niedrig (5–10 % Kapazität)
Warnung wegen niedrigem Akkuladezustand	Weniger als 5 % Kapazität

Akku-Wartung

Die Leistung des aufladbaren Akkus, den Sie zusammen mit dem Funkgerät erhalten, hängt von der Behandlung des Akkus ab.

Um die Motorola-Garantiebedingungen zu erfüllen und eine hohe Leistung sowie einen langen Lebensdauerzyklus des aufladbaren Akkus von Motorola zu gewährleisten, lesen und beachten Sie die nachfolgenden Wartungsrichtlinien.

- Im Rahmen des jährlichen Akkuwartungsprogramms oder wie erforderlich (wenn die Akkukontakte verschmutzt sind oder Verschleißerscheinungen aufweisen), sollten die Akkukontakte des Funkgeräts und die Kontakte des Ladegeräts mit dem Reiniger/Schmiermittel DeoxIT®GOLD gereinigt werden. Der Reinigungs-/ Schmiermittelstift DeoxIT®GOLD (Hersteller CAIG Labs, Art.-Nr. G100P) hat sich für das Reinigen und Verlängern der Lebensdauer der Akkukontakte als sehr wirksam erwiesen. Der Reiniger/das Schmiermittel DeoxIT®GOLD ist bei vielen elektronischen Lieferanten (Radio Shack, McMaster Carr, Fry's usw.) als auch direkt beim Hersteller, CAIG Labs, unter folgender Adresse erhältlich: http://www.caig.com. Wir empfehlen dieses auf einem Stift basierenden Paket, weil Sie mit dem Stift die vertieften Kontakte des Akkus erreichen können. Die Spitze des Stifts muss möglicherweise angepasst (auf beiden Seiten gekürzt) werden, um durch die Akkukontaktöffnungen zu passen. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, und schütteln Sie den Stift, bis die Flüssigkeit fließt. Wischen Sie anschließend mit dem Faserschreiber über die Kontaktoberfläche des Akkus. Prüfen Sie nach dem Reinigen die Kontaktoberflächen auf fortgeschrittene Verschleißerscheinungen. Fortgeschrittene Verschleißerscheinungen bedeuten Verschleiß des Kontaktüberzugs (Gold und Nickel) am Grundmetall (Kupfer). Die Kupferexposition ist durch eine deutliche orangebraune Metallfärbung umgeben von der silberfarbenen Nickelunterplatte und dem goldenen Überzug erkennbar. In einigen Fällen ist eine vergrößerte (mindestens 10x) Prüfung erforderlich, um Verschleißerscheinungen am Grundmaterial festzustellen. Das Polieren der Gold- oder Nickeloberfläche ist allgemein üblich, und ein Austauschen ist nicht erforderlich. Wenn fortgeschrittene Verschleißerscheinungen vorhanden sind, muss der Akku ausgetauscht werden.

- Nachdem die Kontaktbereiche aller Fremdmaterialien gereinigt wurden, muss das Schmiermittel/der Reiniger zwei Minuten lang trocknen. Setzen Sie den Akku wieder in das Funkgerät ein, und testen Sie die Unterbrechungen, indem Sie den Akku relativ zum Funkgerät bewegen, wie es im Normalbetrieb vorkommt. Die regelmäßige Wartung (mindestens einmal jährlich) dieses Bereichs wird empfohlen, um eine kontaminierungsfreie Schnittstelle zu gewährleisten und die Lebensdauer der Akkukontakte zu verlängern.

Lagerung

Lagern Sie den Akku nicht bei Temperaturen über +60 °C oder unter -20 °C.

Neue Lithium-Ionen-Akkus (d. h. Akkus, die noch nie aufgeladen wurden), können bis zu 2 Jahre (mit bis zu 50 % der maximalen Ladung) in gut belüfteten, kühlen und trockenen Räumen aufbewahrt werden, wobei es allerdings zu einem Kapazitätsverlust während des Lebenszyklus kommt.

Akkus, die bereits geladen und anschließend über 2 Monate gelagert wurden, sollten vor der Verwendung erneut über Nacht (14–16 Stunden) aufgeladen werden.

Akku-Lebensdauer verlängern

Akkus sind dem Verschleiß unterworfen und müssen ggf. während der Lebensdauer des Funkgeräts ersetzt werden. Um eine maximale Lebensdauer des Handsets zu gewährleisten, ist der Akku stets durch ein Originalsersatzteil von Motorola zu ersetzen.

Damit der Akku seine optimale Lebensdauer erreicht, ist das Handset und/oder der Akku nur dann mit dem Ladegerät zu verbinden, wenn der Akku aufgeladen werden soll.

Akku-Ladetemperatur

Das Ladegerät lädt Akkus nur in einem Temperaturbereich von 1 °C bis 37 °C.

Dies liegt daran, dass die interne Akkuzelle im Temperaturbereich von 0 °C bis 45 °C geladen werden kann.

Bei niedrigeren Temperaturen (nahe 0 °C) verringert sich die im Akku gespeicherte Kapazität.

Wenn der Akku außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs geladen wird, findet möglicherweise keine vollständige Aufladung statt, da der Ladevorgang temporär unterbrochen wird, bis ein geeigneter Temperaturbereich vorhanden ist.

Der Akku-Betrieb erfolgt im Bereich von 0 °C bis +45 °C in Lademodus und von -10 °C bis +50 °C im Entlademodus/ Anwendungsmodus.

Akkus erstmalig aufladen

Laden Sie einen neuen Akku (unabhängig vom Typ) stets über Nacht (14 bis 16 Stunden) auf, bevor Sie ihn verwenden. Dieser Vorgang wird als „Initialisierung“ bezeichnet und gewährleistet die maximale Akku-Startkapazität.

Akku-Laderichtlinien

Damit die Anzahl der Ladezyklen möglichst gering bleibt, sollten Sie stets auf die Nachricht „niedriger Akkuladezustand“ warten, bis Sie den Akku laden. Auf diese Weise wird die maximale Lebensdauer des Akkus gewährleistet.

Verwenden Sie das Ladegerät nicht zur Aufbewahrung des Funkgeräts, und achten Sie darauf, dass das Funkgerät und der vollständig geladene Akku nicht an das Ladegerät angeschlossen bleiben, wenn der Akku nicht aufgeladen wird. Ein kontinuierliches Aufladen reduziert die Lebensdauer des Akkus.

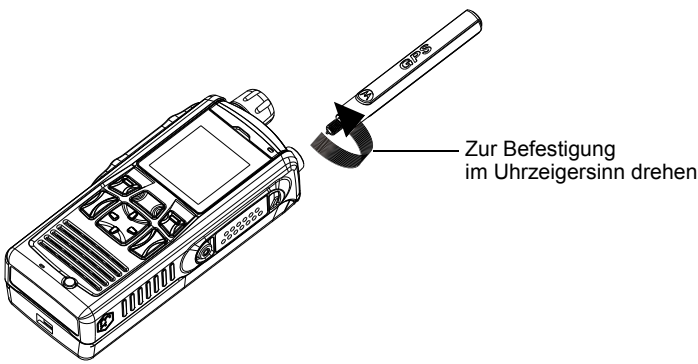
Weitere Warnhinweise/Vorsichtsmaßnahmen für Akkus

- Lagern des Akkus über 60 °C.
- Zur Vermeidung von Verletzungen dürfen keine Metallobjekte mit den Akkupolen in Kontakt kommen.
- Demontieren Sie den Akku NICHT.
- Werfen Sie ihn NICHT in ein Feuer.
- Entsorgen Sie den Akku NICHT im Haushaltsmüll.

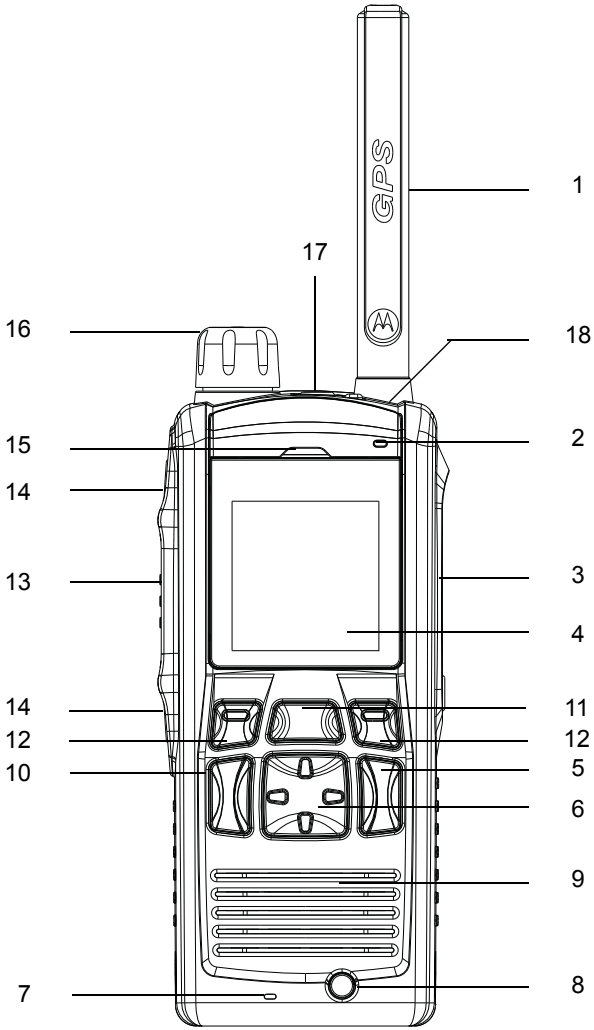
Antenne anbringen

ANMERKUNG *Schalten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex aus, bevor Sie die Antenne anbringen oder entfernen.*

Setzen Sie die Antennenunterseite in die Gewindebasis an der Oberseite des MTP850 Ex/MTP810 Ex ein. Drehen Sie die Antenne, bis sie fest sitzt. **Ziehen Sie die Antenne nicht gewaltsam fest**.



Bedienelemente und Anzeigen



Element	Beschreibung
1	**Antenne**
2	**Oberes Mikrofon** Während Simplexsprechverkehr im Laut-Modus (z. B. bei Gruppenrufen) aktiviert.
3	**Seitlicher Anschluss** Zum Anschließen von Zubehör und zum Programmieren.
4	**Farbanzeige** Bietet alphanumerischen Text und Bilder in 65.536 Farben und 130 x 130 Pixel; Hintergrundbeleuchtung, skalierbare Schriftzeichen und Kontrasteinstellungen.
5	**Ein-Aus-/Beenden-/Ausgangsmodus-Taste** Halten Sie diese Taste gedrückt, um das MTP850 Ex/ MTP810 Ex ein- oder auszuschalten. Drücken Sie diese Taste, um Rufe zu beenden. Zum Rückschalten auf die Ausgangsanzeige (Ruhebildschirm) drücken.
6	**Vierwege-Navigationstaste** Zum Durchblättern von Menüs und Listen und zum Bearbeiten von alphanumerischem Text, Ziffern und Symbolen nach oben, unten, links oder rechts drücken.
7	**Unteres Mikrofon** Während des Simplex- und Duplex-Sprechverkehrs im Leise-Modus (z. B. bei Telefonrufen) aktiviert.
8	**Steuerungstaste für Lautsprecher** Auswahl des Ohrhörers (leise) oder Lautsprechers (laut).
9	**Lautsprecher** (unter der Vorderseite)
10	**Senden-Taste** Zum Einleiten oder Beantworten von Duplex-Rufen (z. B. Telefonrufen) oder zum Senden von Status- und Textnachrichten.
11	**Menütaste** Zum Aufrufen des Hauptmenüs und des kontextsensitiven Menüs.
12	**Softkey(s)** Zum Auswählen der direkt über der linken oder rechten Funktionstaste am Display befindlichen Option drücken.

Element	Beschreibung
13	**Sprechtaste (Push-to-Talk, PTT)** Diese Seitentaste zum Sprechen bei Rufen im Simplex-Sprechverkehr drücken und halten; zum Hören wieder loslassen. Zum Senden von Status- und Textnachrichten drücken.
14	**Programmierbare Seitentasten 1 und 2** Standardprogrammierung: Obere Seitentaste aktiviert/deaktiviert Hintergrundbeleuchtung; untere Seitentaste aktiviert Bildschirmschoner.
15	**Ohrhörer**
16	**Programmierbarer Drehknopf** Standardprogrammierung: „Dual“ – Drücken Sie den Knopf, um zwischen „Lautst.“ und „Liste“ zu wechseln. Die Funktion der Seitentasten (Nr. 17) hängt von der Programmierung ab. Sie können Ziffern, Symbole und Buchstaben über den Drehknopf eingeben.
17	**Notruftaste** (oben auf dem Funkgerät). Halten Sie diese Taste **gedrückt**, um in den Notrufmodus zu wechseln und Notrufsignale zu senden (gemäß Programmierung). Ist das MTP850 Ex/MTP810 Ex abgeschaltet, diese Taste zum Einschalten im Notruf-Modus oder im normalen Betriebsmodus (je nach Programmierung) drücken.
18	**LED** (Anzeige)

ANMERKUNG *Bevor Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex zum ersten Mal verwenden, müssen Sie den Kunststofflinsen-Schutz vom Display entfernen und den Akku über Nacht aufladen, um sicherzustellen, dass sie über ihre volle Kapazität verfügt.*

ANMERKUNG *Achten Sie darauf, den seitlichen Anschluss regelmäßig zu reinigen, insbesondere vor dem Programmieren. Verwenden Sie hierzu z. B. eine weiche Bürste (keine Flüssigkeiten).*

ANMERKUNG *Es wird empfohlen, das Funkgerät auszuschalten, bevor Zubehörteile angeschlossen werden.*

Ein-/Ausschalten (Ein-Aus-/Beenden-/ Ausgangsmodus-Taste)

Zum **Einschalten** des Funkgeräts halten Sie gedrückt. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex führt einen Selbsttest und die Registrierungsroutine durch. Nach der erfolgreichen Anmeldung ist das MTP850 Ex/MTP810 Ex betriebsbereit.

Zum **Ausschalten** des Geräts halten Sie die Taste gedrückt. Es ertönt ein Signalton und die Nachricht **Schaltet aus** wird angezeigt.

ANMERKUNG

Das Funkgerät schaltet sich ohne sichtbare oder hörbare Benachrichtigung ein und aus, wenn der verdeckte Modus aktiviert ist. (Siehe „Verdeckter Modus“ auf Seite 40.)

Einschalten (Notruftaste)

Halten Sie die Notruftaste gedrückt, um **einzuschalten**.

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex wird im Notfall- oder Standardmodus **eingeschaltet** (gemäß Programmierung).

Mit aktivierter Übertragungssperre (TXI) einschalten

Die Übertragungssperre ist eine Funktion, mit deren Hilfe Sie die Übertragung ausschalten können, bevor Sie einen funkempfindlichen Bereich betreten. Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie MENU und wählen **Weiter... > Netze > Sendesperre > Aktivieren** aus.

WARNHINWEIS

*Das Drücken der Notruftaste führt trotz aktivierter Übertragungssperre dazu, dass der Sendevorgang über das MTP850 Ex/MTP810 Ex sofort gestartet wird. Das MTP850 Ex/ MTP810 Ex darf sich **NICHT** innerhalb eines funkempfindlichen Bereichs befinden, wenn es im Notrufmodus verwendet wird.*

Der TXI-Modus bleibt beim **Einschalten** aktiv. Sie werden gefragt, ob der TXI-Modus **eingeschaltet** bleiben soll oder nicht.

WARNHINWEIS *Stellen Sie sicher, dass Sie den funkempfindlichen Bereich verlassen haben, bevor Sie die Übertragungssperre deaktivieren.*

Drücken Sie die Taste **Ja**, um die Sendesperre zu deaktivieren. Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex zuvor im Trunking-Modus verwendet wurde, meldet es sich beim Netz an. Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex zuvor im Direkt-Modus verwendet wurde, bleibt es im Direkt-Modus.

Wenn Sie **Nein** im Trunk-Modus drücken, wird das MTP850 Ex/MTP810 Ex ausgeschaltet. Wenn Sie **Nein** im Direkt-Modus drücken, bleiben Sie im Direkt-Modus, wobei TXI ausgewählt ist.

MTP850 Ex/MTP810 Ex entsperren

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex kann beim Einschalten gesperrt sein.

Geben Sie zum Entsperren des MTP850 Ex/MTP810 Ex nach dem Einschalten über den Drehknopf oder die Navigationstaste den PIN-Code ein. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex wechselt in die standardmäßige Ausgangsanzeige.

Der Entsperrcode ist werkseitig auf 0000 gestellt.
Ihr Diensteanbieter kann diese Kombination ändern, bevor Sie Ihr Funkgerät erhalten.

Tastatur sperren/entsperren

Drücken Sie zum Sperren der Tasten MENU .

Drücken Sie zum Entsperren der Tasten erneut MENU .

ANMERKUNG *Die Notruftaste ist nicht gesperrt. Durch Drücken der Notruftaste werden alle Tasten entsperrt.*

Netz auswählen

Bevor Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex in Betrieb nehmen, können Sie das Netz wählen, bei dem sich das MTP850 Ex/ MTP810 Ex anmelden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 153.

So halten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex

Das Funkgerät ist mit zwei Mikrofonen ausgestattet: einem oberen Mikrofon für Simplex-Rufe über die Funkzentrale und einem unteren Mikrofon für telefonähnliche Duplex-Rufe.

Ein Ruf kann bei hoher oder geringer Lautstärke durchgeführt werden. Wie Sie die geringe oder hohe Lautstärke aktivieren, ist auf Seite 29 beschrieben.

Bei hoher Lautstärke sendet der Benutzer über das obere Mikrofon und hört über den internen Lautsprecher.

Bei geringer Lautstärke spricht der Benutzer in das untere Mikrofon und hört über Ohrhörer.

Gruppen-, Telefon- und Einzelrufe sind Simplex-Rufe, die in hoher oder niedriger Lautstärke geführt werden können.

Telefon-, Nebenstellen- und Duplex-Einzelrufe werden bei niedriger Lautstärke geführt. Über die Freisprechfunktion können Telefon-, Nebenstellen- und Duplex-Einzelrufe über den MTP850 Ex/ MTP810 Ex internen Lautsprecher getätigt werden.

Niedrige Lautstärke (Telefon, Nebenstellen- und Duplex-Einzelrufe)

Halten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex beim Tätigen oder Empfangen eines Rufs so, wie Sie auch ein Telefon halten würden. Sprechen Sie direkt in das untere Mikrofon. Hören Sie über den Ohrhörer.

Halten Sie die Antenne mindestens 2,5 cm von Ihrem Kopf und Körper entfernt.

ANMERKUNG *Bei Telefon-, Nebenstellen- und Einzelrufen im Gegensprechverkehr wird immer eine geringe Lautstärke verwendet.*

Hohe Lautstärke (Gruppen-, Telefon- und Simplex-Einzelrufe)

Halten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex in aufrechter Position, wobei das obere Mikrofon 5 bis 10 cm von Ihrem Mund entfernt ist. Sprechen Sie in das obere Mikrofon. Hören Sie über den internen Lautsprecher des Funkgeräts.

Halten Sie die Antenne mindestens 2,5 cm von Ihrem Kopf und Körper entfernt.

Jackenaufschlag-/Schulterverwendung

Für Gruppen- und Einzelrufe drehen Sie Ihren Kopf in Richtung Schulter/Jackenaufschlag und sprechen direkt in das obere Mikrofon. Hören Sie über den internen Lautsprecher des Funkgeräts.

Lautsprecherverwendung

Halten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex 30 bis 60 cm von Ihrem Körper entfernt. In lauten Umgebungen können Sie die Übertragungsqualität verbessern, indem Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex näher an Ihren Körper halten.

Pflege des MTP850 Ex/MTP810 Ex

Setzen Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex oder den Akku niemals extremen Temperaturen (über 60 °C) und direktem Sonnenlicht aus, z. B. an einem sonnigen Tag hinter der Windschutzscheibe.

Tauchen Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex nicht in Wasser.

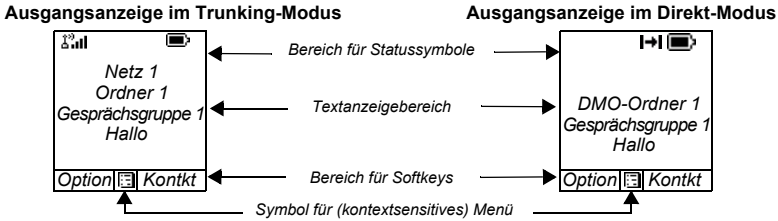
Verwenden Sie kein trockenes oder elektrostatisch geladenes Tuch.

Reinigen Sie das Funkgerät nicht mit Lösungsmitteln, um das Entzündungsrisiko aufgrund elektrostatischer Aufladung zu vermeiden.

Display

Ausgangsanzeige (Standby-Bildschirm)

Bei eingeschaltetem Gerät mit Standardtextgröße (siehe „Schriftgröße einstellen“ auf Seite 138) wird im Ruhezustand je nach Modus die folgende Ausgangsanzeige angezeigt:



Statussymbole

Statussymbole werden angezeigt, wenn das Funkgerät bestimmte Aktivitäten durchführt oder wenn bestimmte Funktionen aktiviert wurden.

Statussymbol	Beschreibung
Betrieb im Trunking-Modus	
	Signalstärke (TMO) Zeigt die Signalstärke an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal.
	Kein Netz
	Scan Zeigt an, dass auf dem MTP850 Ex/MTP810 Ex Scannen aktiviert ist.
	Daten verbunden Wird angezeigt, wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex erfolgreich mit einem externen Gerät verbunden und zur Datenübertragung bereit ist.

Statussymbol	Beschreibung
	Daten senden/empfangen Wird angezeigt, wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex Daten an ein externes Gerät (Laptop oder Desktop-PC) sendet oder von diesem empfängt. **Keine Nummer** – Standby-Paketdatensitzung. **Ziffer 1, 2, 3, or 4** – zeigt aktive Datensession mit 25 %, 50 %, 75 % oder 100 % Bandbreite an.
Betrieb im Direkt-Modus	
	Signalstärke (DMO) Zeigt einen ankommenden Gruppenruf im Direkt-Modus an.
	Direkt-Modus Wird angezeigt, wenn sich das MTP850 Ex/ MTP810 Ex im Direkt-Modus befindet.
	DMO-Gateway Zeigt an, dass ein Gateway ausgewählt ist. Das Symbol hat drei Zustände: **Durchgängig** – Während der Synchronisierung des MTP850 Ex/MTP810 Ex mit dem Gateway. **Blinkend** – Solange das MTP850 Ex/MTP810 Ex nicht synchronisiert wird oder während einer Verbindung. **Kein Symbol** – Während eines Funkgerät-zu-Funkgerät- und Repeater-Rufs.
	DMO-Repeater Wird angezeigt, wenn im DMO-Modus die Repeater-Option gewählt ist. Das Symbol hat drei Varianten: **Durchgehend**: Wenn das Funkgerät den Repeater erkannt hat (z. B. wenn das Funkgerät ein Anwesenheitssignal empfängt). **Blinkend**: Wenn das Funkgerät den Repeater nicht erkannt hat oder während einer Verbindung. **Kein Symbol** – während eines Rufs von Gerät zu Gerät oder eines Gateway-Rufs.

Statussymbol	Beschreibung
Andere Symbole	
	Alle Töne aus Zeigt an, dass alle Signaltöne des MTP850 Ex/ MTP810 Ex ausgeschaltet sind.
	Lautsp. Aus (geringe Lautstärke) Zeigt an, dass die Audioausgabe nicht über den Ohrhörer erfolgt. (Weitere Informationen finden Sie in der detaillierten Beschreibung der Steuerungstaste für Lautsprecher.)
	Akkustärke Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Wenn das Symbol vollständig angezeigt wird, ist der Akku vollständig geladen.
	Notruf Wird angezeigt, wenn sich das MTP850 Ex/ MTP810 Ex im Notrufmodus befindet.
	Listenblättern Wird angezeigt, solange der Drehknopf-Modus auf das Durchblättern von Listen eingestellt ist.
	Neue Nachricht empfangen Zeigt an, dass eine neue Nachricht eingetroffen ist.
	Neue Nachricht(en) im Eingang Zeigt an, dass sich im Eingang ungelesene Nachrichten befinden.
	Ungelesene (neue) WAP-Nachricht Zeigt an, dass Sie die WAP-Box seit dem Empfang der letzten Nachricht nicht mehr aufgerufen haben (blinkt bei hoher Priorität).
	Ungelesene (neue) WAP-Nachricht Zeigt an, dass eine neue Seite auf den Browser geladen wurde.
	Totmannschalter aktiv (blau) Zeigt an, dass die Funktion „Totmannschalter“ aktiv ist.

Statussymbol	Beschreibung
	Totmannschalter-Signal (rot) Wird angezeigt, wenn die Funktion „Totmannschalter“ aktiv ist. Dieses Symbol hat zwei Zustände: **Blinkt** – frühes Signal; das Funkgerät zeigt die Totmannschalter-Bedingungen an. Um das frühe Signal zu beenden, ändern Sie die Bedingungen, oder drücken Sie die Sprechtaste (PTT). **Durchgehend** – Das Funkgerät hat den Signalmodus aufgerufen.
	Totmannschalter-Fehler Zeigt an, dass das ein Totmannschalter-Gerätefehler vorliegt.

LED-Statusanzeige

Die LED-Anzeige zeigt den Betriebsstatus Ihres MTP850 Ex/ MTP810 Ex an. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Anzeige	Status
Durchgehend GRÜN	In Verwendung
GRÜN blinkend	In Betrieb
Durchgehend ROT	Außer Betrieb
ROT blinkend	Netzverbindung wird hergestellt/ DMO-Modus wird aufgerufen
Durchgehend ORANGE	Übertragungssperre (TXI) aktiv/ Kanal im DMO-Modus belegt
ORANGE blinkend	Ankommender Ruf
Keine Anzeige	Ausgeschaltet

Überblick über Tasten und Knöpfe

Softkeys

Drücken Sie ⌐ oder ¬, um die Option auszuwählen, die auf dem Bildschirm direkt über dem linken oder rechten Softkey angezeigt wird. Im diesem Beispiel wird über dem Softkey **Kontkt** angezeigt. Durch Drücken von ¬ rufen Sie in diesem Fall die Kontaktliste auf. In der Bedienungsanleitung lautet die Anweisung für diese Aktion wie folgt: „Drücken Sie **Kontkt**“.

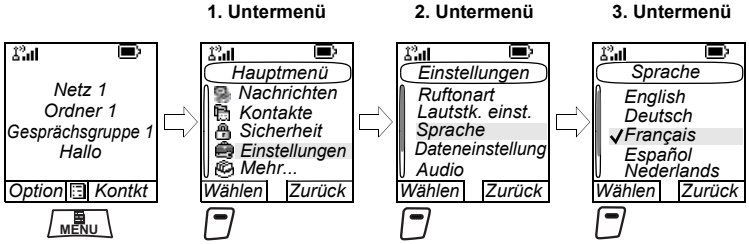
Menütaste

Drücken Sie MENU, um Folgendes aufzurufen:

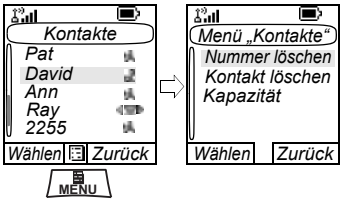
- **Das Menü (wenn keine Aktivität stattfindet)**. In den Menüs des MTP850 Ex/MTP810 Ex können Sie die Einstellungen des MTP850 Ex/MTP810 Ex festlegen. Die Menüs sind hierarchisch angeordnet. Siehe „Menüpunktliste“ auf Seite 117. Über die Menüpunkte gelangen Sie zu Listen mit weiteren Optionen, die als Untermenüs bezeichnet werden.
- Das **kontextsensitive Menü** (wenn das Symbol ☰ angezeigt wird) mit einer an den Kontext angepassten Liste von Menüpunkten.

Beispiele für Menüs und Untermenüs:

Das nachfolgende Beispiel zeigt, wie die Sprache im Funkgerät geändert wird.



Beispiel für ein kontextsensitives Menü



Dieses Beispiel zeigt die Anzeige während der Bearbeitung eines in der Kontaktliste aufgeführten Kontakts. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Kontkt**. Blättern Sie zu dem Namen, den Sie bearbeiten möchten. Drücken Sie MENU. Das kontextsensitive Menü mit den jeweiligen Optionen wird geöffnet.

Drehknopf

Der Drehknopf kann durch längeres Drücken gesperrt und wieder entsperrt werden. Auch durch Ausschalten des Funkgeräts kann ein gesperrter Drehknopf wieder entsperrt werden.

Weitere Informationen zum Einrichten des Drehknopfes finden Sie im Abschnitt „Drehknopf“ auf Seite 141.

Numerische Tastatur

Über die numerische Tastatur können Sie mithilfe des Drehknopfes oder der Navigationstaste PIN, PUK und Einzelruf-Nummern eingeben, Kontakte erstellen und bearbeiten, Nachrichtenvorlagen bearbeiten und Nachrichten beantworten.

ANMERKUNG *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Diensteanbieter eingerichtet wurde.*

Notruftaste

Halten Sie diese Taste gedrückt, um in den Notrufmodus zu wechseln.

Halten Sie diese Taste beim Ausschalten des MTP850 Ex/ MTP810 Ex gedrückt, um das Gerät wieder im Notrufmodus **einzuschalten** (falls vom Diensteanbieter konfiguriert).

Siehe „Notrufbetrieb“ auf Seite 79.

Funktionstasten

ANMERKUNG *Die den Seitentasten oder numerischen Tasten zugewiesenen Funktionen erfragen Sie bitte bei Ihrem Diensteanbieter.*

ANMERKUNG *Wie lange Sie eine der Seitentasten oder numerischen Tasten gedrückt halten müssen, um eines dieser One-Touch-Leistungsmerkmale zu aktivieren, ist werkseitig auf 0,1 (Seitentasten) oder 1 (zugewiesene Tasten) Sekunde eingestellt. Diese Zeit kann jedoch vom Diensteanbieter geändert werden.*

Seitentasten

Der Drehknopf und die Seitentasten sind gepaart programmiert:

Drehknopf programmieren	Seitentaste programmieren
Duale Steuerung	Zu einer One-Touch-Funktion programmiert
Listensteuerung	○: Lauter ●: Leiser
Lautstärkeregelung	Zu einer One-Touch-Funktion programmiert

Ist der Drehknopf auf Lautstärke- oder Dualregelung programmiert, unterstützen die seitlichen Tasten ein One-Touch-Leistungsmerkmal, das es Ihnen erlaubt, häufig verwendete Funktionen durch Drücken und Halten einer einzigen Taste auszuwählen oder zu aktivieren. Standardmäßig ist die obere Seitentaste auf „Hintergrundbeleuchtung Ein/Aus“ und die untere Seitentaste auf „Bildschirmschoner Ein“ eingestellt. Fragen Sie Ihren Diensteanbieter, welche Funktion welcher seitlichen Taste zugeordnet ist. Weitere Informationen zum Einrichten des Drehknopfes finden Sie „Drehknopf“ auf Seite 141 im Abschnitt.

Programmierbare Navigations- und Seitentasten

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex unterstützt ein One-Touch-Leistungsmerkmal, das es Ihnen erlaubt, häufig verwendete Funktionen durch Drücken und Halten einer zugewiesenen Taste zu wählen oder zu aktivieren. Ihr Diensteanbieter sollte die Tasten mit den relevanten Funktionen programmieren.

Die folgende Tabelle listet die programmierbaren Funktionen und ihre Verfügbarkeit in bestimmten Stati/Modi des MTP850 Ex/MTP810 Ex auf. Detaillierte Informationen zu den Funktionen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Funktion	Beschreibung
Gesprächsgruppenschalter	Wechsel zu einer bestimmten Gesprächsgruppe
Gesprächsgruppen-Scan	Aktiviert/deaktiviert die Funktion „Gesprächsgruppen-Scan“ (nur TMO)
DMO/TMO	Wechselt zwischen DMO- und TMO-Modus
Statusnachricht	Sendet eine dedizierte Statusnachricht an eine dedizierte Adresse
Vorlage für Textnachricht	Sendet eine vordefinierte oder benutzerdefinierte Vorlage an eine dedizierte Adresse
Rufwahl (Einzelruf, Telefon, Nebenstelle)	Initiiert einen Ruf an einen vordefinierten Kontaktlisteneintrag (nur TMO-Modus)
Vertikal gedrehte Anzeige	Aktiviert/deaktiviert die vertikale Anzeige
Übertragungssperre (TXI)	Schaltet zwischen aktivierter und deaktivierter Sendesperre um
Bildschirmschoner	Aktiviert den Bildschirmschoner
Einstellung der Hintergrundbeleuchtung	Aktiviert/deaktiviert die Hintergrundbeleuchtung
Totmannschalter	Totmannschalter aktivieren/ deaktivieren

Funktion	Beschreibung
Verdeckter Mod.	Aktiviert/deaktiviert den verdeckten Modus
Textgröße	Zum Ändern der Textgröße des Displays
Geringe/Hohe Lautstärke	Aktiviert geringe/hohe Lautstärke
Zeit & Datum	Zeigt Datum und Uhrzeit an
Audioprofil ändern	Wechselt zwischen Audioprofilen
Echounterdrückung	Aktiviert bzw. deaktiviert die Echounterdrückung
Fallback-Alarm initiieren	Sendet einen Fallback-Alarm
Umschalten zu vorheriger Gesprächsgruppe	Wechselt zur vorherigen Gesprächsgruppe (selbst bei abweichendem Betriebsmodus)
OPTA anzeigen	Zeigt die Operative Tactival Address (OPTA) an
BSI-Verschlüsselung	Aktiviert/deaktiviert die Verschlüsselung
Audioprofile durchblättern	Navigiert durch die verfügbaren Audioprofile
Direkte Einzelruf-Nummernwahl *	Ruft den Editor für Einzelruf-Nummernwahl auf

**) Standardmäßig ist dies die rechte Navigationstaste.*
Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

So verwenden Sie die One-Touch-Funktion:

1. Drücken Sie die entsprechende Taste, und halten Sie diese einige Sekunden lang gedrückt.
2. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex verhält sich gemäß der programmierten Funktion.

One-Touch-Einzelruf wird vom Diensteanbieter konfiguriert.

- Wenn die Einstellung **Simplex** lautet, dann ist der ausgehende Ruf auch ein Simplex-Ruf.

- Wenn die Einstellung **Duplex** lautet, kann der ausgehende Einzelruf im TMO-Modus ein Duplex-Ruf und im DMO-Modus ein Simplex-Ruf sein (mit der Absendernummer des letzten Gruppenrufs).
- Wenn die Einstellung **Duplex** lautet, kann der ausgehende Einzelruf im TMO-Modus ein Duplex-Ruf sein und kann nicht im DMO-Modus initiiert werden, wenn der Telefonbuchindex erforderlich ist.

Steuerungstaste für Lautsprecher

Drücken Sie (), um den Ohrhörer (geringe Lautstärke) oder den Lautsprecher (hohe Lautstärke) zu aktivieren, je nach den Menüeinstellungen.

Ruftyp	Menüeinstellung	Tastenverwendung
Simplex-Ruf (Gruppe*/Einzelruf)	Menü > Einstellungen > Audio > Audio umschalten > LautsprStrg.	Lautsprecher für Gruppen- und Einzelrufe ein/aus
	Menü > Einstellungen > Audio > Audio umschalten > Immer laut	Lautsprecher für Einzelrufe ein/aus

* In einem Gruppennotruf ertönt die Stimme aus dem Lautsprecher, unabhängig von der Lautsprechereinstellung.

ANMERKUNG *Bei Telefon-, Nebenstellen- und Einzelrufen im Gegensprechverkehr wird immer eine geringe Lautstärke verwendet.*

Aliasse (Namen)

Aliasse sind optionale Namen, die Sie gespeicherten Telefon- und Einzelruf-Nummern (oder IDs) zuweisen können.

Aliasse können bis zu 12 Zeichen lang sein und aus Zeichen, Ziffern und Leerzeichen bestehen.

Aliasse werden beim Blättern durch die Kontaktliste und bei einem ankommenden Ruf angezeigt. Auch bei der alphanumerischen Suche werden Aliasse zum Abrufen von Nummern aus der Speicherliste verwendet.

Die folgenden Bildschirme zeigen Beispiele für die Anzeige der Einzelruf-Nummer des Rufenden.

Einzelruf-ID ohne Alias

oder

Einzelruf-ID mit Alias

Bildschirmschoner

Sofern vom Diensteanbieter konfiguriert, wird der Bildschirmschoner automatisch auf der Anzeige des MTP850 Ex/MTP810 Ex eingeblendet, sobald sich das MTP850 Ex/ MTP810 Ex für eine vorprogrammierte Zeit im Ruhezustand befindet. Sobald Sie eine Taste drücken oder ein Ruf ankommt, wird der Bildschirmschoner deaktiviert, und das MTP850 Ex/ MTP810 Ex kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück.

Sie können den Bildschirmschoner auch manuell aktivieren, indem Sie die dafür vorprogrammierte Taste drücken (Seitentaste oder numerische Taste). Durch Aktivierung des Bildschirmschoners während eines Gruppenrufs können Sie beispielsweise die Identität des Rufenden zur Wahrung der Vertraulichkeit verbergen. Der Bildschirmschoner besteht aus einem Logo und einem alphanumerischen Text. Überprüfen Sie in den Menüs, ob Ihnen vom Diensteanbieter die Möglichkeit eingeräumt wurde, eigenen Text für den Bildschirmschoner einzugeben (siehe Seite 139).

Textnachricht in der Ausgangsanzeige

Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex verfügt über eine Funktion, mit der Ihr Diensteanbieter besondere Textnachrichten auf die Anzeige Ihres MTP850 Ex/MTP810 Ex senden kann.

Die Nachricht wird angezeigt, wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex im Ruhezustand ist.

Die Nachricht wird so lange auf der Anzeige des MTP850 Ex/MTP810 Ex angezeigt, bis eine neue Nachricht empfangen wird.

Falls vom Diensteanbieter konfiguriert, zeigt das MTP850 Ex/MTP810 Ex eine interne Ausgangsanzeige an, bis eine weitere Nachricht empfangen wird.

Zeit und Datum

Falls vom Diensteanbieter konfiguriert, werden auf der Ausgangsanzeige des MTP850 Ex/MTP810 Ex das Datum und die Uhrzeit angezeigt.

Außerdem können Sie das Datum und die Uhrzeit überall im Menü durch Drücken der entsprechenden One-Touch-Taste abfragen.

Überprüfen Sie in den Menüs, ob Ihnen vom Diensteanbieter die Möglichkeit eingeräumt wurde, die Zeit- und Datumseinstellungen anzupassen (siehe Seite 134).

Funkgerät aktivieren/deaktivieren

Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex verfügt über eine Funktion, mit der Ihr Diensteanbieter das Funkgerät zum Beispiel im Falle eines Diebstahls vorübergehend deaktivieren kann. Während das MTP850 Ex/MTP810 Ex deaktiviert ist, können keine Rufe initiiert oder empfangen werden.

Im deaktivierten Zustand verhält sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex so, als wenn es **ausgeschaltet** wäre.

Wenn Sie versuchen, das MTP850 Ex/MTP810 Ex **einzuschalten**, während es deaktiviert ist, verhält es sich wie oben beschrieben.

Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex wiedergefunden wird, kann Ihr Diensteanbieter es wieder aktivieren. Nachdem das MTP850 Ex/MTP810 Ex wieder aktiviert wurde, können Sie den normalen Betrieb wieder aufnehmen.

Funkgerät dauerhaft deaktivieren

Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex verfügt über eine Funktion, mit der Ihr Diensteanbieter das Funkgerät dauerhaft deaktivieren kann (z. B. bei Diebstahl oder Verlust). Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex dauerhaft deaktiviert wurde, kann es nicht mehr betrieben werden.

Nach einer dauerhaften Deaktivieren kann das MTP850 Ex/MTP810 Ex von Ihrem Diensteanbieter nicht erneut aktiviert werden.

Es wird empfohlen, das MTP850 Ex/MTP810 Ex nur dann dauerhaft zu deaktivieren, wenn Sie nicht damit rechnen, dass das Funkgerät wiedergefunden wird.

TMO- oder DMO-Modus auswählen

Allgemein

Im Trunking-Modus (TMO-Modus) wird das MTP850 Ex/ MTP810 Ex mit den innerhalb des Systemempfangsbereichs verfügbaren Infrastrukturdiensten betrieben.

Im Direkt-Modus (DMO) sind zum Betrieb des MTP850 Ex/ MTP810 Ex keine Infrastrukturdienste erforderlich.

ANMERKUNG *Im DMO-Modus erfolgt die Übermittlung direkt von der Antenne des sendenden Funkgeräts zur Antenne des empfangenden Funkgeräts, ohne dass eine Basisstation bzw. ein Sendemast dazwischengeschaltet sein muss. Deshalb hängt der Sende- und Empfangsbereich entscheidend von der Position des Benutzers und der Antenne ab. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse halten Sie das Gerät so hoch wie möglich, ohne dass es unbequem wird, und stellen sicher, dass die Reichweite der Antenne nicht durch Hindernisse eingeschränkt wird. Halten Sie die Antenne von Ihrem Körper, Kabeln und anderen Gegenständen entfernt.*
Da keine auf einem Sendemast installierte Basisstation vorhanden ist und sich die beiden Benutzer vermutlich nicht an einem erhöhten Standort befinden, ist die Reichweite geringer als diejenige, die mit einem Sendemast oder auf einem Hügel erreicht werden kann. Alle Hindernisse (Hügel, Gebäude usw.) zwischen den Benutzern schränken die Reichweite weiter ein. Umgekehrt kann sich die Reichweite verbessern, wenn das Gerät höher gehalten oder an einem höher gelegenen Ort verwendet wird.

Ein MTP850 Ex/MTP810 Ex im Direkt-Modus kann über ein Gateway mit dem Trunk-System kommunizieren (und umgekehrt). Zur Verwendung dieser Funktion aktivieren Sie die Gateway-Option in Ihrem MTP850 Ex/MTP810 Ex (siehe „Gateway/Repeater-Auswahl“ auf Seite 59).

ANMERKUNG *Im DMO-Modus können nur Gruppenrufe, Gruppennotrufe und Simplex-Einzelrufe getätigt werden.*

In den TMO- oder DMO-Modus wechseln

Sie haben folgende Möglichkeiten, in den TMO- oder DMO-Modus zu wechseln:

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Option**, und wählen Sie **Direkt-Modus** aus, wenn sich das MTP850 Ex/ MTP810 Ex im Normal-Modus befindet.
- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Option**, und wählen Sie **Trunk-Modus** aus, wenn sich das MTP850 Ex/ MTP810 Ex im Direkt-Modus befindet.
- Drücken Sie MENU, und wählen Sie **Weiter... > Netze > Trunk-Modus** aus, wenn sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex im Direkt-Modus befindet.
- Drücken Sie MENU, und wählen Sie **Weiter... > Netze > Direkt-Modus** aus, wenn sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex im Normal-Modus befindet.
- Drücken Sie die TMO/DMO-Taste (sofern von Ihrem Diensteanbieter konfiguriert).

ANMERKUNG *Ihr Funkgerät kann Sie auf einen ankommenden Ruf aufmerksam machen. Die entsprechenden Einstellungen nehmen Sie im Menü „Töne“ vor.*

TMO-Rufe

Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex im Trunk-Modus betrieben wird, können Sie die folgenden Rufe tätigen und empfangen:

- Gruppenrufe
- Einzelrufe über MS-ISDN
- Einzelrufe
- Telefonrufe
- Nebenstellenrufe – (Büro-) Nebenstellennummern der Telefonanlage innerhalb der Firma
- Notrufe

DMO-Rufe

Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex im Direkt-Modus (DMO-Modus) betrieben wird, können Sie Gruppenrufe einleiten und empfangen. Dazu gehören auch Gruppennotrufe.

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex kehrt nach einigen Sekunden der Inaktivität zur Ausgangsanzeige zurück.

Zweifaches Drücken der Sprechtaste (PTT)

Wenn diese Funktion von Ihrem Diensteanbieter aktiviert wurde, können Sie den Ton senden, wenn sich das Funkgerät im Ruhezustand oder Gruppenruf-Modus befindet, indem Sie die Sprechtaste (PTT) zweimal drücken.

Wenn der D-PTT-Ton ausgegeben wurde, kann der Benutzer die Sprechtaste (PTT) erneut gedrückt halten, um die Sprecherlaubnis zu erhalten. Andernfalls wird das Drücken der Sprechtaste während des D-PTT Tons ignoriert.

Wenn Sie nach dem Senden des D-PTT Tons die Sprechtaste weiter gedrückt halten, erhalten Sie die Sprecherlaubnis. Der D-PTT Ton ist auf dem sendenden Funkgerät nicht hörbar.

Ruftyp ändern

Die Infrastruktur kann den Ruftyp eines von Ihnen eingeleiteten Rufs ändern.

Wenn Sie zum Beispiel einen Simplex-Einzelruf eingeleitet haben, kann die Infrastruktur den Ruf in einen Gruppenruf umwandeln.

Sie werden vom Gerät auf diese Änderung aufmerksam gemacht, und je nach Ruftyp wird eine der folgenden Nachrichten angezeigt:

- **Ruf geändert** (in Duplex)
- **Ruf geändert PTT verwenden** (in Simplex geändert)

Führen Sie den geänderten Ruf abhängig vom Ruftyp fort.

ANMERKUNG

- *Änderung eines Simplex-Einzelrufs von Direkteinstellung in Hook-Einstellung: Ein Rufton informiert Sie über die Änderung.*
- *Änderung eines Simplex-Einzelrufs von Hook-Einstellung in Direkteinstellung: Die Änderung wird nicht angezeigt.*

Rufe empfangen

Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex empfängt einen ankommenden Ruf automatisch. Wenn der Modus „Rückkehr bei Inaktivität“ aktiviert ist, kehrt das MTP850 Ex/MTP810 Ex bei Beendigung des Rufs automatisch zur Ausgangsanzeige zurück.

ANMERKUNG *Der Modus „Rückkehr bei Inaktivität“ wird vom Diensteanbieter konfiguriert.*

Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex benachrichtigt Sie entsprechend der in der Menüoption „Töne“ gewählten Einstellung über einen ankommenden Ruf (siehe Seite 132).

Falls vom Diensteanbieter konfiguriert, werden Sie auch während der Anzeige einer Nachricht über ankommende Gruppenrufe, Notrufe und Ansagegruppenrufe informiert.

Bevorzugter Ruf mit Gesprächsunterbrechung

Bevorzugte Rufe mit Gesprächsunterbrechung sind vor allem dann praktisch, wenn Sie dringend mit einem Benutzer sprechen müssen, dessen Funkgerät mit einem anderen Sprachruf als einem Notruf belegt ist.

Ein bevorzugter Ruf mit Gesprächsunterbrechung (PPC) ist entweder ein Gruppennotruf oder ein PPC-Einzelruf (Simplex- oder Duplex-Ruf).

Mit dieser Funktion können Sie auch den laufenden Ruf mit einer niedrigeren Priorität trennen, um eine Verbindung zu einem Ruf mit höherer Priorität herzustellen.

Um einen bevorzugten Ruf mit Gesprächsunterbrechung zu tätigen, lesen Sie die Abschnitte über den Notrufmodus und Einzelrufe in der Bedienungsanleitung.

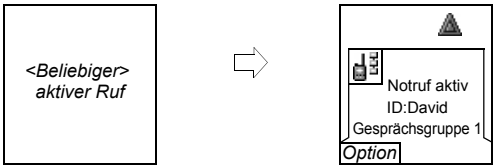
Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex empfängt einen Ruf über Lautsprecher oder Ohrhörer, je nach der beim Empfang des bevorzugten Rufs mit Gesprächsunterbrechung verwendeten Einstellung.

Das Empfangen eines PPC wird in den folgenden Abschnitten erläutert.

Auf den Bildschirmen bezieht sich **<Beliebiger> aktiver Ruf** auf jeden der folgenden Sprachrufe, sofern es sich nicht um einen Notruf handelt: Gruppenruf, Einzelruf, Telefonruf oder Nebenstellenruf.

Gruppennotruf während eines Rufs empfangen

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex empfängt den Gruppennotruf, beendet den laufenden Sprachruf (kein Notruf) und stellt eine Verbindung zum Gruppennotruf her.



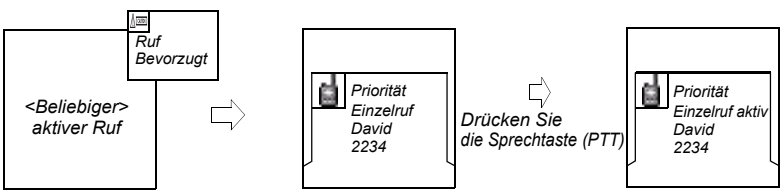
PPC-Einzelrufe während eines Rufs empfangen

Falls von Ihrem Diensteanbieter konfiguriert, empfängt das MTP850 Ex/MTP810 Ex den bevorzugten Ruf mit Gesprächsunterbrechung, beendet den stattfindenden Sprachruf mit niedrigerer Priorität (sofern es sich nicht um einen Notruf handelt) und stellt eine Verbindung zum Einzelruf mit höherer Priorität her.

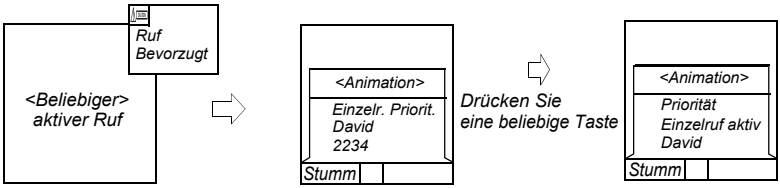
Ein bevorzugter Ruf mit Gesprächsunterbrechung und niedriger oder gleicher Priorität wird ohne Hinweis an den gerufenen Benutzer beendet und in die Liste der verpassten Rufe aufgenommen.

Ein bevorzugter Ruf mit Gesprächsunterbrechung mit Notruf-Priorität wird auf dem Bildschirm als **Notruf** angezeigt (und nicht als **Priorität**).

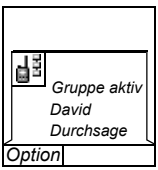
Empfangener Simplex-Einzelruf-PPC



Empfangener Duplex-Einzelruf-PPC

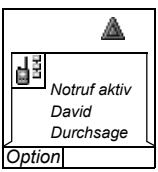


Ansageruf



Der Ansagegruppenruf (auch als „standortweiter Ruf“ bezeichnet) ist ein Gruppenruf hoher Priorität vom Konsolenbediener (oder der Funkzentrale) an alle Benutzer an einem oder mehreren Standorten. Die Funkgeräte sind für die Überwachung eines Ansagerufs konfiguriert, aber die Benutzer können nicht antworten.

Der Ruf kann als normaler Ansageruf oder als Ansagenotruf empfangen werden.



Der Ansageruf unterbricht einen stattfindenden Gruppenruf mit derselben (oder niedriger) Rufpriorität.

Weitere Informationen zum Auswählen einer Gesprächsgruppe während eines Ansagerufs finden Sie unter „Gruppen wählen“ auf Seite 44. Informationen zum Ändern des Ordners während eines Ansagerufs finden Sie unter „Ordner wählen“ auf Seite 46.

Fernaktivierung mit Mikrofonfreischaltung (Ambience Listening, AL)

Falls diese Funktion von Ihrem Diensteanbieter aktiviert wurde, erlaubt sie einem Konsolenbediener (oder der Funkzentrale) den Aufbau eines speziellen Rufs mit einem bestimmten Funkgerät, um die Sprachaktivitäten in der Nähe zu überwachen. Der Ruf wird ohne Information an das betroffene Funkgerät aufgebaut und gegenüber jedem laufenden Sprachruf mit niedriger Priorität oder einer Paketdatenübertragung bevorzugt.

Nach Annahme des Rufs überträgt das Funkgerät einen Simplex-Einzelruf, ohne dass eine Aktion durch den Benutzer erfolgt oder dieser über den Ruf informiert wird. Der AL-Ruf endet automatisch, wenn der Benutzer einen Sprachruf initiiert und das Funkgerät normal verwendet.

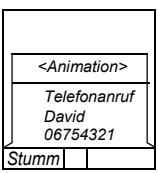
Ruf abbrechen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Drücken Sie , um den ankommenden Ruf abzubrechen. Die Rufnummer wird in die Liste der verpassten Rufe aufgenommen.
- Warten Sie auf Antwort. Nach einem vom Diensteanbieter festgelegten Zeitablauf wird die Rufnummer in die Liste der verpassten Rufe aufgenommen.
- Drücken Sie den Softkey **Abweis** (wird bei einem ankommenden Duplex-Ruf angezeigt). Die Rufnummer wird in die Liste der verpassten Rufe aufgenommen.

Ruffunktionen verwenden

Mikrofon stummschalten/Stummschaltung des unteren Mikrofons aufheben



Während eines Telefon-, Nebenstellen- oder Duplex-Einzelrufs können Sie die Stummschaltung für folgende Zwecke verwenden:

- Um ein Gespräch zu führen, ohne von der Gegenseite gehört zu werden
- Um Hintergrundgeräusche in Ihrer Umgebung zu unterdrücken

1. Drücken Sie **Stumm**. Auf dem Display wird **Stumm Ein** angezeigt. Das Mikrofon ist stummgeschaltet. Sie können die ankommende Audioübertragung hören, die Gegenseite kann aber keine Gespräche oder Geräusche über das Mikrofon Ihres MTP850 Ex/MTP810 Ex hören.
2. Zum Sprechen drücken Sie **Stummschaltung aufheben**. Auf dem Display wird **Stumm Aus** angezeigt. Das Mikrofon ist eingeschaltet.

Verdeckter Modus

Falls von Ihrem Diensteanbieter konfiguriert, gibt Ihnen der verdeckte Modus die Möglichkeit, alle sichtbaren und hörbaren Signale und Benachrichtigungen des MTP850 Ex/ MTP810 Ex abzuschalten. Diese Funktion macht das MTP850 Ex/MTP810 Ex selbst in einer ruhigen und dunklen Umgebung unbemerkbar.

So rufen Sie den verdeckten Modus auf:

- Drücken Sie die One-Touch-Taste für den verdeckten Modus (falls von Ihrem Diensteanbieter konfiguriert).
- Wählen Sie im Menü „Sicherheit“ die Option „Verdeckter Mod.“ (siehe „Verdeckter Modus“ auf Seite 128).

Lokaler Service

Dieser Modus, auch als Fallback-Modus bezeichnet, ermöglicht die Kommunikation zwischen mehreren Funkgeräten am selben Standort, wenn die Verbindung zwischen Standort und zentralem Netzcontroller unterbrochen ist. Das Aufrufen und Beenden des lokalen Service (d. h. die Rückkehr zu den systemweiten Diensten) erfolgt automatisch.

ANMERKUNG *Diese Funktion kann von Ihrem Diensteanbieter aktiviert/deaktiviert werden.*

Modus „Lokaler Service“ aufrufen

Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex vom System den Hinweis „Lokaler Service“ erhält, geschieht Folgendes:

- Das MTP850 Ex/MTP810 Ex gibt einen Ton aus.
- Die Anzeige zeigt die Nachricht „Lokaler Service“ an.
- Displaysymbole und Softkeys werden grün angezeigt.
- Ein stattfindender Ruf wird beim Wechsel in den Modus „Lokaler Service“ beendet.

Falls vom Diensteanbieter konfiguriert, werden die Nachricht und das Tonsignal periodisch wiederholt, um Sie daran zu erinnern, dass das MTP850 Ex/MTP810 Ex nach wie vor im Modus „Lokaler Service“ betrieben wird.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar, während sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex im Modus „Lokaler Service“ befindet:

- Anmeldung
- Verbindung
- Gruppenruf
- Notruf
- Notrufsignal

Modus „Lokaler Service“ beenden

Wenn die Verbindung zum zentralen Netzcontroller wieder hergestellt wird, beendet das MTP850 Ex/MTP810 Ex den Modus „Lokaler Service“, und es geschieht Folgendes:

- Das MTP850 Ex/MTP810 Ex gibt einen Ton aus.
- Ein stattfindender Ruf während des Modus „Lokaler Service“ wird beendet.

Paketdaten

Der Paketdatendienst (PD) erlaubt Ihnen, Daten mittels Internetprotokoll (IP) in einem TETRA-System zu übertragen Fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach der Verfügbarkeit dieser Funktion.

ANMERKUNG *Zum Übertragen von Daten von einem Standardcomputer per Funk schließen Sie den Computer über das aktive Datenkabel FKN4897 an Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex an. Ihr Diensteanbieter muss auf dem Computer zusätzliche Anwendungen einrichten.*

Falls von Ihrem Diensteanbieter eingerichtet, ist es möglich, die Übertragung durch den Multi-Slot-Paketdatendienst (MSPD) zu beschleunigen (siehe „Paketdaten“ auf Seite 156).

TMO-Gruppenruf

Allgemein

Ein Gruppenruf ist eine sofortige Kommunikation zwischen Ihnen und anderen in einer von Ihnen gewählten Gesprächsgruppe. Teilnehmer können zu einem Gruppenruf dazustoßen und sich aus dem Gruppenruf ausklinken. Eine Gesprächsgruppe ist eine vordefinierte Gruppe von Teilnehmern, die an einem vom Diensteanbieter aufgebauten Gruppenruf teilnehmen oder diesen starten können.

Gesprächsgruppen werden auf der Anzeige als Namen oder Nummern angezeigt (zum Beispiel: Vertrieb, Service, Elektriker, Gesprächsgrp10).

Gesprächsgruppen sind in **Ordner** unterteilt. Jeder Ordner kann mehrere Gesprächsgruppen enthalten.

Zur leichteren Nutzung bietet Ihnen das MTP850 Ex/MTP810 Ex auch die Möglichkeit:

- Durchführen einer alphabetischen Suche der Gesprächsgruppenaliasse. Durchblättern der gesamten Gesprächsgruppenliste.
- Ablegen Ihrer wichtigen Gruppen im Ordner „Meine Gruppen“ (vom Diensteanbieter eingerichtet).

Ihre Gesprächsgruppen können in **Scan-Listen** angeordnet werden, die vom Diensteanbieter oder von Ihnen selbst über das Menü eingerichtet werden. Wenn Sie eine dieser Scan-Listen aktivieren, überwacht Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex die Aktivitäten der gewählten Gesprächsgruppen fortlaufend.

Indem Sie den Gesprächsgruppen in der **Scan-Liste** Prioritäten zuweisen, können Sie Rufe annehmen, die eine höhere Priorität haben als der gerade stattfindende Ruf.

Sie können eine Gesprächsgruppen-, Ordner- oder Scanning-Auswahl starten, wenn sich das Funkgerät im Ruhezustand befindet oder einen Ruf empfängt.

Wenn Sie die **Sprechtaste (PTT)** in einem Auswahlbildschirm drücken, wird zu einer neuen Gruppe gewechselt und ein Ruf gestartet.

Mit jeder Gesprächsgruppe kann eine verbundene **Ankündigungsgruppe** (Announcement Talkgroup, ATG) verbunden sein, welche diese überwacht (falls von Ihrem Diensteanbieter entsprechend eingerichtet).

Eine ATG ist eine spezielle Gruppe, die mit einer Reihe von Gesprächsgruppen verbunden ist und welche die höchste Prioritätsstufe hat, sodass eine Ansage des Rufs an alle diese Gesprächsgruppen möglich ist.

Bei Auswahl einer ATG wird das Scan-Symbol nicht angezeigt. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex überwacht anstelle der gewählten Scan-Liste die ATG-Scan-Liste. Die ATG-Scan-Liste enthält alle Gesprächsgruppen, die mit einer gewählten ATG verbunden sind. Von Ihrem Diensteanbieter erfahren Sie, welche Gesprächsgruppen jeweils mit welcher Ankündigungsgruppe verbunden sind.

Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex überwacht immer die Gruppenrufe in der ATG-Scan-Liste. Um einen Ankündigungsruf tätigen zu können, müssen Sie erst die vom Diensteanbieter genannte Ankündigungsgruppe wählen, andernfalls können Sie nur teilnehmen, wenn eine Ankündigungsgruppe empfangen wird.

Das Aktivieren und Deaktivieren eines Gesprächsgruppenscans hat keine Auswirkungen auf die ATG-Scan-Liste.

Dual-Mikrofon-Funktion

Siehe „So halten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex“ auf Seite 18.

Gruppen wählen

Sie können auf eine der folgenden Weisen eine Gesprächsgruppe wählen. Verwenden Sie dazu:

- Drehknopf

- Navigationstaste
- Alphabetische Suchfunktion
- Ordnersuche
- Numerische Tastatureingabe bzw. Kurzwahl (falls vom Diensteanbieter entsprechend konfiguriert)

Informationen zur Scrollkonfiguration für Gruppen finden Sie auf Seite 47.

ANMERKUNG *Wenn Sie im Ordner „Meine Gruppen“ navigieren und eine Direkt-Gruppe auswählen, wechselt das Funkgerät automatisch vom Normal- in den Direkt-Modus (und umgekehrt).*

Drehknopf verwenden

(Falls vom Diensteanbieter entsprechend konfiguriert)

Drücken Sie, während auf dem Funkgerät die Ausgangsanzeige angezeigt wird, kurz auf den Drehknopf und drehen Sie ihn, bis die gewünschte Gruppe angezeigt wird.

Gruppenwahl erfolgt:

- Nach einem Zeit-Ablauf
- Durch Drücken von **Wählen** (falls vom Diensteanbieter entsprechend konfiguriert)
- Drücken der **Sprechtaste (PTT)**

Verwendung der Pfeiltaste

Blättern Sie, während auf dem Funkgerät die Ausgangsanzeige angezeigt wird, nach links oder rechts, bis Sie zur gewünschten Gruppe kommen. Drücken Sie dann **Wählen**, um die Auswahl zu bestätigen. Durch Drücken der **Sprechtaste (PTT)** wird ebenfalls die angezeigte Gruppe ausgewählt und die Übertragung gestartet.

Alphabetische Suche verwenden

Drücken Sie im Heim-Bildschirm auf **Option**. Wählen Sie eine Gruppe mittels der alphabetischen Suche aus („**Grp. n. Namen**“). Wählen Sie die Gruppe.

Verwendung der Suche nach Ordner

Drücken Sie im Heim-Bildschirm auf **Option**. Wählen Sie eine Gruppe mittels der Ordnersuche aus („**Grp. n. Ordner**“). Wählen Sie den Ordner und danach die Gruppe aus.

Gruppen über Navigationstaste/ Alphabetische Suche/Ordnersuche wählen

Sie können beim Empfangen oder während eines Rufs einen Gruppenordner ohne Unterbrechung auswählen.

Gruppe beim Empfangen eines Rufs auswählen

Wenn Sie eine Gruppe auswählen und gleichzeitig ein Ruf eingeht, bleibt das Display des MTP850 Ex/MTP810 Ex unverändert, während Sie den Ruf hören.

Während der Auswahl können Sie keine Informationen zum Rufenden sehen. Drücken Sie **Abbr.**, wenn Sie die Navigationstaste verwenden, und **Zurück**, wenn Sie die alphabetische oder die Ordnersuche verwenden, um die Informationen zum Rufenden anzuzeigen, während Sie sich im Gespräch befinden.

ANMERKUNG *Beim Empfangen eines Notrufs wird die Wahl abgebrochen und die Anzeige „Notruf aktiv“ eingeblendet.*

Gruppe während eines Rufs auswählen

Wenn Sie während eines Rufs beginnen, eine Gruppe auszuwählen, wird die Anzeige **Gruppe aktiv** oder **Notruf aktiv** ausgeblendet.

Während der Auswahl können Sie keine Informationen zum Rufenden sehen. Drücken Sie **Abbr.**, wenn Sie die Navigationstaste verwenden, und **Zurück**, wenn Sie die alphabetische oder die Ordnersuche verwenden, um die Informationen zum Rufenden erneut anzuzeigen, während Sie sich im Gespräch befinden.

Ordner wählen

Drücken Sie im Heim-Bildschirm auf **Option**. Wählen Sie **Ordner** und danach den gewünschten Ordner. Auf dem Display wird

die zuletzt ausgewählte Gruppe in diesem Ordner angezeigt, nachdem der Gruppenordner ausgewählt wurde.

„Meine Gruppen“-Ordner

Ihre wichtigen Gruppen können Sie im Ordner „Meine Gruppen“ ablegen.

Ordner „Meine Gruppen“ wählen

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , um direkt auf den Ordner zuzugreifen.

Gruppen im Ordner „Meine Gruppen“ hinzufügen/entfernen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt„Über dieses Untermenü können Sie die Liste Ihrer wichtigen Gruppen auswählen und bearbeiten.“ auf Seite 148.

Scrollkonfiguration für Gruppen

Das Blättern mittels Drehknopf oder Navigationstaste kann von Ihrem Diensteanbieter wie folgt konfiguriert sein:

- **Zum nächsten Ordner blättern** – Wenn das Ordnerende beim Blättern durch die Gruppen erreicht wird, beginnt der Scrollvorgang mit der Gruppenliste des nächsten Ordners.

  Beispiel: Ordner 1 enthält Gruppe11 und Gruppe12. Ordner 2 enthält Gruppe21 und Gruppe22. Beim Blättern werden nacheinander Gruppe11, Gruppe12, Gruppe21 und Gruppe22 angezeigt.

oder

- **Im Ordner bleiben** – Wenn das Ordnerende beim Blättern durch die Gruppen erreicht wird, beginnt der Scrollvorgang wieder bei der ersten Gruppe des gleichen Ordners. Wenn Sie mit dem nächsten Ordner fortfahren möchten, müssen Sie diesen auswählen.

  Beispiel: Ordner 1 enthält Gruppe11 und Gruppe12. Ordner 2 enthält Gruppe21 und Gruppe22. Ordner 1 ist gewählt: Beim Blättern werden nacheinander Gruppe11, Gruppe12 und dann wieder Gruppe11 und Gruppe12 angezeigt.

Wechsel zu Ordner 2: Beim Blättern werden nacheinander Gruppe21, Gruppe22 und dann wieder Gruppe21 und Gruppe22 angezeigt.

Der Drehknopf kann darüber hinaus von Ihrem Diensteanbieter wie folgt konfiguriert sein:

- **Blättern mit Drehknopf stoppen** – Der Drehknopf stoppt den Scrollvorgang bei Erreichen der letzten Gruppe im Ordner, und ein Signalton weist Sie darauf hin, dass die letzte Gruppe des Ordners erreicht ist. Zum weiteren Durchblättern der Gruppenliste müssen Sie in diesem Fall die Navigationstaste verwenden.

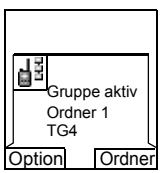
Scannen aktivieren/deaktivieren

Siehe „Gruppenscans einstellen“ auf Seite 144.

Gruppenruf tätigen

1. Wählen Sie die gewünschte Gesprächsgruppe aus, und halten Sie in der Ausgangsanzeige die **Sprechtaste (PTT)** gedrückt.
2. Warten Sie auf den Ton für die Sprecherlaubnis (falls konfiguriert), und sprechen Sie dann in das Mikrofon. Lassen Sie die **Sprechtaste (PTT)** los, um zu hören.

Wenn Sie einen Ruf einleiten, wird der Gruppenruf von allen Mitgliedern der gewählten Gruppe empfangen, sofern sie ihr Funkgerät eingeschaltet haben.



ANMERKUNG

Wenn Sie gerade einen Gruppenruf führen und einen neuen Ruf starten möchten, drücken Sie , um das laufende Gespräch zu ignorieren. Starten Sie dann den neuen Ruf.

ANMERKUNG

Die Meldung „Keine Gruppe“ wird dann angezeigt, wenn Sie sich außerhalb des normalen Empfangsbereichs Ihrer ausgewählten Gruppe befinden. In diesem Fall wählen Sie eine neue Gruppe, die für Ihren Arbeitsstandort gültig ist.

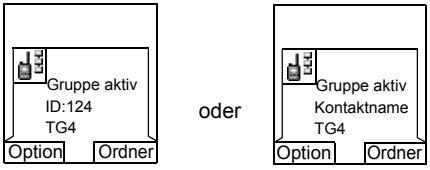
Gruppenruf empfangen

Allgemein

Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex nicht mit einem anderen Ruf belegt ist, empfängt das Gerät den Gruppenruf. Zum Annehmen des Rufs drücken und halten Sie die **Sprechtaste (PTT)**.

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex zeigt den Gruppennamen und die Einzelruf-Nummer oder den Namen des Rufenden, falls diese zuvor in Ihrer Kontaktliste gespeichert wurden.

Die folgenden Bildschirme zeigen Beispiele dafür, wie die Einzelruf-Nummer (ID 124) des Rufenden angezeigt wird.



Einzelruf-ID ohne Alias

Einzelruf-ID mit Alias

ANMERKUNG

Zu ankommenden Rufsignalen sehen Sie sich die Einstellungen im Menü „Töne“ an (Seite 132).

ANMERKUNG

Alle ankommenden Gruppenrufe werden stets über den Hauptlautsprecher empfangen. Falls durch Ihren Diensteanbieter konfiguriert, ermöglicht der Menüpunkt „Audio“ die Audio-Einrichtung des ankommenden Gruppenrufs.
Wenn die „Lautsprechersteuerung“ eingerichtet ist, können Sie das Audiosignal einer aktiven Gruppe an den Ohrhörer (geringe Lautstärke) oder an den Hauptlautsprecher (hohe Lautstärke) leiten. Bei geringer Lautstärke sprechen Sie in das untere Mikrofon und hören über den Ohrhörer. Bei hoher Lautstärke sprechen Sie in das obere Mikrofon und hören über den Lautsprecher.
Am Ende eines an den Ohrhörer geleiteten Rufs wird ein Audio-Auflegtimer aktiviert, sofern er durch den Diensteanbieter aktiviert ist. Innerhalb der vorprogrammierten Auflegzeit werden ankommende Rufe über den Ohrhörer empfangen. Wenn der Timer abgelaufen ist, wird ein Ton geringer Tonhöhe ausgegeben, der Sie darauf hinweist, dass der nächste ankommende Gruppenruf über den Lautsprecher empfangen wird. Wenn Sie diese Warnung hören, sollten Sie das Funkgerät in einem ausreichenden Abstand vom Lautsprecher entfernt halten.

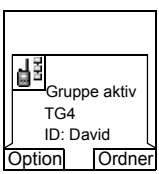
ANMERKUNG

Beim Empfangen eines Gruppenrufs gibt das Gerät den Signalton für einen neuen Gruppenruf aus (falls vom Diensteanbieter entsprechend konfiguriert).

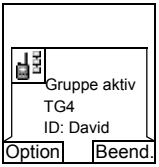
Gruppenruf auf dem Standby-Bildschirm bei deaktiviertem Scan empfangen

Sie können einen Gruppenruf nur von der ausgewählten Gesprächsgruppe oder der verbundenen ATG empfangen.

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex empfängt den Gruppenruf.



Gruppenruf auf dem Standby-Bildschirm bei aktiviertem Scan empfangen



Mit aktiviertem Scan können Sie einen Gruppenruf aus der eingerichteten Scan-Liste empfangen und außerdem einen Gruppenruf von der gewählten Gesprächsgruppe oder verbundenen ATG empfangen.

Der Empfang des Scan-Rufs funktioniert auf die gleiche Weise wie der Empfang einer verbundenen ATG oder eines gewählten Rufs mit deaktiviertem Scan (siehe vorherige Seite), jedoch mit folgender Ausnahme:

- Das Gerät gibt einen Signalton aus, wie im folgenden Hinweis erläutert.

ANMERKUNG

- *Wenn Sie einen Gruppenruf mit hoher Priorität empfangen, gibt das Gerät den Signalton für einen Gruppenruf mit hoher Priorität aus (falls vom Diensteanbieter entsprechend konfiguriert).*
- *Wenn Sie den Ruf einer Gruppe empfangen, die in Ihrer Scan-Liste enthalten, aber keiner hohen Priorität zugeordnet ist, gibt das Gerät den Signalton für einen neuen Gruppenruf aus (falls vom Diensteanbieter entsprechend konfiguriert).*

- Zum Blockieren des Empfangs eines Gruppenrufs wählen Sie **Option** und anschließend **Block** aus. Durch Aus- und Einschalten des Geräts wird die Blockierung rückgängig gemacht.

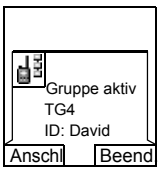
Gruppenruf während eines stattfindenden Gruppenrufs empfangen

Je nachdem, wie Ihr Diensteanbieter ankommende Rufe konfiguriert hat, geschieht Folgendes:

- Der ankommende Ruf wird erzwungen und unterbricht den stattfindenden Ruf (wenn der ankommende Ruf eine höhere Priorität hat als der stattfindende Ruf).

  oder

- Der ankommende Ruf wird angezeigt (wenn er eine höhere Priorität hat als der stattfindende Ruf).
  - Zur Annahme des Rufs drücken Sie **Anschl**.
  - Zum Abbrechen des Rufs drücken Sie **Beend.**



Gruppennotrufe empfangen

Weitere Informationen finden Sie unter Seite 37.

Ansageruf empfangen

Weitere Informationen finden Sie unter Seite 38.

Übertragungssperre

Sie können die Übertragungssperre (TXI-Modus) aktivieren, bevor Sie sich in funkempfindliche Bereiche begeben, zum Beispiel in Krankenhäuser oder explosionsgefährdete Bereiche, in denen die Sicherheit durch die Funkstrahlen des MTP850 Ex/MTP810 Ex gefährdet sein könnte.

ANMERKUNG *Die Funkstrahlen des MTP850 Ex/MTP810 Ex werden nur unterdrückt, wenn der TXI-Modus aktiviert ist oder das MTP850 Ex/MTP810 Ex von der Stromquelle getrennt ist.*

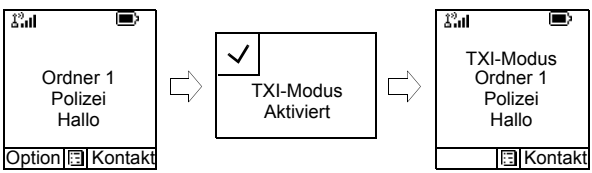
Im TXI-Modus überträgt das MTP850 Ex/MTP810 Ex unter keinen Umständen, mit Ausnahme des Notrufs, der auch dann initiiert werden kann, wenn sich das MTP850 Ex/ MTP810 Ex im TXI-Modus befindet.

Alle Funktionen und Tasten des MTP850 Ex/MTP810 Ex, die eine Übertragung verursachen, z. B. Anmeldung beim Netz, Änderung der Gesprächsgruppe oder des Ordners, Senden von Nachrichten, Drücken der **Sprechtaste (PTT)** usw., werden deaktiviert. In diesem Fall wird auf dem Display „Im TXP-Mod. nicht erlaubt“ angezeigt, und das MTP850 Ex/ MTP810 Ex gibt den Ton „Übertragungssperre“ aus.

Wenn keine Sicherheitsgefahr mehr besteht (wenn Sie zum Beispiel den funkempfindlichen Bereich verlassen), kann der TXI-Modus deaktiviert werden, und das MTP850 Ex/MTP810 Ex kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück.

Das Einstellen des TXI-Modus wird unter „Dieser Modus sollte immer eingestellt werden, bevor Sie sich in Bereiche begeben, in denen die Übertragung verboten ist, z. B. in Krankenhäusern oder in Bereichen mit potenzieller Explosionsgefahr.“ auf Seite 155 beschrieben.

Auf die aktivierte Übertragungssperre weisen die durchgängig leuchtende, orange LED und der schnelle Wechsel zwischen den beiden folgenden Anzeigen hin:



Dynamische Gruppenbildung (DGNA)

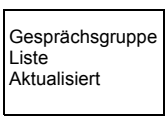
DGNA bietet einem Netzbetreiber oder autorisierten Benutzer die Möglichkeit, dynamisch neue Gesprächsgruppen zuzuweisen oder diese auf bestimmten Funkgeräten über die Funkschnittstelle zu aktualisieren. Mit ergänzenden Dienstnachrichten (SS-DGNA) kann der Netzbetreiber Ihr Funkgerät steuern, um Gesprächsgruppen innerhalb der Gesprächsgruppenliste hinzuzufügen, zu aktualisieren oder zu löschen. Dieser Vorgang wird ausgeführt, indem die Daten auf Ihr MTP850 Ex/ MTP810 Ex übertragen werden.

ANMERKUNG

Ihr Diensteanbieter kann einige Gesprächsgruppen unter einer übergeordneten Gruppe sammeln und als DGNA an Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex übertragen. In diesem Fall können Sie an Rufen an/von alle(n) Gruppen in der übergeordneten Gruppe teilnehmen.

DGNA-Empfang mit Benachrichtigung

Wenn eine DGNA-Nachricht empfangen wird und eine DGNA-Benachrichtigung von Ihrem Diensteanbieter konfiguriert wurde, erhalten Sie ein Tonsignal und eine Benachrichtigung („**Gruppenliste aktualisiert**“). Anschließend werden die neuen Daten angezeigt.



Sie können die Softkeys **Zeigen**, **Anlage**, **Zurück**, MENU, den Drehknopf, und die Notruftaste verwenden.

Durch Betätigen einer dieser Tasten verlassen Sie die DGNA-Anzeige.

1. Zum Anzeigen der hinzugefügten/ gelöschten Gesprächsgruppendetails drücken Sie **Zeigen**. Sie können die Liste durchblättern.
2. Drücken Sie Zurück, um zum vorherigen Display zurückzukehren.

3. Drücken Sie zur Auswahl der DGNA-Gruppe **Anhang**. Oder blättern Sie zu einer anderen Gruppe, und drücken Sie **Anlage**.

ANMERKUNG

Im TXI-Modus ist die Verbindung von Gruppen nicht erlaubt.
Wählen Sie nach dem Verlassen der DGNA-Benachrichtigungsanzeige eine der neu hinzugefügten Gruppen aus, wie auf Seite 44 beschrieben.

Falls eine DGNA-Nachricht eingeht, die das Löschen aller Gesprächsgruppen fordert, zeigt das MTP850 Ex/MTP810 Ex folgenden Bildschirm an:

DGNA-Empfang ohne Benachrichtigung

Wenn von Ihrem Diensteanbieter keine DGNA-Benachrichtigung konfiguriert wurde, erhalten Sie lediglich ein Tonsignal und eine Benachrichtigung, und zwar nur dann, wenn eine ausgewählte Gruppe durch DGNA geändert wurde.

Automatische DGNA-Gruppenauswahl

Wenn die automatische DGNA-Auswahl von Ihrem Diensteanbieter konfiguriert wurde, wird die jeweilige Gesprächsgruppe bei allen auf Ihrem Funkgerät ankommenden DGNA-Nachrichten von Ihrem Funkgerät automatisch als ausgewählte Gruppe definiert.

DMO-Gruppenruf

Allgemein

Im Direkt-Modus (DMO-Modus) kann das MTP850 Ex/ MTP810 Ex ohne die Infrastruktur des Diensteanbieters verwendet werden.

Der Direkt-Modus erlaubt die Kommunikation mit Funkgeräten, die ebenfalls im Direkt-Modus betrieben werden und auf die gleiche Frequenz und Gesprächsgruppe eingestellt sind wie Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex.

ANMERKUNG *Im DMO-Modus können nur Gruppenrufe, Gruppennotrufe und Simplex-Einzelrufe getätigt werden.*

Sie können die folgenden Rufe erhalten:

- Von der gewählten Gesprächsgruppe
- Von anderen Benutzern innerhalb des Gesprächsgruppenbereichs (falls von Ihrem Diensteanbieter konfiguriert). Dies wird InterMNI-Ruf (Mobile Network Identity) genannt.
- Von einer offenen Gruppe (Eine offene Gruppe ist eine übergeordnete Gruppe, der alle DMO-Gruppen angehören.)

Wenn Sie einen Ruf starten, erhalten die Mitglieder der gewählten Gesprächsgruppe die Übertragung, die ihre Geräte eingeschaltet haben und sich innerhalb der Group Subscriber Identity befinden (wie vom Diensteanbieter konfiguriert).

Im DMO kann das MTP850 Ex/MTP810 Ex mit dem Trunking-System kommunizieren (und umgekehrt), wenn die **Gateway**-Option im MTP850 Ex/MTP810 Ex aktiviert ist.

Um den DMO-Empfangsbereich des Funkgeräts zu verbessern, kann die DMO-Gruppe mit einem Repeater verbunden werden, wenn die **Repeater**-Option im Funkgerät aktiviert ist. Darüber hinaus kann der **GW + Rep**-Kommunikationsmodus (Gateway und Repeater) verwendet werden.

Wenn die Übertragungssperre aktiviert wird, während sich das Funkgerät im DMO-Modus befindet, ist die Sprechtaste (PTT) deaktiviert. Sie können nur hören. Weitere Informationen zur Übertragungssperre finden Sie auf Seite 52. Die DMO-Gesprächsgruppenauswahl ist erlaubt, wenn die Übertragungssperre aktiviert ist.

Dual-Mikrofon-Funktion

Siehe „So halten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex“ auf Seite 18.

„Meine Gruppen“-Ordner

Ihre wichtigen Gruppen können Sie im Ordner „Meine Gruppen“ ablegen.

Ordner „Meine Gruppen“ wählen

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , um direkt auf den Ordner zuzugreifen.

Gruppen im Ordner „Meine Gruppen“ hinzufügen/ entfernen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Meine Gruppen (TMO/DMO)“ auf Seite 148.

Gruppen wählen

Siehe „Gruppen wählen“ auf Seite 44.

Gruppen über Navigationstasten, alphabetische Suche oder Ordnersuche wählen

Siehe „Gruppen über Navigationstaste/Alphabetische Suche/ Ordnersuche wählen“ auf Seite 46.

Ordner wählen

Siehe „Ordner wählen“ auf Seite 46.

Scrollkonfiguration für Gruppen

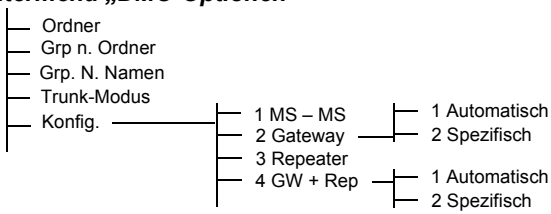
Siehe „Scrollkonfiguration für Gruppen“ auf Seite 47.

Gateway/Repeater-Auswahl

Verwenden Sie das DMO-**Konfig.**-Untermenü, um die Gateway- und Repeater-Optionen einzustellen.

1. Drücken Sie **Option**, um das Menü mit den Optionen im Direkt-Modus zu öffnen:

Untermenü „DMO-Optionen“

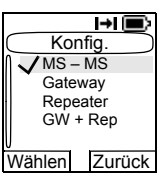


2. Blättern Sie zu **Konfig.**, und drücken Sie **Wählen**.

DMO-Gruppenrufe MS an MS wählen

So wechseln Sie vom Gateway- oder Repeater-Modus in den Modus „MS – MS“ (DMO-Funkgerät-an-Funkgerät-Ruf):

1. Drücken Sie **Option**, blättern Sie zu **Konfig.**, und drücken Sie **Wählen**.
2. Blättern Sie zu **MS – MS**, und drücken Sie **Wählen**. Die folgende Nachricht wird einige Sekunden lang angezeigt: **MS – MS werden verwendet**.



DMO-Gruppenrufe über Gateway wählen

Gehen Sie im DMO-Modus zum Wählen eines Gateways wie folgt vor, um einen Ruf über das Gateway für die gewählte Gesprächsgruppe aufzubauen:

1. Drücken Sie **Option**, blättern Sie zu **Konfig.**, und drücken Sie **Wählen**.
2. Blättern Sie zu **Gateway**, und drücken Sie **Wählen**.
3. Auf der Anzeige wird die letzte Gateway-Auswahlmethode angezeigt. Blättern Sie mit der Navigationstaste zur Auswahl, und drücken Sie **OK**:

Automatisch – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex verwendet das erste verfügbare Gateway für die Gesprächsgruppe. Das Gateway-Symbol blinkt beim Auswählen der Option.

Spezifisch – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex verwendet nur das Gateway mit der angegebenen Gateway-Adresse für die Gesprächsgruppe.

Wenn „Spezifisch“ gewählt wird, ist eine der folgenden Anzeigen zu sehen:

- Die ausgewählte Gateway-Adresse (z. B. 1022) ist von Ihrem Diensteanbieter vorprogrammiert.

- „Kein“ gibt an, dass kein Gateway für die Gesprächsgruppe gewählt wurde.

Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex ein geeignetes Gateway erkennt, wird das Gateway-Symbol durchgängig angezeigt.

DMO-Gruppenrufe über Repeater wählen

Gehen Sie im DMO-Modus zum Wählen der Repeater-Option wie folgt vor, um einen Ruf über den Repeater für die gewählte Gesprächsgruppe aufzubauen:

1. Drücken Sie **Option**, blättern Sie mit den Navigationstasten zu **Konfig.**, und drücken Sie **Wählen**.
2. Blättern Sie zu **Repeater**, und drücken Sie **Wählen**.
3. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex verwendet den ersten verfügbaren Repeater für die Gesprächsgruppe. Das Repeater-Symbol blinkt beim Auswählen der Option.

Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex das richtige Repeater-Anwesenheitssignal erkennt, wird das Repeater-Symbol durchgängig angezeigt.

DMO-Gruppenrufe über Gateway und Repeater wählen

Gehen Sie im DMO-Modus zum Wählen der Gateway- und Repeater-Option wie folgt vor, um einen Ruf über das Gateway oder den Repeater (Gateway bevorzugt) für die gewählte Gesprächsgruppe aufzubauen.

1. Drücken Sie **Option**, blättern Sie zu **Konfig.**, und drücken Sie **Wählen**.
2. Blättern Sie zu **GW + Rep**, und drücken Sie **Wählen**.

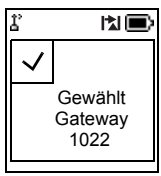
3. Auf der Anzeige wird die letzte „GW + Rep.“-Typ-Auswahl angezeigt. Blättern Sie mit der Navigationstaste zur Auswahl, und drücken Sie **Wählen**:

Automatisch – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex verwendet das erste verfügbare Gateway für die Gesprächsgruppe. Das Gateway-Symbol und das Repeater-Symbol blinken beim Auswählen der Option.

Spezifisch – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex verwendet nur das Gateway mit der angegebenen Gateway-Adresse für die Gesprächsgruppe.

Wenn „Spezifisch“ gewählt wird, ist eine der folgenden Anzeigen zu sehen:

- Die ausgewählte Gateway-Adresse (z. B. 1022) ist von Ihrem Diensteanbieter vorprogrammiert.
- „Kein“ gibt an, dass kein Gateway für die Gesprächsgruppe gewählt wurde.



Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex ein passendes Gateway und/oder den Repeater erkennt, wird das Gateway- und/oder Repeater-Symbol durchgängig angezeigt.

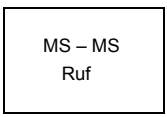
DMO-Gruppenrufe (MS – MS) tätigen

1. Rufen Sie den **Direkt-Modus** auf, indem Sie **Option** drücken und **Direkt-Modus** auswählen.
2. Stellen Sie sicher, dass die gewünschte Gruppe ausgewählt ist. Drücken und halten Sie die **Sprechtaste (PTT)**.

3. Warten Sie auf den Sprecherlaubniston, und sprechen Sie dann in das Mikrofon. Lassen Sie die **Sprechtaste (PTT)** los, um zu hören.

DMO-Gruppenrufe über Gateway tätigen

1. Wählen Sie im DMO ein Gateway, wie unter „DMO-Gruppenrufe über Gateway wählen“ auf Seite 60 beschrieben.
2. Tätigen Sie den Ruf für die gewählte Gesprächsgruppe:
   - Wenn Sie die **Sprechtaste (PTT)** drücken, während das Gateway nicht verfügbar ist, starten Sie einen DMO-Ruf ohne Gateway. Das Gateway-Symbol wird ausgeblendet.
   - Wenn Sie die **Sprechtaste (PTT)** drücken, während das gewählte Gateway verfügbar ist, der Ruf vom Gateway jedoch abgewiesen wird, gibt das MTP850 Ex/MTP810 Ex einen Ton aus und zeigt den folgenden Bildschirm an, um Sie darüber zu informieren, dass der Ruf ohne Gateway aufgebaut wird. Das Gateway-Symbol wird ausgeblendet.

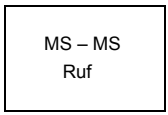
     

   - Wenn Sie die **Sprechtaste (PTT)** drücken, während das Gateway verfügbar ist, starten Sie einen DMO-Ruf mit Gateway. Das Gateway-Symbol wird durchgängig angezeigt.

DMO-Gruppenrufe über Repeater tätigen

1. Wählen Sie im DMO die Repeater-Option, wie unter „DMO-Gruppenrufe über Repeater wählen“ auf Seite 61 beschrieben.
2. Tätigen Sie den Ruf für die gewählte Gesprächsgruppe:
   - Wenn Sie die **Sprechtaste (PTT)** drücken, während der Repeater nicht verfügbar ist, starten Sie einen DMO-Ruf ohne Repeater. Das Repeater-Symbol wird ausgeblendet.

- Wenn Sie die Sprechtaste (PTT) drücken, während der gewählte Repeater verfügbar ist, der Ruf vom Repeater jedoch abgewiesen wird, gibt das MTP850 Ex/MTP810 Ex einen Ton aus und zeigt den folgenden Bildschirm an, um Sie darüber zu informieren, dass der Ruf ohne Gateway aufgebaut wird. Das Repeater-Symbol wird ausgeblendet.



- Wenn Sie die **Sprechtaste (PTT)** drücken, während der Repeater verfügbar ist, starten Sie einen DMO-Ruf mit Repeater. Das Repeater-Symbol wird durchgängig angezeigt.

DMO-Gruppenrufe über Gateway und Repeater tätigen

1. Wählen Sie im DMO die Gateway- und Repeater-Option, wie unter „DMO-Gruppenrufe über Gateway und Repeater wählen“ auf Seite 61 beschrieben.
2. Tätigen Sie den Ruf für die gewählte Gesprächsgruppe:
   - Wenn Sie die **Sprechtaste (PTT)** drücken, während Gateway und Repeater *nicht verfügbar* sind, starten Sie einen DMO-Ruf ohne Gateway und Repeater. Das Gateway-Symbol und das Repeater-Symbol werden ausgeblendet.
   - Wenn Sie die **Sprechtaste (PTT)** drücken, während sowohl Gateway als auch Repeater *verfügbar* sind, der Ruf jedoch vom Gateway abgewiesen wird, wird versucht, einen Ruf über den Repeater durchzuführen.
     > Wenn dieser Versuch *erfolgreich* ist, zeigt das MTP850 Ex/MTP810 Ex die Nachricht **Rep.-Ruf** an, und es erfolgt ein Ruf über den Repeater. Das Gateway-Symbol wird ausgeblendet.
     > Wenn dieser Versuch *nicht erfolgreich* ist, zeigt das MTP850 Ex/MTP810 Ex die Nachricht **MS-MS-Ruf** an, und es erfolgt ein Ruf von Funkgerät zu Funkgerät. Das Gateway-Symbol und das Repeater-Symbol werden ausgeblendet.

- Wenn Sie die **Sprechtaste (PTT)** drücken, während sowohl Gateway als auch Repeater *verfügbar* sind, wird versucht, einen Ruf über das Gateway zu starten.
  > Wenn dieser Versuch *erfolgreich* ist, startet das MTP850 Ex/MTP810 Ex einen DMO-Ruf mit Gateway. Das Gateway-Symbol wird durchgängig angezeigt. Das Repeater-Symbol wird ausgeblendet.
  > Wenn die Synchronisierung mit einem Gateway *nicht erfolgreich* ist, wird versucht, einen Ruf über den Repeater durchzuführen.
  > Wenn dieser Versuch *erfolgreich* ist, zeigt das MTP850 Ex/MTP810 Ex die Nachricht **Rep.-Ruf** an, und es erfolgt ein Ruf über den Repeater.
  Das Gateway-Symbol wird ausgeblendet, und das Repeater-Symbol wird durchgängig angezeigt.
  > Wenn dieser Versuch *nicht erfolgreich* ist, zeigt das MTP850 Ex/MTP810 Ex die Nachricht **MS-MS-Ruf** an, und es erfolgt ein Ruf von Funkgerät zu Funkgerät. Das Gateway-Symbol und das Repeater-Symbol werden ausgeblendet.

ANMERKUNG

Wenn der Gateway- und Repeater-Modus gewählt ist und eines der Geräte nicht verfügbar ist, erfolgt der Rufaufbau so, als wäre das Gerät nicht gewählt worden.
*Beispiel: Falls das Gateway verfügbar und der Repeater nicht verfügbar ist, wird nach einem nicht erfolgreichen Versuch, einen Ruf über das Gateway zu tätigen, sofort auf den Modus „MS – MS“ mit der Nachricht **MS-MS-Ruf** zurückgegriffen.*

DMO-Gruppenrufe empfangen

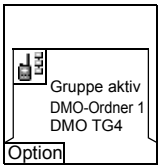
Sie können nur dann einen DMO-Gruppenruf empfangen, wenn sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex im DMO-Modus befindet.

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex zeigt die Einzelruf-Nummer oder das Alias und den Gesprächsgruppennamen des Rufenden an.

Die folgenden Bildschirme zeigen Beispiele dafür, wie die Identität des Rufenden angezeigt werden kann.

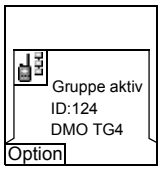
ANMERKUNG *Zu Rufsignalen sehen Sie sich die Einstellungen in der Menüoption „Töne“ an (Seite 132).*

DMO-Gruppenrufe empfangen (MS – MS)



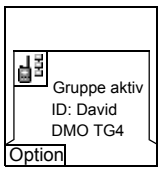
Ohne Alias und Einzelruf-ID

ODER

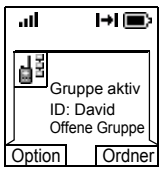


Einzelruf-ID ohne Alias

ODER

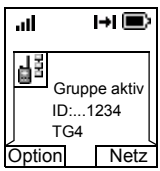


Einzelruf-ID mit Alias



Offener Gruppenruf

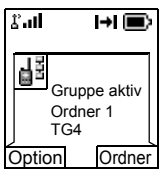
ODER



InterMNI-Ruf

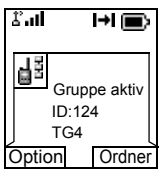
Bei Empfang eines InterMNI-Rufs können Sie „Netz“ drücken, um das Netzalias bzw. die Netznummer anzuzeigen.

Gruppenrufe empfangen (über Gateway/Repeater)



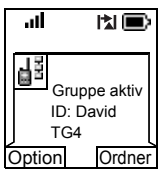
Ohne Alias und Einzelruf-ID (z. B. über Gateway)

ODER



Einzelruf-ID ohne Alias (z. B. über Gateway)

ODER



Einzelruf-ID mit Alias (z. B. über Repeater)

Auf der Anzeige wird die ID des TMO-Rufenden angezeigt.

Das Gateway (plus DMO)- oder Repeater-Symbol wird je nach stattfindendem Ruftyp angezeigt (Gateway oder Repeater).

ANMERKUNG

- *Wenn der Modus „MS – MS“ gewählt ist und das Funkgerät einen Ruf über Repeater empfängt, wird das Repeater-Symbol angezeigt (wenn der Repeater-Modus vom Diensteanbieter aktiviert ist, andernfalls wird der Ruf nicht angenommen).*
- *Wenn der Gateway-Modus gewählt ist, aber kein Gateway verfügbar ist, wird das Gateway-Symbol durchgängig angezeigt, wenn ein Gateway-Ruf ankommt.*

DMO-Einzelruf

Falls vom Diensteanbieter entsprechend konfiguriert, können im DMO-Modus Einzelrufe empfangen und getätigt werden.

Die Gateway- und/oder Repeater-Option werden jedoch aktiviert, wenn sie nicht für einen DMO-Einzelruf verwendet werden. Der DMO-Einzelruf kann eine direkte Kommunikation zwischen zwei TETRA-Funkgeräten sein (MS – MS).

Weitere Informationen finden Sie unter „Einzelruf im DMO-Modus“ auf Seite 72.

Gruppennotruf

Weitere Informationen finden Sie unter „Notrufe im DMO-Modus“ auf Seite 88.

DMO-Modus verlassen

Drücken Sie zum Verlassen des Direkt-Modus Option, und wählen Sie „Trunk-Modus“. Weitere Möglichkeiten zum Beenden des Diret-Modus finden Sie unter „TMO- oder DMO-Modus auswählen“ auf Seite 33.

Einzelruf

Allgemein

Ein Einzelruf, auch End-End-Ruf oder einzelner Ruf genannt, ist ein Ruf zwischen zwei Personen. Mit einem anderen Funkgerät kann das Gespräch nicht gehört werden.

Die folgenden Rufe sind möglich:

- *Duplex*-Ruf (wenn vom System zugelassen), im **TMO-Modus** oder
- *Simplex*-Ruf im **TMO-** oder **DMO-Modus**.

Bei einem Duplex-Ruf können beide Teilnehmer gleichzeitig sprechen, während bei einem Simplex-Ruf immer nur jeweils ein Teilnehmer sprechen kann.

ANMERKUNG *Sollte Ihr Diensteanbieter den Zugang zur Kontaktliste eingeschränkt haben, ist es möglich, dass Sie keine neuen Einträge erstellen, existierende Einträge bearbeiten oder Telefonnummern, die nicht in der Kontaktliste enthalten sind, anrufen können.*

Informationen zum Betrieb des MTP850 Ex/MTP810 Ex in funkempfindlichen Bereichen finden Sie im Abschnitt „Übertragungssperre“ auf Seite 52.

ANMERKUNG *Solange die Sendesperre aktiv ist, werden eingehende Einzelrufe zwar angezeigt, können aber nicht beantwortet werden.*

Dual-Mikrofon-Funktion

Siehe „So halten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex“ auf Seite 18.

Einzelrufe im TMO-Modus tätigen

ANMERKUNG *Wenn Sie gerade einen Gruppenruf führen und einen neuen Ruf starten möchten, drücken Sie , um den aktuellen Ruf zu ignorieren.*

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige gedrückt, um den Nummerneditor aufzurufen.
2. Wählen Sie über den Drehknopf oder die Navigationstaste die Nummer. Anderenfalls finden Sie weitere Informationen unter „Andere Methoden der Rufnummerneingabe“ auf Seite 71.

3. Wenn Sie den Ruf im ***Simplex***-Modus führen möchten, drücken Sie kurz die **Sprechtaste (PTT)**. Sie hören einen Rufton. Warten Sie, bis der gerufene Teilnehmer den Ruf entgegennimmt. (Dies wird auch als Hook-Einstellung bezeichnet.) *ODER*

   Halten Sie die **Sprechtaste (PTT)** gedrückt. Warten Sie vor dem Sprechen auf den Ton für die Sprecherlaubnis (falls konfiguriert), und lassen Sie beim Hören die **Sprechtaste (PTT)** los. (Dies wird auch als Direkt-Einstellung bezeichnet.)

ANMERKUNG *Der Benutzer kann den MS-ISDN Simplex-Ruf durch Drücken der Sprechtaste (PTT) starten, wenn diese Funktion vom Diensteanbieter aktiviert wurde.*

   Wenn Sie den Ruf im ***Duplex***-Modus führen möchten, drücken und lassen Sie wieder los. Sie hören einen Rufton. Warten Sie, bis der gerufene Teilnehmer den Ruf entgegennimmt.

4. Um den Ruf zu beenden, drücken Sie .

Wenn das Gespräch vom gerufenen Teilnehmer oder durch eine Verbindungsstörung beendet wird, sehen Sie auf dem Display die Nachricht **Ruf beendet**.

ANMERKUNG *Solange die Sendesperre aktiviert ist, werden eingehende Einzelrufe zwar angezeigt, können aber nicht beantwortet werden.*

Andere Methoden der Rufnummerneingabe

Über die Kontaktliste wählen

Über die Kontaktliste können Sie eine zuvor gespeicherte Nummer wählen. Drücken Sie **Kontkt**, und suchen Sie die gespeicherte Nummer (oder).

ANMERKUNG *Solange die Sendesperre aktiviert ist, werden eingehende Einzelrufe zwar angezeigt, können aber nicht beantwortet werden.*

Liste „Letzte Rufe“

Wählen Sie die Nummer aus der Liste „Letzte Rufe“ aus. Siehe „Letzte Rufe“ auf Seite 150.

One-Touch-Wahl

Siehe „Seitentasten“ auf Seite 26.

Nummern aus Nachrichten wählen

Siehe „Nummern aus Nachrichten wählen“ auf Seite 165.

Eine Nummer über die numerische Tastatur wählen

Sie können auch die numerische Tastatur verwenden, um die Einzelruf-/Telefonnummer einzugeben. Halten Sie gedrückt, um den Nummerneditor aufzurufen. Drehen Sie den Knopf oder drücken Sie / , um die Nummer zu wählen. Drücken Sie dann den Knopf oder , um zur nächsten Nummer zu gelangen.

ANMERKUNG *Bei aktivierter Kurzwahlfunktion können Sie am Ende # eingeben. Das Pluszeichen können Sie nur eingeben, wenn Sie die erste Position bearbeiten. Beide Zeichen sind nach Ziffer 9 verfügbar.*

TMO-Einzelrufe empfangen

1. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex wechselt auf den ankommenden Einzelruf über. Auf der Anzeige wird die Identität des Rufenden angezeigt.
2. Zur Entgegennahme eines ankommenden *Simplex*-Rufs drücken Sie die **Sprechtaste (PTT)**. Zur Entgegennahme eines ankommenden *Duplex*-Rufs drücken Sie .
3. Um den Ruf zu beenden, drücken Sie .

ANMERKUNG *Ihr Funkgerät kann Sie auf einen ankommenden Ruf aufmerksam machen. Die entsprechenden Einstellungen nehmen Sie im Menü „Töne“ vor.*

Einzelruf im DMO-Modus

Falls vom Diensteanbieter entsprechend konfiguriert, können im DMO-Modus Einzelrufe empfangen und getätigt werden. Sie können nur dann einen DMO-Einzelruf empfangen und tätigen, wenn sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex im DMO-Modus befindet.

ANMERKUNG *Einzelrufe über DMO-Repeater und/oder DMO-Gateway werden nicht unterstützt.*

Die rufende und die gerufene Person müssen in derselben Gesprächsgruppe sein.

DMO-Einzelruf tätigen

1. Geben Sie in der Ausgangsanzeige eine Nummer ein. Verwenden Sie dazu:
   - die Kontaktliste oder
   - die Anruflisten.
2. Halten Sie die **Sprechtaste (PTT)**, und halten Sie diese gedrückt. Warten Sie vor dem Sprechen auf den Ton für die Sprecherlaubnis (falls konfiguriert), und lassen Sie beim Hören die **Sprechtaste (PTT)** los.

3. Der Ruf wird nach einer vorprogrammierten Zeitspanne oder Drücken von beendet.

ANMERKUNG *Für Einzelrufe im DMO-Modus gibt es keine Anwesenheitsüberprüfung. Dies bedeutet, dass Sie beim Starten des Rufs nicht wissen, ob der gerufene Teilnehmer verfügbar ist.*

DMO-Einzelrufe empfangen

Beim Empfangen eines DMO-Einzelrufs wird der Ruf sofort gestartet, ohne dass er vom gerufenen Teilnehmer angenommen werden muss.

1. Drücken Sie die **Sprechtaste (PTT)**, um antworten zu können, und beginnen Sie zu sprechen.
2. Der Ruf wird nach einer vorprogrammierten Zeitspanne oder Drücken von beendet.

ANMERKUNG *Drückt der gerufene Teilnehmer , wird der DMO-Einzelruf für eine bestimmte Zeit unterbrochen; falls der rufende Teilnehmer den Ruf noch überträgt, wird dieser wieder aufgenommen.*

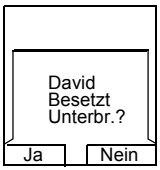
Wählen beim Empfangen von Rufen

Wenn beim Wählen einer Nummer ein Ruf eingeht, bleibt die Anzeige des MTP850 Ex/MTP810 Ex unverändert, während Sie den Ruf hören. Das Wählen wird auf der aktuellen Anzeige fortgesetzt.

ANMERKUNG *Beim Empfangen eines Notrufs wird der aktuelle Ruf abgebrochen und die Anzeige „Notruf aktiv“ angezeigt.*

PPC-Einzelrufe (Bevorzugter Ruf mit Gesprächsunterbrechung) tätigen

ANMERKUNG *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Diensteanbieter eingerichtet wurde.*



1. Wählen Sie die Einzelruf-Nummer, und drücken Sie die **Sprechtaste (PTT)** oder .
2. Wenn auf der Anzeige angezeigt wird, dass beim gerufenen Teilnehmer besetzt ist, drücken Sie **Ja**, um den stattfindenden Ruf zu unterbrechen.
3. Sie hören einen Rufton. Warten Sie, bis der gerufene Teilnehmer den Ruf entgegennimmt.
4. Setzen Sie den Ruf wie einen normalen Simplex- oder Duplex-Einzelruf fort.

Rufwarteschlange

Ein Ruf kann aus zwei Gründen zur Warteschlange hinzugefügt werden: wenn während des Rufaufbaus keine Informationen zur Infrastruktur verfügbar sind, oder wenn die erneute Funkauswahl während eines aktiven Rufs erfolgt. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex bleibt für einen vorprogrammierten Zeitraum in der Warteschlange. Sobald die Informationen verfügbar sind, wird der Ruf fortgesetzt. Falls es nach Ablauf einer bestimmten Zeit keine verfügbaren Informationen gibt, beendet das MTP850 Ex/MTP810 Ex den Ruf.

Telefon- und Nebenstellenrufe

Allgemein

Mit der Funktion **Telefon Anruf** können Sie Anrufe ins Festnetz oder ins Mobilfunknetz tätigen. Mit der Funktion **Nebenstellenruf** können Sie lokale (Büro-) Nebenstellen anrufen. Diese Art Ruf muss vom Diensteanbieter aktiviert werden.

In diesem Dokument bezieht sich der Begriff „Telefonnummer“ auf die oben genannten Rufe.

Beide Rufe verfügen über die gleichen Wählfunktionen.

Informationen zum Betrieb des MTP850 Ex/MTP810 Ex in funkempfindlichen Bereichen finden Sie im Abschnitt „Übertragungssperre“ auf Seite 52.

ANMERKUNG *Während die Sendesperre aktiv ist, werden eingehende Einzel- oder Nebenstellenrufe zwar angezeigt, können aber nicht beantwortet werden.*

ANMERKUNG *Es nicht möglich ist, einen neuen Kontakt zu erstellen, vorhandene Kontakte zu bearbeiten oder eine Nummer zu wählen, die nicht in der Kontaktliste enthalten ist.*

Dual-Mikrofon-Funktion

Siehe „So halten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex“ auf Seite 18.

Telefon- oder Nebenstellenrufe tätigen

ANMERKUNG *Wenn Sie gerade einen Gruppenruf führen und einen neuen Ruf starten möchten, drücken Sie* *, um das laufende Gespräch zu ignorieren.*

Über die Kontaktliste wählen

Über die Kontaktliste können Sie eine zuvor gespeicherte Nummer wählen. Drücken Sie **Kontkt**, und suchen Sie die gespeicherte Nummer (oder). Wenn für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert sind, verwenden Sie / , um die Nummer zu wählen.

Wenn für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert sind, werden um das Kontaktsymbol Auswahltasten angezeigt. Verwenden Sie zum Auswählen der Nummern die Tasten / .

Andere Methoden der Rufnummerneingabe

MS-ISDN

Diese Funktion wird der ISDN-Nummer des Funkgeräts hinzugefügt. Benutzer können zwischen MS-ISDN und ISSI zum Angeben der Adresse für einen Ruf oder zum Senden einer Nachricht oder vordefinierter Muster wählen. Dies funktioniert sowohl bei Simplex- als auch bei Duplex-Rufen, die auf der zugeordneten ISDN-Nummer basieren.

Liste „Letzte Rufe“

Wählen Sie die Nummer aus der Liste „Letzte Rufe“ aus. Siehe „Letzte Rufe“ auf Seite 150.

Nummern aus Nachrichten wählen

Siehe „Nummern aus Nachrichten wählen“ auf Seite 165.

Wählen beim Empfangen von Rufen

Siehe „Wählen beim Empfangen von Rufen“ auf Seite 73.

Eine Nummer über die numerische Tastatur wählen

Sie können auch die numerische Tastatur verwenden, um die Einzelruf-/Telefonnummer einzugeben. Halten Sie gedrückt, um den Nummerneditor aufzurufen. Drehen Sie den Knopf oder drücken Sie / , um die Nummer zu wählen. Drücken Sie dann den Knopf oder , um zur nächsten Nummer zu gelangen.

ANMERKUNG *Bei aktivierter Kurzwahlfunktion können Sie am Ende # eingeben. Das Pluszeichen können Sie nur eingeben, wenn Sie die erste Position bearbeiten. Beide Zeichen sind nach Ziffer 9 verfügbar.*

Telefon- oder Nebenstellenrufe entgegennehmen

1. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex wechselt zum ankommenden Telefon-/Nebenstellenruf.
2. Um den ankommenden Ruf entgegenzunehmen, drücken Sie oder eine beliebige andere Taste, sofern programmiert (außer Ausgangsmodus-/Ende-/Ein-/Aus-Taste).
3. Um den Ruf zu beenden, drücken Sie .

Wenn das Gespräch vom gerufenen Teilnehmer oder durch eine Verbindungsstörung beendet wird, sehen Sie auf der Anzeige die Nachricht **Anruf beendet**.

ANMERKUNG *Zu Rufsignalen sehen Sie sich die Einstellungen in der Menüoption „Töne“ an (Seite 132).*

Notrufbetrieb

Allgemein

Der Notrufbetrieb ist im TMO-Modus und im DMO-Modus verfügbar, wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex betriebsbereit ist.

Die Notrufmodus-Anzeige (Signale) kann von Ihrem Diensteanbieter deaktiviert werden.

Dual-Mikrofon-Funktion

Siehe „So halten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex“ auf Seite 18.

In den TMO- oder DMO-Modus wechseln

Siehe „TMO- oder DMO-Modus auswählen“ auf Seite 33.

Wichtige Informationen

ANMERKUNG

- *Standardmäßig ist die Zeit, die die Notruftaste gedrückt gehalten werden muss, auf 0,5 Sekunden festgelegt. Die Zeit kann vom Diensteanbieter konfiguriert werden.*
- *Das Drücken der Notruftaste führt trotz aktivierter Übertragungssperre dazu, dass das MTP850 Ex/ MTP810 Ex sofort sendet. Beim Wechsel in den Notrufbetrieb sollte sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex nicht mehr in einem funkempfindlichen Bereich befinden!*
- *Das MTP850 Ex/MTP810 Ex unterbricht den AL-Anruf, wenn Sie die Notruftaste drücken.*
- *Zu Rufsignalen sehen Sie sich die Einstellungen im Menü „Töne“ an (Seite 132).*
- *Durch Drücken der Notruftaste können die GPS-Standortdaten gesendet werden, sofern diese Option vom Diensteanbieter aktiviert wurde.*

Ein Gruppennotruf ist als nicht-taktischer oder taktischer Ruf konfiguriert.

- Ein nicht-taktischer Ruf wird in einer Gesprächsgruppe initiiert, die von Ihrem Diensteanbieter bestimmt wird. Die Gruppe kann sich von der unterscheiden, die auf dem Funkgerätbildschirm angezeigt wird, wenn der Ruf gestartet wird. Nach dem Beenden eines nicht-taktischen Notrufmodus wird das Funkgerät mit der Gruppe verbunden, die ausgewählt war, bevor der nicht-taktische Ruf initiiert wurde. Im nicht-taktischen Notrufmodus können Sie nicht zwischen Gesprächsgruppen wechseln.

  DGNA-Nachrichten sind erst nach Beenden des nicht-taktischen Notrufmodus wirksam.
- Ein taktischer Ruf wird in der aktuell ausgewählten Gesprächsgruppe initiiert.

Notruf im TMO-Modus

Übersicht

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach der Konfiguration Ihres Funkgerätes.

Das Funkgerät kann folgendermaßen konfiguriert werden:

Gruppennotruf

Das Funkgerät wechselt in den **Notrufmodus**, wenn Sie die Notruftaste gedrückt halten.

Wenn Sie im Notrufmodus die **PTT (Sprechtaste)** drücken, wird der Ruf mit Notrufpriorität gesendet (entweder durch Starten eines Gruppennotrufs oder durch Anfordern der Notrufsendepriorität).

Nach Aktivierung des Notrufmodus können Sie ein Notrufsignal senden (falls konfiguriert) und daraufhin den Gruppennotruf starten und das Notrufmikrofon aktivieren (falls konfiguriert).

Das **Notrufsignal** ist eine spezielle Statusmeldung, die an die Infrastruktur gesendet wird, bevor der Gruppennotruf gestartet wird. Das Funkgerät wartet möglicherweise auf eine Infrastrukturanerkennung für diesen Alarm und wiederholt den Versuch. Bei jedem Drücken der Notruftaste sendet das Funkgerät ein Notrufsignal.

Über das **Notrufmikrofon** können Sie sprechen, ohne die **Sprechtaste (PTT)** zu drücken. Durch Drücken der **Sprechtaste (PTT)** während der Notrufmikrofon-Aktivität wird die Notrufmikrofon-Übertragung beendet. Durch Drücken des Softkey **Ende** wird die Notrufmikrofon-Aktivität beendet. Wenn das Notrufmikrofon deaktiviert ist, verwenden Sie die **Sprechtaste (PTT)** zum Sprechen.

Privater Notruf (Simplex oder Duplex)

Das Funkgerät startet einen **Privaten Notruf** an eine vordefinierte ID, wenn Sie die Notruftaste gedrückt halten.

Wenn ein „Privater Notruf“ in einen „Gruppennotruf“ geändert wird, wechselt das Funkgerät in den „Notrufmodus“. Beim Beenden des Rufs wird der Notrufmodus wieder verlassen.

Ordner oder Gruppe ändern

Siehe Abschnitt „Gruppenruf“ auf Seite 43.

In den Notrufmodus wechseln/Notrufmodus beenden

Beim Wechsel in den Notrufmodus wird ein vorhandener Ruf oder Dienst (mit Ausnahme des Paketdaten-Diensts) abgebrochen oder gelöscht.

Im Notrufmodus lehnt das Funkgerät automatisch Telefon-/Nebenstellenrufe und Einzelrufe ab und überwacht nicht die Gruppen, die in der vom Benutzer ausgewählten Scan-Liste enthalten sind. Wenn es sich bei der ausgewählten Gruppe um ATG handelt, überwacht das Funkgerät die mit der ATG verbundenen Untergruppen. Das Funkgerät bleibt solange im Notrufmodus, bis Sie den Modus beenden.

Halten Sie die Notruftaste gedrückt, um in den Notrufmodus zu wechseln.

Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex **ausgeschaltet** ist, drücken Sie diese Taste, um das MTP850 Ex/MTP810 Ex im Notrufmodus **einzuschalten** (falls konfiguriert).

Das Funkgerät beendet den Notrufmodus und wechselt in die Ausgangsanzeige:

- Wenn Sie den Softkey **Zurück** während eines Gruppennotrufs gedrückt halten.
- Wenn die Infrastruktur den Gruppennotruf beendet.

Notrufsignal senden

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex sendet ein Notrufsignal an die Funkzentrale (falls von Ihrem Diensteanbieter entsprechend konfiguriert).

- Automatisch, wenn Sie in den Notrufmodus wechseln.
- Wenn Sie die Notruftaste drücken, während sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex im Notrufmodus befindet.
- Wenn Sie die Gruppe im Notrufmodus ändern.

Auf dem Bildschirm wird einer der folgenden Sendeberichte angezeigt:

- **Alarm gesendet**
- **Alarm gescheitert**

In beiden Fällen kehrt der Bildschirm nach einigen Sekunden zum Hauptbildschirm des Notrufmodus zurück.

Da es im DMO-Modus keine Zustellbestätigung gibt, bestätigt die **„Alarm gesendet“ Information** nur das Senden des Signals.

Oder – falls entsprechend vom Diensteanbieter konfiguriert – sendet das MTP850 Ex/MTP810 Ex ein Notrufsignal:

- Wenn Sie die Notruftaste betätigen, ohne zuvor in den Notrufmodus zu wechseln.
  - Andere Notrufdienste, wie z. B. das Starten des TMO-Notrufmodus oder das Initiieren des privaten Notrufs, sind nicht verfügbar.
  - Es erfolgt keine Bestätigung, weder durch eine Anzeige noch ein Tonsignal, dass das Notrufsignal gesendet wurde.

ANMERKUNG *Einige Systeme unterstützen die Notrufsignal-Funktion nicht, wenn sich der Benutzer im Bereich eines „Lokalen Service“ befindet (siehe Seite 40).*

Gruppennotrufe tätigen

ANMERKUNG *Während eines Gruppennotrufs können Sie weiterhin Gruppenvorgänge durchführen (z. B. Ändern der Gruppe bzw. des Ordners, Suchen nach einer Gruppe oder Wechseln in den Ordner „Meine Gruppen“).*

So initiieren oder beantworten Sie im Notrufmodus einen Ruf:

- Halten Sie die **Sprechtaste (PTT)** gedrückt.
- Warten Sie auf den Sprecherlaubniston (falls konfiguriert), und sprechen Sie.
- Lassen Sie die **Sprechtaste (PTT)** los, um zu hören.

Informationen über Sendeberichte finden Sie weiter oben unter „Notrufsignal senden“.

Sie können außerdem im Notrufmodus an einem Gruppennotruf (initiiert durch andere) oder an einem Standardgruppenruf teilnehmen.

Notrufmikrofon-Funktion in TMO

Wenn die Notrufmikrofon-Funktion von Ihrem Diensteanbieter in das MTP850 Ex/MTP810 Ex einprogrammiert wurde, können Sie einen Gruppennotruf tätigen, ohne die **Sprechtaste (PTT)** gedrückt halten zu müssen.

Beim Wechsel in den Notrufmodus passiert Folgendes:

1. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex sendet automatisch ein Notrufsignal an die Funkzentrale (falls von Ihrem Diensteanbieter entsprechend konfiguriert).
2. Sie hören einen Sprecherlaubniston.
3. Die folgende typische Anzeige erscheint: Das Mikrofon bleibt für die Länge einer von Ihrem Diensteanbieter festgelegten und programmierten Zeitdauer aktiviert.

Nach Ablauf des Notrufmikrofon-Zeitraums oder durch Drücken der **Sprechtaste (PTT)** während des Notrufmikrofon-Zeitraums bzw. durch Drücken des Softkey **Ende**: Die Nachricht **Notrufmikro Aus** wird angezeigt. Die Gesprächssitzung wird beendet. Zur Wiederaufnahme des Gesprächs drücken Sie die Notruftaste erneut. Ihr Funkgerät kann die Notrufmikrofon-Sitzung wieder automatisch aktivieren, wenn die **abwechselnde Notrufmikrofon-Funktion** aktiviert ist. Die Sprecherlaubnis wird ohne eine Aktion des Benutzers erteilt. Auf dem Display erscheint dieselbe Anzeige wie für ein normales Notrufmikrofon.

ANMERKUNG *Die Sprechzeit und die Zeit für das erneute Aktivieren des Notrufmikrofons wird vom Diensteanbieter festgelegt.*

Wenn einem anderen Mitglied der Gruppe eine Sprecherlaubnis erteilt wurde, ist der Ton „Notruf empfangen“ zu hören. Falls vom Diensteanbieter entsprechend konfiguriert, versucht das MTP850 Ex/MTP810 Ex automatisch erneut, eine Sprecherlaubnis zu erhalten, und die Nachricht **Warte auf Mikro** wird angezeigt.

ANMERKUNG *Während dieser Zeitspanne ist das Mikrofon des MTP850 Ex/MTP810 Ex nicht aktiv, bis die Nachricht „Notrufmikro An“ erneut angezeigt wird.*

Gruppennotrufe empfangen

Ein Funkgerät empfängt im TMO-Modus einen Gruppennotruf in der mit der Ankündigungsgruppe (Announcement Talkgroup, ATG) verbundenen gewählten Gruppe oder gescannten Gruppe. Wenn die ATG der aktuell gewählten Gruppe entspricht, empfängt das Funkgerät den Gruppennotruf an die Gruppe, die mit dieser ATG verbunden ist. (Weitere Informationen zur ATG finden Sie auf Seite 43.)

Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex den Ruf empfängt, wird auf der Anzeige **Notruf aktiv** und die Identität des Rufenden angezeigt.

Wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex beim Wechsel in den Notrufmodus einen Notruf empfängt und das Notrufmikrofon vom Diensteanbieter aktiviert war, wird die Nachricht „Warte auf Mikro“ angezeigt. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex versucht, eine Sprecherlaubnis zu erhalten.

Die Stimme des Rufenden ertönt stets aus dem Lautsprecher (sofern kein Ohrhörer am Funkgerät angeschlossen ist).

Falls vom Diensteanbieter konfiguriert, ist der Bildschirmhintergrund rot.

Private Notrufe tätigen

1. Halten Sie die Notruftaste gedrückt.
2. Das Funkgerät startet den Ruf als Simplex- oder Duplex-Ruf (wie programmiert). Die Notruf-ID ist vordefiniert und wird nicht angezeigt.
3. Setzen Sie den Ruf wie in einem gewöhnlichen Simplex- oder Duplex-Ruf fort.

Private Notrufe empfangen

1. Die Identität des Sprechers wird angezeigt, wenn das Funkgerät den Simplex-Ruf empfängt.
2. Wenn das Funkgerät den Ruf empfängt, werden die Nachricht **Priv. Not-Tel.nr. aktiv** und die Identität des Rufenden angezeigt.

   Falls vom Diensteanbieter konfiguriert, ist der Bildschirmhintergrund rot.
3. Setzen Sie den Ruf wie in einem gewöhnlichen Simplex- oder Duplex-Ruf fort.

Ruftyp ändern

Die Infrastruktur kann laufende Gespräche wie folgt ändern:

- Gruppennotruf in privaten Notruf und umgekehrt.
- Einen der obigen Rufe in einen „Telefon Anruf“.

Wenn das Notrufmikrofon während der Änderung unterbrochen wird, wird die Nachricht **Notrufmikro Aus** angezeigt.

Führen Sie den geänderten Ruf abhängig vom Ruftyp fort.

Ruhiger Notrufmodus

Der stille Notrufmodus ist ein Notrufdienst, bei dem beim Aktivieren keine hörbaren Signaltöne und keine Tastaturtöne ausgegeben werden. Stille Notrufsignale werden vom Diensteanbieter an die vom Benutzer festgelegte Gruppe gesendet. Alle Bildschirmangaben werden wie im normalen Betriebsmodus beibehalten, das Funkgerät kann jedoch ausschließlich folgende Dienste nutzen:

- Fernaktivierung mit Mikrofonfreischaltung (Ambience Listening, AL)
- Senden von stillen Notrufsignalen
- Senden von GPS-Signal basierend auf SDS-Anwendung

Stillen Notrufmodus aufrufen

Um den stillen Notrufmodus aufzurufen, drücken Sie die Notruftaste.

ANMERKUNG *Diese Funktion muss von Ihrem Diensteanbieter aktiviert werden.*

Stillen Notrufmodus beenden

Der stille Notrufmodus wird beendet:

- wenn Sie zunächst **Menü** und anschließend innerhalb von 3 Sekunden die Taste **#** drücken.
- wenn das stille Notrufsignal nicht erfolgreich ist oder abgelehnt wird

ANMERKUNG *Berücksichtigen Sie die Zeit, während der das Funkgerät auf die Antwort auf das Alarmsignal wartet. Diese wird vom Diensteanbieter festgelegt. Eine Unterbrechung ist nur möglich, wenn Sie den stillen Notrufmodus beenden.*

- wenn die Fernaktivierung mit Mikrofonfreischaltung beendet wird

Interaktionen beim stillen Notrufmodus

Der Benutzer drückt im stillen Notrufmodus die Notruftaste

- Das Funkgerät senden ein stilles Notrufsignal.
- Das Funkgerät gibt keine hörbaren/sichtbaren Signale aus.

ANMERKUNG *Wenn im stillen Notrufmodus der Akku entfernt wird, wird das Funkgerät beim Wiedereinschalten im normalen Betriebsmodus gestartet.*

Stiller Notrufmodus und TMO/DMO-Modus

Da der stille Notrufmodus nur im TMO-Modus verfügbar ist, wechselt das Funkgerät vom DMO- in den TMO-Modus. Wenn der Benutzer gerade einen Einzel- oder Gruppenruf tätigt, wird abgewartet, bis alle Rufe beendet sind, ehe der Modus geändert und der stille Notrufmodus aktiviert wird.

ANMERKUNG *Wenn nach dem Ruf der stille Notrufmodus aktiviert wird, ist die einzige Veränderung auf der Anzeige die Tatsache, dass der Hinweis „Einzelruf/Gruppenruf“ nicht mehr angezeigt wird.*

Ausschalten im stillen Notrufmodus

Wenn Sie das Funkgerät im stillen Notrufmodus ausschalten, wird das Gerät nur scheinbar ausgeschaltet. Audio- und Sichtanzeigen werden in diesem Fall deaktiviert, das Gerät ist jedoch nach wie vor eingeschaltet und befindet sich im stillen Notrufmodus.

ANMERKUNG *Wenn der stille Notrufmodus beendet wird, nachdem das Funkgerät in diesem Modus ausgeschaltet wurde, wird das Gerät ohne entsprechenden Hinweis ausgeschaltet.*

Einschalten im scheinbar ausgeschalteten Zustand

Der Benutzer drückt die Notruftaste, das Gerät wird scheinbar eingeschaltet, befindet sich aber weiterhin im stillen Notrufmodus.

Notrufe im DMO-Modus

Übersicht

Sie können einen Gruppennotruf an eine Gruppe initiieren.

Sie können einen Gruppennotruf empfangen:

- Von der gewählten Gesprächsgruppe
- Von anderen Benutzern innerhalb des Gesprächsgruppenbereichs (falls von Ihrem Diensteanbieter konfiguriert). Dies ist ein InterMNI-Ruf.
- Von einer offenen Gruppe (Eine offene Gruppe ist eine übergeordnete Gruppe, der alle DMO-Gruppen angehören).

Notrufe können über ein Gateway oder einen Repeater abgesetzt werden. Informationen zu den Gateway- und Repeater-Einstellungen finden Sie unter „Gateway/ Repeater-Auswahl“ auf Seite 59.

Ordner oder Gruppe ändern

Fahren Sie fort, wie im Abschnitt „Gruppenruf“ auf Seite 44 beschrieben.

Gruppennotrufe tätigen

So initiieren Sie einen Ruf oder nehmen ihn an:

1. Wechseln Sie in den Notrufmodus, indem Sie die Notruftaste drücken.
2. Halten Sie die **Sprechtaste (PTT)** gedrückt.
3. Warten Sie auf den Sprecherlaubniston (falls konfiguriert), und sprechen Sie.
4. Lassen Sie die **Sprechtaste (PTT)** los, um zu hören.

ANMERKUNG *Das MTP850 Ex/MTP810 Ex wird in den TMO-Modus versetzt, wenn Sie die **Notruf**-Taste drücken (sofern von Ihrem Diensteanbieter konfiguriert). Das Funkgerät stellt eine Verbindung zur vordefinierten Gesprächsgruppe her und startet den Gruppennotruf. Wenn die vordefinierte Gesprächsgruppe ungültig ist, stellt das Funkgerät eine Verbindung zur zuletzt gewählten Gesprächsgruppe her.*

Gruppennotruf empfangen

1. Auf der Anzeige wird die Nachricht **Notruf aktiv** und die Identität des Rufenden als Einzelruf-Nummer oder Alias angezeigt.
2. Die Stimme des Rufenden ertönt stets aus dem Lautsprecher (sofern kein Ohrhörer am Funkgerät angeschlossen ist).

   Falls vom Diensteanbieter konfiguriert, ist der Bildschirmhintergrund rot.

   - Wenn es sich beim ankommenden Ruf um einen InterMNI-Ruf im Notrufmodus handelt, können Sie die Netzdaten anzeigen, indem Sie **Option** drücken und **Netz** auswählen.
   - Wenn es sich beim ankommenden InterMNI-Ruf *nicht* um einen Ruf im Notrufmodus handelt, können Sie die Netzdaten anzeigen, indem Sie **Netz** drücken.

Browser verwenden

Der WAP (Wireless Application Protocol)-Browser bietet verschiedene Dienste auf dem Funkgerät, wie z. B. Datenbankzugriff. Fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach der Verfügbarkeit dieser Funktion.

Symbole

Symbol	Beschreibung
	Über Wireless Transport Security (WTLS) zur Website https://... navigieren

ANMERKUNG *In unsicheren Browsersitzungen werden die Paketdaten-Symbole angezeigt. (Siehe „Statussymbole“ auf Seite 20.)*

Browser starten/beenden

Browsereingabe aktivieren

Wenn der Diensteanbieter die Browserfunktion auf Ihrem Funkgerät installiert hat, wird an dritter Stelle im Hauptmenü die Option **Browser** aufgelistet.

Falls nicht, wird die Option **Sicherheit** an dritter Stelle aufgelistet.

Browser starten/beenden

1. Stellen Sie die Paketdaten auf **Sprache & Daten** oder auf **Nur Daten ein (siehe „Datenfunktion einrichten“ auf Seite 130)**.
2. Drücken Sie im Hauptmenü /MENU, und wählen Sie **Browser** aus.
3. Auf dem Display wird Folgendes angezeigt (zwei Möglichkeiten):
   - Leerer Bildschirm (erstmalige Aktivierung nach Einschalten), dann Ihre Startseite.

- Die zuletzt geöffnete Seite, falls Sie den Browser erneut aktivieren oder die Arbeit mit dem Browser wieder aufnehmen.

ANMERKUNG *Die Informationen zur letzten Seite werden aus dem Cache abgerufen, falls die Seitenzeit nicht abgelaufen ist und der Browser genügend Speicher zur Verfügung hat, um die Informationen zu diesem Zeitpunkt aus dem Cache wiederherzustellen.*

- Browsermenü, falls „Packet Data“ nicht verfügbar ist. Siehe „Deaktivierter Paketdaten-Dienst“ auf Seite 95.

4. Starten Sie die Browsersitzung über die Tastatur, die Vierwege-Navigationstaste und die Softkeys.
5. Um den Browser zu deaktivieren, drücken Sie oder schalten Sie das Funkgerät aus.

Browsermenüfenster öffnen

Das Browsermenü enthält Fenster mit Objekten, die für den Betrieb des Browsers erforderlich sind.

1. Nachdem Sie den Browser gestartet haben, wie auf Seite 91 beschrieben, drücken Sie **Menü** oder .
2. Daraufhin wird normalerweise das Fenster „Navigieren“ oder das zuletzt geöffnete Browsermenüfenster angezeigt.

   Das Fenster „Optionen“ wird angezeigt, wenn die von Ihnen angezeigte Webseite zwei oder mehrere Softkeys/Optionen enthält.

   Von hier aus können Sie mit den linken oder rechten Navigationstasten zu anderen Fenstern navigieren.

   Oder Sie wählen **Browser Menü** aus, und blättern zum erforderlichen Fenster.

Tipps zum Browsen

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Browsen zu vereinfachen.

Lesezeichen über das Fenster „Navigieren > Seite markieren“ erstellen

Markieren Sie eine Webseite, um diese schnell herunterzuladen.

1. Starten Sie den Browser, und navigieren Sie zur erforderlichen Seite.
2. Drücken Sie **Menü**, um das Browsermenü aufzurufen.
3. Wählen Sie **Seite markieren** aus.
4. Der Bildschirm zeigt den Titel und die URL der markierten Seite an.
5. Drücken Sie **Speich** (oder **Wählen**), um die Seite unter „Lesezeichen“ zu speichern.

   Oder wählen Sie **Menü** und eine der folgenden Optionen aus:

   - **Speich** – Zum Bestätigen der Lesezeichenerstellung.
   - **Bearb** – Zum Bearbeiten des Titels, der Ordnerauswahl und der URL des erstellten Lesezeichens.
   - **Abbr.** – Zum Abbrechen des Vorgangs.

Lesezeichen über das Fenster „Lesezeichen > Neues Lesezeichen“ erstellen

1. Starten Sie den Browser.
2. Blättern Sie zum Fenster „Lesezeichen“.
3. Wählen Sie **Organisieren** aus, falls keine gespeicherten Lesezeichen vorhanden sind, oder wählen Sie **Mehr...** aus.
4. Wählen Sie **Menü** aus.
5. Blättern Sie zu **Neues Lesezeichen**.
6. Geben Sie den Lesezeichen-Titel und die URL ein, und wählen Sie den Speicherort aus.
7. Drücken Sie **Speich**.

Lesezeichen verwenden

1. Starten Sie den Browser.
2. Blättern Sie zum Fenster „Lesezeichen“.
3. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen, und wählen Sie **GehZu** aus. Das Lesezeichen lädt die ausgewählte Seite aus dem Web herunter.

Zugriffstasten erstellen

Wenn Sie einer Zugriffstaste ein Lesezeichen zuweisen, können Sie die jeweilige Webseite schnell herunterladen.

1. Starten Sie den Browser.
2. Blättern Sie zum Fenster „Lesezeichen“.
3. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen.
4. Drücken Sie **Menü**. Wählen Sie **Hotkeys** aus.
5. Wählen Sie eine nicht zugewiesene Taste.
6. Klicken Sie auf **Zuweisen**. Auf dem Display werden das Lesezeichen und die zugewiesene Zugriffstaste angezeigt.

Zugriffstasten verwenden

1. Starten Sie den Browser.
2. Halten Sie eine Zugriffstaste gedrückt, um das entsprechende Lesezeichen aus dem Web herunterzuladen.

Seiten speichern

Speichern Sie eine Seite (Snapshot) für die Offline-Suche.

1. Starten Sie den Browser, und navigieren Sie zur erforderlichen Seite.
2. Drücken Sie **Menü**.
3. Blättern Sie zum Fenster „Extras“.
4. Wählen Sie **Seite speichern** aus. Bearbeiten Sie den vorgeschlagenen Seitentitel, falls erforderlich. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Speich** aus. Die Seite wird im Ordner „Mit Lesezeichen gespeicherte Seiten“ gespeichert.

Gespeicherte Seiten auswählen

1. Starten Sie den Browser.
2. Blättern Sie zum Fenster „Lesezeichen“.
3. Wählen Sie **Organisieren** aus, falls keine gespeicherten Lesezeichen vorhanden sind, oder wählen Sie **Mehr...**
4. Wählen Sie **GehZu** aus, um den Ordner „Gespeicherte Seiten“ zu öffnen.
5. Wählen Sie eine gespeicherte Seite aus, und drücken Sie **OK**. Die gespeicherte Seite wird auf dem Display angezeigt. Abhängig von der gespeicherten Seite können Sie von hier aus im Web navigieren.

Deaktivierter Paketdaten-Dienst

Falls kein Paket-Dienst vorhanden ist, wird auf dem Display **Fehler: Kein Netz verfügbar** angezeigt, wenn Sie den Browser erstmals öffnen. Wählen Sie den linken Softkey, um den Browser erneut zu starten, oder wählen Sie den rechten Softkey, um das Browsermenü zu öffnen.

Wenn Sie den Browser erneut starten, wird auf dem Funkgerät die zuletzt durchsuchte Seite angezeigt, falls „Packet Data“ vorher verfügbar war, oder es wird die letzte Seite angezeigt, zu der Sie offline navigiert sind.

Deaktivierte Browsereingabe

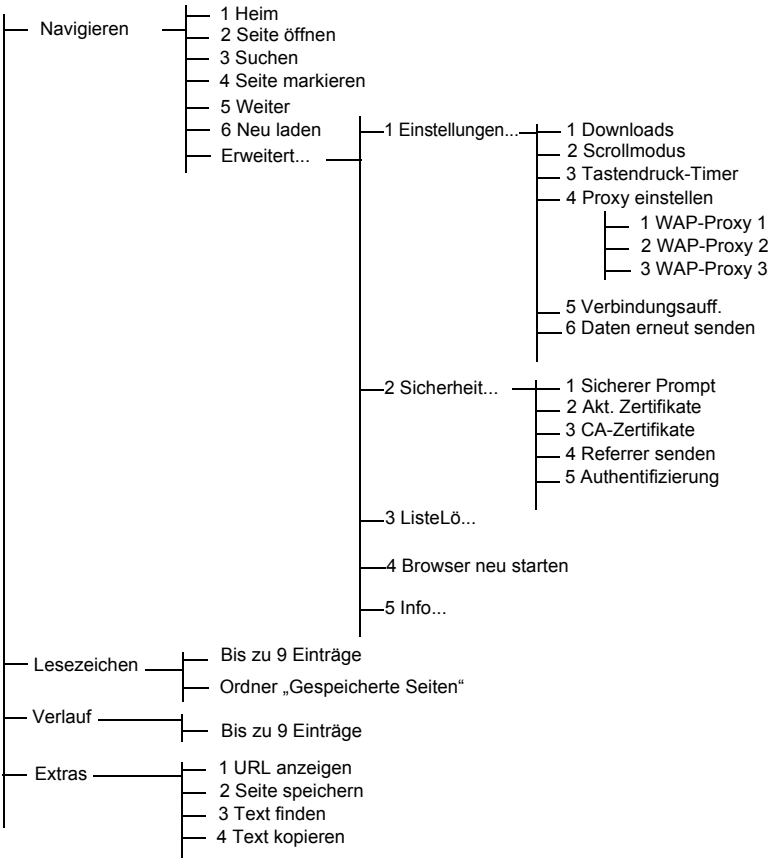
In folgenden Fällen ist die Browsereingabe deaktiviert:

- Während jedem beliebigen Sprachanruf, außer bei AL-Anrufen
- Im DMO-Modus
- Im Notrufmodus
- Bei aktivierter PIN-Sperre
- Falls der Diensteanbieter diese Funktion nicht konfiguriert hat
- Wenn das Funkgerät deaktiviert ist.

ANMERKUNG

- *Die Browsereingabe ist während der Fernaktivierung mit Mikrofon-Freischaltung (Ambience Listening, AL) aktiviert. Wenn Sie zu vorher gespeicherten Seiten navigieren, bleibt der AL-Zustand erhalten.*
- *Wenn Sie „Packet Data“ zum ersten Mal aktivieren, wird AL getrennt, und es ist wieder der gleiche Zustand wie vor der Aktivierung vorhanden.*

Inhalt des Browsermenüfensters



Tastenverwendung

Wenn der Browser aktiv ist, erfolgt die unten beschriebene Aktion innerhalb oder außerhalb des Editors.

Tastendruck	Aktion
Drücken oder gedrückt halten:	Zur Eingabe eines Lesezeichens im Editor.
Drücken oder gedrückt halten:	Zum Öffnen des Fensters „Texteingabe“, während Sie sich im Editor befinden. Andernfalls ertönt ein Signal für einen falschen Tastendruck.
Linker und rechter Softkey	Zum Auswählen der Option, die auf dem Display direkt über dem linken und rechten Softkey angezeigt wird.
	• Wechselt in der Liste der Optionen um eine Zeile nach oben. • Im Editor: Zum Eingeben einer Ziffer oder eines Zeichens, je nach ausgewähltem Eingabemodus.
gedrückt halten	Wechselt auf der Seite nach oben.
	• Wechselt in der Liste der Optionen um eine Zeile nach unten. • Im Editor: Zum Eingeben einer Ziffer oder eines Zeichens, je nach ausgewähltem Eingabemodus.
gedrückt halten	Wechselt auf der Seite nach unten.
	Wechselt zum vorherigen Fenster. Im Editor: Wechselt nach links.
gedrückt halten	Fungiert als „Rückwärts“-Funktion.

Tastendruck	Aktion
	Wechselt zum nächsten Fenster. Im Editor: Verschiebt den Cursor nach rechts und gibt am Ende des Worts ein Leerzeichen ein.
 gedrückt halten	Fungiert als „Vorwärts“-Funktion.
Gedrückt halten in der Mitte **von**	Automatische Wiederholung
	Öffnet das Browsermenü.
	Drücken Sie diese Taste, um den Browser zu deaktivieren.
	Im aktiven Browser-Zustand deaktiviert.
Drehtaste	Zum Einstellen der Lautstärke.
Notruf	Deaktiviert den Browser. Das Funkgerät wechselt in den Notrufmodus.

Übersicht über Browsermenüfenster

Das Browsermenü enthält folgende Fenster:

Menüfenster	Beschreibung
Navigieren	Bietet Zugriff auf die Startseite und häufig verwendete Elemente.
Lesezeichen	Bietet Zugriffs-, Bearbeitungs- und Speicheroptionen für gespeicherte Lesezeichen und Seiten.
Verlauf	Bietet Zugriff auf zuletzt geöffnete Seiten und zeigt die Position der derzeit geladenen Seite im Verlaufsstapel an.
Extras	Bietet Zugriff auf Anwendungen und Dienstprogramme.

Die folgenden Fenster werden gemäß dem Kontext angezeigt:

Optionen	Wird nur angezeigt, wenn zusätzliche Optionen für das Fenster oder die Seite verfügbar sind.
Bild	Wird nur angezeigt, wenn ein Bild ausgewählt ist. Bietet Zugriff auf Bilddetails, Speicherung und Display-Verwendung.
Eingabetext	Wird nur im Texteingabemodus angezeigt. Bietet Zugriff auf den Texteingabemodus (z. B.: Symbol)

Fenster „Navigieren“

Wählen Sie eines der folgenden Objekte aus:

- **Heim** – Zum Laden der Startseite.
- **Seite öffnen** – Zum Eingeben der zu ladenden URL.
- **Suchen** – Objekt deaktiviert.
- **Seite markieren** – Zum Erstellen (Speichern) eines Lesezeichens für das aktuelle Dokument. Für das Lesezeichen werden ein Titel und eine URL angezeigt, und als Speicherort wird das Stammverzeichnis ausgewählt.
- **Weiter** – Zum Navigieren zu dem Dokument, das sich im Navigationsverlauf einen Schritt weiter vorne befindet. Wenn kein entsprechender Verlauf existiert, ist dieses Objekt deaktiviert.
- **Neu laden** – Zum erneuten Laden des aktuellen Dokuments.
- **Erweitert...** Weitere Informationen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.

Erweitert...

1. Wählen Sie im Fenster „Navigieren“ die Option „Erweitert...“ aus.
2. Auf dem Bildschirm wird eine Liste der Objekte für den Zugriff auf erweiterte Browserfunktionen und -einstellungen angezeigt. Wählen Sie das erforderliche Objekt aus.

Einstellungen...

1. Wählen Sie im Fenster „Navigieren“ **Erweitert...** > **Einstellungen...** aus.

2. Wählen Sie das erforderliche Objekt aus.

- **Downloads** – Zum Festlegen der Download-Einstellungen. Sie können das Herunterladen von Bildern und Objekten deaktivieren. Der Browser zeigt statt Bildern und Objekten ein spezielles Symbol an.
- **Scrollmodus** – Zum Einstellen des Blättermodus und der Geschwindigkeit.
- **Tastendruck-Timeout** – Zum Einstellen des Tastendruck-Timeouts. Dieses Timeout wird für die Texteingabe verwendet.
- **Proxy einstellen** – Zum Auswählen des WAP-Proxy (1, 2, 3). Der Browser stellt über den ausgewählten Proxy oder das ausgewählte Gateway eine Verbindung zum Internet her. Der Netzanbieter installiert und konfiguriert den Proxy. Um eine sichere Sitzung herzustellen, wählen Sie einen sicheren Proxy. Fragen Sie Ihren Diensteanbieter, welcher Proxy für eine sichere Sitzung konfiguriert ist.
  Obwohl Sie Ihre Startseite auswählen können, ist es möglich, dass der Diensteanbieter seine eigene Startseite auf Ihrem Funkgerät anzeigt.
- **Daten erneut senden Prompt** – Zum Ein-/Ausschalten der Eingabeaufforderung zum erneuten Senden von Daten.

Sicherheit...

1. Wählen Sie im Fenster „Navigieren“ **Erweitert...** > **Sicherheit...** aus.
2. Wählen Sie das erforderliche Objekt aus.
   - **Sicherer Prompt** – Zum Aktivieren/Deaktivieren der Browsermeldung, dass eine ungesicherte Verbindung durch eine sichere Verbindung ersetzt wurde und umgekehrt.
   - **Akt. Zertifikate** – Zum Anzeigen des digitalen Zertifikats, das den Server identifiziert, der das aktuelle Dokument sendet. Dieses Zertifikat wird von einer Zertifizierungsstelle digital signiert und authentifiziert. Sie können der Standardliste installierter Zertifikate bis zu 10 zusätzliche benutzerdefinierte WTLS-Zertifikate hinzufügen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um diese benutzerdefinierten WTLS-Zertifikate hinzuzufügen.
   - **CA-Zertifikate** – Zum Anzeigen der im Browser installierten digitalen Zertifikate, die von der Zertifizierungsstelle digital signiert wurden.
   - **Referrer senden** – Zum Ein-/Ausschalten des Sendens eines HTTP-Referrer als Teil von HTTP-Anfragen. Der Referrer enthält die URL der Linkquelle zum Server.
   - **Authentifizierung** – Zum Ein-/Ausschalten der Zwischenspeicherung von HTTP-Authentifizierungsdaten. Die HTTP-Authentifizierung schützt vor unberechtigtem Zugriff auf Inhalte, die sich auf dem Server befinden. Wenn Sie versuchen, auf geschützten Inhalt zuzugreifen, werden Sie zur Eingabe der Anmeldedaten aufgefordert (Benutzername oder Passwort).

Löschen...

1. Wählen Sie im Fenster „Navigieren“ **Erweitert...** > **Löschen...** aus.
2. Wählen Sie das Löschen von Browserdaten: Verlauf, Cache, Cookies oder automatische Eingabe.

Browser neu starten

1. Wählen Sie im Fenster „Navigieren“ **Erweitert...** > **Browser neu starten** aus.
2. Der Browser wird neu gestartet, wobei der Verlauf gelöscht wird.

Informationen …

1. Wählen Sie im Fenster „Navigieren“ **Erweitert...** > **Info...** aus.
2. Auf dem Display werden Informationen zur aktuellen Version des Handy-Browsers „Openwave“ angezeigt.

Fenster „Lesezeichen“

Falls das Stammverzeichnis keine Lesezeichen enthält, wählen Sie **Mehr...** aus, um das Fenster „Optionen“ zu öffnen.

Falls das Stammverzeichnis leer ist, wählen Sie **Organisieren...** aus, und drücken Sie **Menü**, um das Fenster „Optionen“ zu öffnen.

Im Fenster „Optionen“ können Sie Ihre Lesezeichen verwalten.

Der Ordner „Gespeicherte Seiten“ enthält Snapshots gespeicherter Seiten.

Fenster „Optionen“ für ein ausgewähltes Lesezeichen verwenden

1. Wählen Sie im Fenster „Lesezeichen“ die Option „Mehr...“ aus.
2. Blättern Sie zu einem Lesezeichen.
3. Wählen Sie **Menü** aus, um das Fenster „Optionen“ für dieses Lesezeichen zu öffnen.
4. Wählen Sie eine Option:
   - **Zurück** – Zum Anzeigen der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite (Seite wird heruntergeladen, wenn im Cache nicht verfügbar).
   - **Details** – Zum Ändern des Lesezeichen-Titels und der URL.

- **Löschen** – Zum Löschen des Lesezeichens.
- **Neues Lesezeichen** – Zum Erstellen eines neuen Lesezeichens.
- **Neuer Ordner** – Zum Erstellen eines neuen Ordners.
- **Versch.** – Zum Verschieben dieses Lesezeichens in einen neuen Ordner (oder in den Ordner „Lesezeichen“).
- **Alle löschen** –Zum Löschen aller Lesezeichen.
- **Hotkeys** – Zum Zuweisen von Zugriffstasten (0 + ⇧ zu 9 wxyz) zu verfügbaren Lesezeichen.

Ordner „Gespeicherte Seiten“ verwenden

1. Wählen Sie im Fenster „Lesezeichen“ die Option „Gespeicherte Seiten“.
2. Der Browser zeigt die Seite (Snapshot) an, die im Fenster „Extras“ unter „Seite speichern“ gespeichert wurde.
3. Blättern Sie zur gespeicherten Seite.
4. Wählen Sie **Menü** aus, um das Fenster „Optionen“ für die gespeicherte Seite zu öffnen.
5. Wählen Sie eine Option:
   - **Zurück** – Zum Anzeigen dieser im Cache gespeicherten Seite.
   - **Details** – Zum Ändern des Seitentitels und der URL der gespeicherten Seite.
   - **Seite aktualisieren** – Zum Ersetzen der gespeicherten Version durch die aktuelle Version (wird vom Server heruntergeladen).
   - **Löschen** – Zum Löschen dieser Seite aus dem Cache.
   - **Alle löschen** – Zum Löschen aller im Cache gespeicherten Seiten.
   - **Abbr.** – Zum Verlassen dieses Fensters und Rückkehr zur zuletzt angezeigten Seite.

Fenster „Verlauf“

In diesem Fenster wird eine Liste (bis zu neun Verlaufseinträge) der zuletzt besuchten Seiten angezeigt. Jeder Verlaufseintrag zeigt einen Titel an, falls vorhanden. (Andernfalls wird **Kein Titel** angezeigt.)

So navigieren Sie zu einer kürzlich besuchten URL:

1. Wählen Sie die URL aus.
2. Drücken Sie den Softkey „OK“.

So zeigen Sie den Verlauf an:

1. Wählen Sie **Mehr...** und anschließend **Menü** aus, um das Fenster „Optionen“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie eine Option:
   - **URL anzeigen** – Zum Anzeigen der URL des ausgewählten Verlaufseintrags.
   - **Löschen** – Zum Löschen des ausgewählten Verlaufseintrags.
   - **Alle löschen** – Zum Löschen der Liste der Verlaufseinträge.
   - **Ende** – Zum Verlassen des Fensters „Optionen“.
   - **Nächst. Arch.daten** und **Vorh. Arch.daten** – Zum Aufrufen der nächsten bzw. vorherigen Eingabeseite.

Fenster „Extras“

1. Wählen Sie im Fenster „Extras“ die Option „Mehr...“ aus.
2. Blättern Sie zu einem Dokument.
3. Wählen Sie **Menü** aus, um das Fenster „Optionen“ für dieses Dokument zu öffnen.
4. Wählen Sie eine Option:
   - **URL anzeigen** – Zum Anzeigen der URL des aktuellen Dokuments.
   - **Seite speichern** – Zum Erstellen eines Snapshots für das aktuelle Dokument.
   - **Text finden** – Zum Suchen nach einer Zeichenfolge im aktuellen Dokument.
   - **Text kopieren** – Zum Kopieren von Text aus dem aktuellen Dokument in die Zwischenablage des Funkgeräts.

Fenster „Optionen“

Dieses Fenster wird der jeweiligen Seite angepasst.

Fenster „Bild“

Dieses Fenster wird im Browsermenü angezeigt, wenn Sie das Herunterladen von Bildern über das Fenster **Navigieren** > **Erweitert...** > **Einstellungen...**

Folgende Objekte sind verfügbar:

- **Speich** – Zum Speichern des Bildes auf dem Funkgerät.
- **[Senden]** – Zum Senden des Bildes an ein Ziel Ihrer Wahl.
- **Neu laden** – Zum erneuten Laden des Bildes.
- **Details** – Zum Anzeigen der Bilddetails.
- **Bild anzeigen** – Zum Anzeigen des Bildes auf der zugehörigen Seite.

Fenster „Texteingabe“

Dieses Fenster ist sichtbar, wenn das Browsermenü geöffnet und das Texteingabefeld aktiv ist. Der Browser verfügt je nach erforderlichem Eingabetyp über mehrere Texteingabemodi.

So geben Sie beispielsweise eine URL-Erweiterung zusammen mit einer URL ein:

1. Geben Sie die URL ein.
2. Drücken Sie den Softkey **abc**. Das Fenster „Texteingabe“ wird angezeigt.
3. Navigieren Sie zu **www**.
4. Drücken Sie den Softkey **www**.
5. Blättern Sie zur erforderlichen Erweiterung (z. B: **.com**).
6. Drücken Sie den Softkey **.com**. Auf dem Bildschirm wird die URL mit der ausgewählten Erweiterung angezeigt.

Modus	Softkey	Aktion
Alphabetische Zeichen – Kleinbuchstaben	**abc**	Text in Kleinbuchstaben eingeben
Alphabetische Zeichen – Großbuchstaben	**ABC**	Text in Großbuchstaben eingeben
Symbole	**Sym**	Symbole eingeben
Numerisch	**123**	Ziffern eingeben.
http-Modus	**www**	Eingabetaste

WAP-Box

ANMERKUNG *Diese Funktion muss von Ihrem Diensteanbieter aktiviert werden und ist im DMO-Modus nicht verfügbar.*

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex kann die Benachrichtigung Ihres Diensteanbieters empfangen. Diese enthält die URL des Dienstes, die sofort geladen oder als Nachricht in der WAP-Box gespeichert werden kann. Anschließend kann darauf durch Aufrufen des Hauptmenüs **> Nachrichten > WAP-Box** zugegriffen werden.

Alle WAP-Push-Nachrichten werden zum Browser übertragen. Weitere Informationen zu „Browser verwenden“ auf Seite 91.

Die folgenden Symbole geben den Nachrichtenstatus Ihres Nachrichteneingangs an:

WAP-Box-Symbol	Beschreibung
	WAP-Nachrichtensymbol Wird in der Nachrichtenlistenansicht neben der Priorität angezeigt.
	WAP-Nachrichtentitelsymbol Wird neben dem Titel zusammen mit dem Text angezeigt.

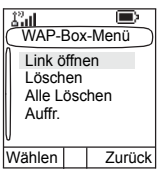
WAP-Box-Symbol	Beschreibung
	WAP-Nachricht – Erstellt Wird neben dem Erstellungsdatum angezeigt.
	WAP-Nachricht – Abgelaufen Wird neben dem Ablaufdatum angezeigt.

Nachrichtenanzeige

Zeigt Titel, URL, Uhrzeit der Zustellung und Ablaufdatum der Nachricht an.

Drücken Sie **Link aufrufen**, um den Link im Browser zu öffnen.

Das Untermenü WAP-Box umfasst folgende Optionen:



- Wählen Sie **Link öffnen** aus, und drücken Sie auf **Wählen**, um den Browser zu öffnen.
- Wählen Sie **Löschen** aus, und drücken Sie **Ja**, um die WAP-Nachricht zu löschen. Wenn auf dem Display „**Gelöscht: Nachricht *n***“, angezeigt wird, wird die aktuelle Nachricht aus der WAP-Box gelöscht.
- Wählen Sie **Alle Löschen** aus, und drücken Sie **Ja**, um alle Nachrichten zu löschen. Wenn auf dem Display „**Gelöscht: Alle Nachrichten**“ angezeigt wird, werden alle Nachrichten aus der WAP-Box gelöscht.
- Wählen Sie **Auffr.** aus, um die WAP-Box-Liste zu aktualisieren und neue Nachrichten anzuzeigen (sofern vorhanden).

Neue WAP-Nachricht empfangen

Die Typen von WAP-Nachrichten und ihre Prioritäten:

ANMERKUNG *Der Diensteanbieter legt die Priorität der Nachricht fest.*

- Push-Nachricht –
  - > Hoch – Animation und Symbol (blinkend) werden angezeigt, und der Ton für „Neue WAP-Nachricht“ wird ausgegeben.
  - > Mittel – Animation und Symbol werden angezeigt, und der Ton für „Neue WAP-Nachricht“ wird ausgegeben.
  - > Niedrig – Symbol wird angezeigt, und der Ton für „Neue WAP-Nachricht“ wird ausgegeben.
  - > Löschen – Nur verfügbar, wenn der Benutzer die WAP-Box aufgerufen hat. Der Text **Nachricht remote gelöscht** wird angezeigt, und es erfolgt keine weitere Anzeige.

ANMERKUNG *Während eines Gesprächs, im Notrufmodus, bei einer Vorfallmeldung, im Nachrichten-Editor, im PIN-Sperrzustand oder beim Umschalten auf DMO wird keine Animation angezeigt.*

- Push-Nachricht laden –
  - > Hoch – Der Browser wird geöffnet, und der Ton für „Neue WAP-Nachricht“ wird ausgegeben.
  - > Niedrig – Symbol wird angezeigt, und der Ton für „Neue WAP-Nachricht“ wird ausgegeben.

ANMERKUNG *Während eines Gesprächs, im Notrufmodus, bei einer Vorfallmeldung, im Nachrichten-Editor, im PIN-Sperrzustand oder beim Umschalten auf DMO wird der Browser nicht geöffnet.*

Um den für die WAP-Box eingestellten Ton zu prüfen, gehen Sie zu „Neue WAP-Nachricht“ auf Seite 186.

GPS-Ortungsdienste

Die GPS-Standortfunktion verwendet Informationen von Satelliten des Globalen Positionsbestimmungssystems (GPS), die die Erde umkreisen, um die ungefähre geografische Position Ihres Funkgeräts zu bestimmen. Die Verfügbarkeit und Genauigkeit dieser Standortdaten (und die Zeit, die zur Berechnung der Daten benötigt wird) hängt von der Umgebung ab, in der Sie das Funkgerät einsetzen.

So ist die Bestimmung von GPS-Standortpunkten zum Beispiel innerhalb von Häusern, an überdachten Standorten, zwischen hohen Gebäuden oder in anderen Situationen, in denen keine freie Sicht auf den Himmel besteht, schwierig.

Der GPS-Ortungsdienst kann die Funkzentrale oder Ihre Kollegen auf verschiedene Weise unterstützen, indem Informationen effizienter eingesetzt werden oder Ihr Funkgerät geortet wird, wenn Sie den Notrufdienst auslösen.

Das Funkgerät kann so konfiguriert werden, dass die Standortdaten auf der Anzeige des Funkgeräts angezeigt oder drahtlos an die Funkzentrale gesendet werden, wo sie in der Schaltzentrale angezeigt werden können. (Wenden Sie sich für weitere Informationen zur Konfiguration Ihres Funkgeräts bitte an Ihren Diensteanbieter).

Sie können die Standortdaten im TMO-Modus über Paketdaten senden, wenn der Benutzer diese Funktion aktiviert.

WICHTIG – Das ist zu beachten

Wenn keine ausreichenden Signale von mehreren Satelliten verfügbar sind (in der Regel, weil die Antenne keine Sichtverbindung zu einem großen Bereich des Himmels aufbauen kann), FUNKTIONIERT die GPS-Funktion Ihres Funkgeräts NICHT. Hierzu zählen u. a. folgende Situationen:

- An Standorten unter der Erde
- In Gebäuden, Zügen oder anderen überdachten Fahrzeugen

- Unter Metall- oder Betondächern oder Gerüsten
- Neben leistungsstarken Funk- oder Fernsehtürmen
- Wenn Ihre GPS-Antenne verdeckt ist (zum Beispiel von Ihrer Hand oder anderen Objekten) oder auf den Boden zeigt
- In extremen Temperaturbereichen außerhalb der Funktionsbereiche Ihres Funkgeräts

Auch wenn in solchen Situationen die Berechnung der Standortdaten funktioniert, kann dies länger als in anderen Situationen dauern. Deswegen teilen Sie der Funkzentrale bei jedem Notfall Ihren Standort mit.

Beachten Sie zudem, dass Ihre GPS-Funktion selbst bei ausreichenden Signalen von mehreren Satelliten lediglich eine ungefähre Position angibt, in der Regel innerhalb eines Bereichs von 20 bis 100 Metern um den tatsächlichen Standort.

GPS-Leistung verbessern

Es kann vorkommen, dass die GPS-Funktion Ihres Funkgeräts einen Standort nicht korrekt ermitteln kann. In diesem Fall erhalten Sie eine Nachricht, die Sie darauf hinweist, dass Ihr Funkgerät keine ausreichenden Satellitensignale empfängt.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um sicherzustellen, dass Ihr Funkgerät die Position eines Standorts optimal berechnen kann:

- Halten Sie sich im Freien auf. Ihr GPS funktioniert am besten, wenn das Funkgerät eine ungehinderte Sichtverbindung zu weiten Teilen des Himmels hat. Gehen Sie wenn möglich ins Freie, entfernen Sie sich von hohen Gebäuden und Bäumen. Die Leistung in Gebäuden verbessern Sie, indem Sie sich nahe ans Fenster stellen; Fensterscheiben mit Sonnenschutzbeschichtung können jedoch Satellitensignale blockieren.

- Positionieren Sie das Funkgerät, um den Empfang zu verbessern. Die Signale der GPS-Satelliten werden auf Ihre GPS-Antenne übertragen, die sich in der Antenne Ihres Funkgeräts befindet. Halten Sie das Funkgerät von Ihrem Körper entfernt, damit die Antenne Satellitensignale optimal empfangen kann. Decken Sie die Antenne daher weder mit den Händen noch auf andere Weise ab.
- Bewegen Sie sich nicht. Bewegen Sie sich nach Möglichkeit nicht, bis das Funkgerät Ihren Standort bestimmt hat. Wenn Sie sich mit dem Funkgerät in Schrittgeschwindigkeit fortbewegen, während es den ungefähren Standort bestimmt, kann die GPS-Leistung erheblich beeinträchtigt werden.
- In einem Auto. Wenn Sie die GPS-Funktion in einem Auto verwenden, positionieren Sie das Funkgerät so, dass die GPS-Antenne die GPS-Signale gut empfangen kann. In der Regel kann die GPS-Antenne die GPS-Signale am besten in einem Auto empfangen, wenn sie sich in Fensternähe befindet.

GPS-Symbol

Wenn Ihr Funkgerät verwertbare GPS-Positionsdaten erhält, wird auf der Anzeige ein GPS-Symbol angezeigt:

Beachten Sie allerdings, dass das Funkgerät im Notrufmodus kein GPS-Symbol anzeigt, selbst wenn es GPS-Positionsdaten empfängt. Sobald Sie den Notrufmodus verlassen, wird das GPS-Symbol wieder angezeigt, vorausgesetzt, das Gerät empfängt verwertbare GPS-Positionsdaten.

GPS aktivieren/deaktivieren

1.Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Standort > Schnittstelle** aus.

Die aktuelle Auswahl (**Ein**/**Aus**) ist hervorgehoben.

2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus. Auf der Anzeige wird Folgendes angezeigt:

- GPS-Service **ein**
- GPS-Service **aus**

Zum GPS-Ortungsdienst wechseln

Drücken Sie zum Aufrufen des GPS-Untermenüs MENU, und wählen Sie **Weiter...> Standort** aus:

- **Position** liefert die tatsächlichen Standortdaten.
- **Schnittstelle** ermöglicht Ihnen, den GPS-Ortungsdienst zu aktivieren/deaktivieren.
- Durch Festlegen von **Genauigkeit** können Sie eine hohe Standortgenauigkeit oder den optimierten GPS-Ortungsdienst auswählen, wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex nicht mit einem Ladegerät (digitaler Autoeinbausatz oder Ladegerät usw.) verbunden ist.

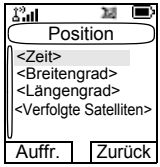
Blättern Sie zur gewünschten Auswahl, und drücken Sie **Wählen**, um zur nächsten Anzeige zu gelangen.

Die Genauigkeit des berechneten Standortes ist nur grob geschätzt und kann erheblich von der tatsächlichen Genauigkeit der ungefähren gemeldeten Standortdaten abweichen.

ANMERKUNG

- *Die Abweichung hängt von der GPS-Konfiguration ab, die von Ihrem Diensteanbieter festgelegt wurde.*
- *Die Verfügbarkeit der GPS-Standortmenüs hängt von der Konfiguration Ihres Funkgeräts ab; bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.*

Position anzeigen



1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Standort > Position** aus.
2. Blättern Sie, um den Inhalt des gesamten Bildschirms zu sehen.

Es werden folgende Informationen zum Zeitpunkt der letzten Standortberechnung angezeigt (falls verfügbar):

- Der **Zeitpunkt** der letzten Standortberechnung
- Der **Breitengrad**, angegeben in Grad, Minuten und Sekunden
- Der **Längengrad**, angegeben in Grad, Minuten und Sekunden
- Die **Anzahl der Satelliten**, die zur Berechnung des Standortes verwendet werden. Im Allgemeinen gilt: je mehr Satelliten, desto genauer ist die Standortbestimmung. Der Empfang erfolgt von maximal zwölf Satelliten.

Zur erneuten Berechnung Ihres Standortes drücken Sie **Auffr.**

Die Berechnung Ihres Standortes kann mehrere Minuten dauern. Während der Berechnung zeigt die Anzeige in der Regel eine der folgenden Nachrichten an:

- „Zu wenig sichtb. Satelliten“ oder
- „Unzureichende empf. Daten“

Weitere Tipps zur optimalen Standortberechnung finden Sie unter „GPS-Leistung verbessern“ auf Seite 110.

Auf dem Bildschirm **Position** werden die aktuellen Informationen angezeigt.

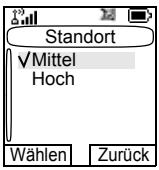
Eine Standortbestimmung können Sie wie folgt abbrechen:

Zur Rückkehr zum vorherigen Bildschirm drücken Sie **Zurück**.

Jedes Mal, wenn der ungefähre Standort Ihres Funkgeräts berechnet wird, werden die neuesten Standortdaten in Ihrem Funkgerät gespeichert und bleiben auch dann gespeichert, wenn das Funkgerät ausgeschaltet wird. Sie sehen diese Informationen, sobald Sie den Bildschirm **Position** das nächste Mal anzeigen.

Wenn Sie einen Ruf oder ein Signal auf dem Funkgerät empfangen haben, während Sie versucht haben, Ihren Standort zu bestimmen, wird der Bildschirm **Position** ausgeblendet; das Funkgerät versucht jedoch weiterhin, den Standort zu bestimmen. Wenn die Standortbestimmung erfolgreich war, werden die neuen Standortdaten angezeigt, wenn Sie den Bildschirm **Position** das nächste Mal anzeigen.

GPS-Genauigkeit



1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Standort > Genauigkeit** aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus:
   - **Mittel** (Standard) – Energieverbrauchsoptimierung wird mit geringerer Positionsgenauigkeit kombiniert.
   - **Hoch** – Bessere Positionsgenauigkeit wird mit geringerer Energieverbrauchsoptimierung kombiniert.

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex arbeitet automatisch im Hochgenauigkeitsmodus, wenn es an ein Ladegerät (digitaler Autoeinbausatz oder Ladegerät usw.) angeschlossen ist.

ANMERKUNG *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Diensteanbieter eingerichtet wurde.*

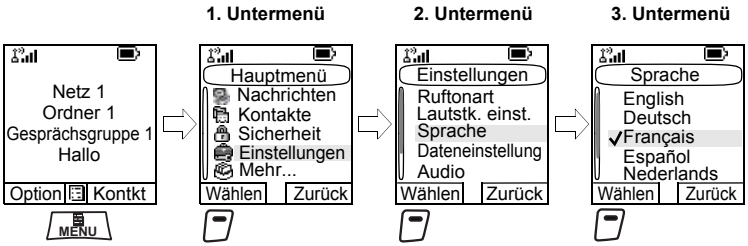
So rufen Sie die Menüpunkte auf:

Sie können die Menüpunkte während eines Rufs öffnen. Wenn Sie ein Menü anzeigen, während ein neuer Ruf startet, schließt das Funkgerät das Menü.

1. Drücken Sie MENU.
2. Blättern Sie zum gewünschten Menüpunkt, drücken Sie dann zum Auswählen **Wählen** oder .

Wenn der Menüpunkt einen weiteren Satz Menüpunkte enthält (wie im Beispiel unten), wiederholen Sie Schritt 2.

Menüpunkte durchsuchen



Wenn Sie nach oben/unten durch die Menüpunkte blättern, können Sie auch nach links/rechts blättern. (Auf diese Weise wählen Sie den Menüpunkt aus oder kehren zur vorherigen Menüebene zurück.)

Zum automatischen Blättern halten Sie in einer Liste die Taste gedrückt.

So kehren Sie zur vorherigen Menüebene zurück:

Drücken Sie **Zurück** oder .

So verlassen Sie die Menüpunkte:

Drücken Sie .

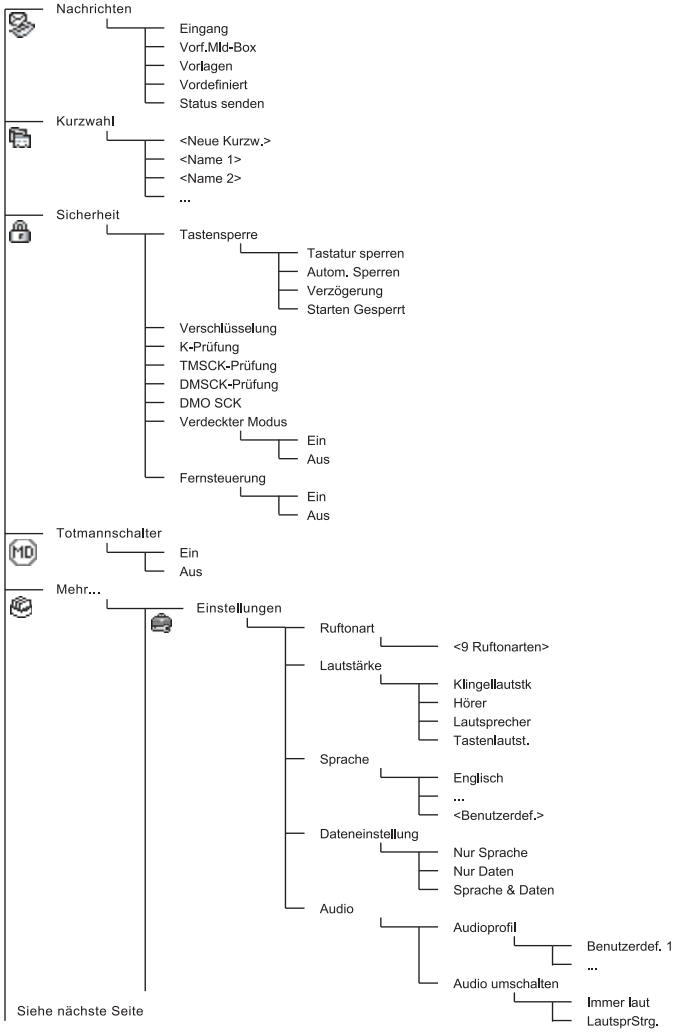
ANMERKUNG *Das MTP850 Ex/MTP810 Ex wird möglicherweise beendet, wenn nach einer bestimmten Wartezeit kein Tastendruck erkannt wurde.*

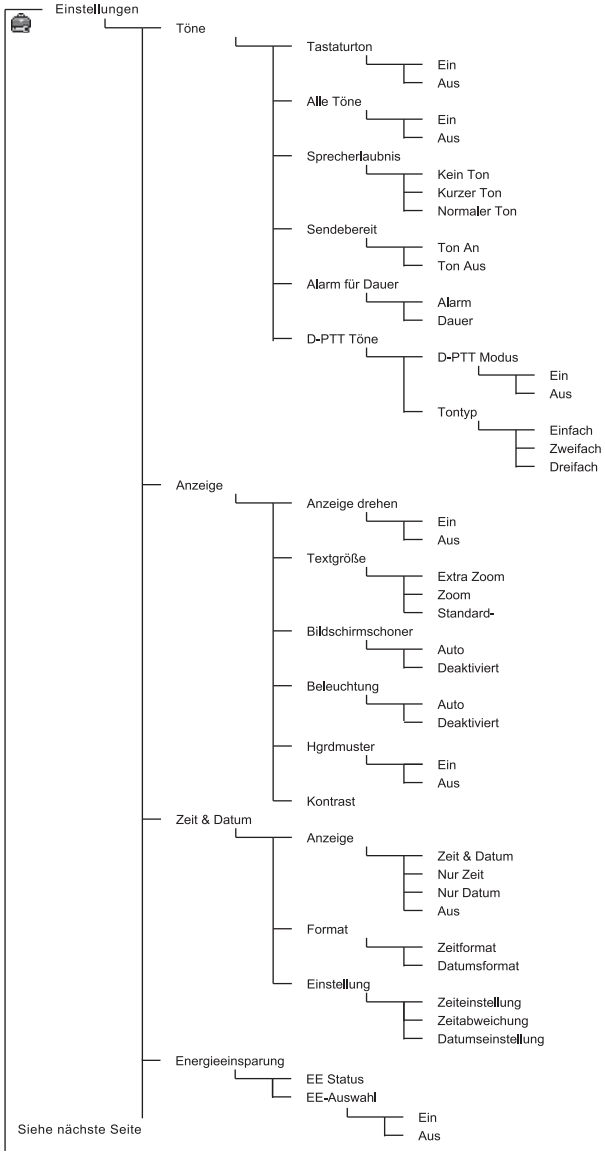
Menüsymbole

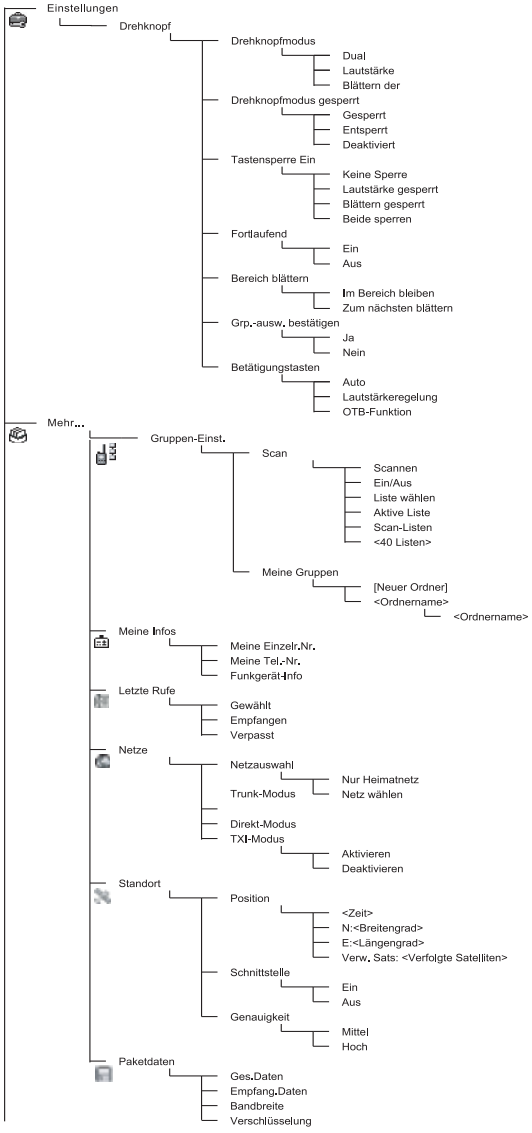
Über die nachfolgenden Symbole können Sie Menüpunkte auf den ersten Blick erkennen.

Menüsymbol	Beschreibung
	Hauptmenüpunkte/Kontextsensitives Menü Dieses Symbol wird über MENU angezeigt, wenn die Haptmenüpunkte bzw. das kontextsensitive Menü aktiv sind.
	Nachrichten • Statusnachrichten senden • Kurze Textnachrichten senden (neu verfasster Text oder benutzer- bzw. vordefiniertes Muster), • Zum Empfang von Nachrichten im Eingang
	Kontakte Zum Hinzufügen, Suchen oder Löschen von Einträgen in der Kontaktliste.
	Sicherheit Zum Ein-/Ausschalten und Überprüfen der Sicherheitsfunktionen sowie zum Ändern der Passwörter.
	Einstellungen Zum Konfigurieren des MTP850 Ex/MTP810 Ex.
	Mehr... Enthält weitere benutzerdefinierbare Menüpunkte.
	Scrollleiste Zum Anzeigen der Navigation zwischen Menüpunkten, die mehrere Bildschirme beanspruchen. Wenn alle Menüpunkte auf einem Bildschirm angezeigt werden, ist die Scrollleiste leer.

Menüpunktliste




Einstellungen
Töne
Tastaturton
Ein
Aus
Alle Töne
Ein
Aus
Sprecherlaubnis
Kein Ton
Kurzer Ton
Normaler Ton
Sendebereit
Ton An
Ton Aus
Alarm für Dauer
Alarm
Dauer
D-PTT Töne
D-PTT Modus
Ein
Aus
Tontyp
Einfach
Zweifach
Dreifach
Anzeige
Anzeige drehen
Ein
Aus
Textgröße
Extra Zoom
Zoom
Standard-
Bildschirmschoner
Auto
Deaktiviert
Beleuchtung
Auto
Deaktiviert
Hgrdmuster
Ein
Aus
Kontrast
Zeit & Datum
Anzeige
Zeit & Datum
Nur Zeit
Nur Datum
Aus
Format
Zeitformat
Datumsformat
Einstellung
Zeiteinstellung
Zeitabweichung
Datumseinstellung
Energieeinsparung
EE Status
EE-Auswahl
Ein
Aus
Siehe nächste Seite


Einstellungen
Drehknopf
Drehknopfmodus
Dual
Lautstärke
Blättern der
Drehknopfmodus gesperrt
Gesperrt
Entsperrt
Deaktiviert
Tastensperre Ein
Keine Sperre
Lautstärke gesperrt
Blättern gesperrt
Beide sperren
Fortlaufend
Ein
Aus
Bereich blättern
Im Bereich bleiben
Zum nächsten blättern
Grp.-ausw. bestätigen
Ja
Nein
Betätigungstasten
Auto
Lautstärkeregelung
OTB-Funktion
Mehr...
Gruppen-Einst.
Scan
Scannen
Ein/Aus
Liste wählen
Aktive Liste
Scan-Listen
<40 Listen>
Meine Gruppen
[Neuer Ordner]
<Ordnername>
<Ordnername>
Meine Infos
Meine Einzelr.Nr.
Meine Tel.-Nr.
Funkgerät-Info
Letzte Rufe
Gewählt
Empfangen
Verpasst
Netze
Netzauswahl
Nur Heimatnetz
Netz wählen
Trunk-Modus
Direkt-Modus
TXI-Modus
Aktivieren
Deaktivieren
Standort
Position
<Zeit>
N:<Breitengrad>
E:<Längengrad>
Verw. Sats: <Verfolgte Satelliten>
Schnittstelle
Ein
Aus
Genauigkeit
Mittel
Hoch
Paketdaten
Ges.Daten
Empfang.Daten
Bandbreite
Verschlüsselung

ANMERKUNG *Dies ist das Standardmenülayout. Ihr Diensteanbieter kann bestimmte Menüpunkte aktivieren/deaktivieren oder deren Namen ändern.*

Nachrichten

Weitere Informationen finden Sie unter „Nachrichten“ auf Seite 159.

Kontakte

Allgemein

Das Untermenü „Kontakte“ speichert Einzelrufnummern, Telefonnummern und Nebenstellennummern. Sie können jedem Kontakteintrag mehrere Nummern zuweisen.
Ein Kontakteintrag umfasst Folgendes:

- **Name** – Ein Name ist erforderlich, wenn Sie dem Eintrag mehrere Nummern zuweisen; andernfalls ist die Eingabe des Namens optional. Normalerweise wird der Name der Person eingegeben, deren Kontaktinformationen im Eintrag gespeichert werden.
- **Kontakttyp** – Jedem Eintrag muss ein Kontakttyp zugewiesen werden.
- **Nummer** – Jedem Kontakteintrag muss eine Nummer zugewiesen werden. Hierbei kann es sich um eine beliebige Telefonnummer oder Einzelruf-ID handeln.

ANMERKUNG *Falls es nicht möglich ist, die Kontakte zu bearbeiten oder eine Nummer zu wählen, die nicht in der Kontaktliste enthalten ist. Die Menüpunkte zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Kontakten stehen nicht zur Verfügung.*

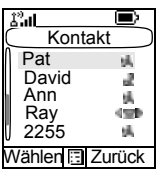
ANMERKUNG *Einem Kontakt vom Typ „Einzelruf“ wird keine Kurzwahlnummer zugewiesen.*

Kontaktsymbole

In der Kontaktliste werden möglicherweise folgende Symbole neben den Kontaktnummern angezeigt. Diese geben den Typ der gespeicherten Nummer an.

Kontaktsymbol	Beschreibung
	Einzelruf-ID-Nummer
	Mobiltelefonnummer
	Private Telefonnummer
	Büro-Telefonnummer
	Nebenstellennummer
	Andere Telefonnummer
	Auswahltasten Zeigen an, dass für den Kontakt mehrere Nummern gespeichert sind.

Kontakte erstellen



1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Kontakt**. Wählen Sie **[Neuer Kontakt]**.

Sie können im Hauptmenü auch **Kurzwahlen** auswählen. Wählen Sie **[Neuer Kontakt]**.

Wenn Sie die Liste über das Menü „Kurzwahlen“ bearbeiten, können Sie auch **[Neue Kurzwahl]** auswählen.

Sie können die Nummer auch über die numerische Tastatur eingeben, MENU drücken und **Num. speichern** wählen.

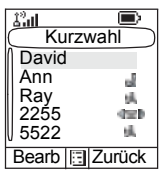
Sie können auch in der Liste „Letzte Rufe“ zu der Nummer blättern, die Sie speichern möchten, und **Speichern** drücken.

ANMERKUNG *Wenn sich **Speichern** nicht in diesem Menü befindet, ist die Nummer bereits in den Kontakten gespeichert.*

2. Geben Sie den Namen über die numerische Tastatur ein. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.
3. Blättern Sie nach links oder rechts, und wählen Sie den Typ der gespeicherten Nummer (z. B. Einzelruf).
4. Geben Sie die Nummer ein (#). Drücken Sie **OK**.
5. Blättern Sie innerhalb des Eintrags nach oben und unten. Sie können weitere Ruftypen und Nummern eingeben, da mehrere Nummern einer Person (Einzel-, Mobil-, Privat-, Büro-, Nebenstellen- und andere Nummern) unter demselben Kontaktnamen gespeichert werden können. Falls Sie sich verschrieben haben, drücken Sie **Ändern**.
6. Drücken Sie **Fertig**, wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben.

Kontakte bearbeiten

1. Blättern Sie in der Kontaktliste zu dem Eintrag, den Sie bearbeiten möchten.
2. Drücken Sie MENU, um das Kurzwahl-**Menü** aufzurufen, oder wählen Sie **Zeigen**. Wählen Sie **Ändern** aus. Ein Bildschirm mit den Details des Eintrags wird geöffnet.



3. Geben Sie über den Drehknopf oder die Navigationstaste den Namen ein. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.
4. Blättern Sie nach links oder rechts, und wählen Sie den Typ der gespeicherten Nummer (z. B. Einzelruf). Drücken Sie **OK**.
5. Blättern Sie innerhalb des Eintrags nach oben und unten. Falls Sie sich verschrieben haben, drücken Sie **Ändern**.
6. Drücken Sie **Fertig**, wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben. Zum Zurückschalten auf die Ausgangsanzeige drücken Sie **Zurück**.

Nummern löschen

1. Blättern Sie in der Kontaktliste zu dem Eintrag mit der Nummer, die Sie löschen möchten.
2. Blättern Sie nach links oder rechts, um den Kontakttyp der zu löschenden Nummer anzuzeigen.
3. Drücken Sie MENU, oder wählen Sie **Zeigen** und dann MENU.
4. Wählen Sie **Nummer löschen** aus.
5. Drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.

ANMERKUNG *Wenn ein Eintrag nur eine Nummer enthält, wird beim Löschen dieser Nummer der gesamte Eintrag gelöscht.*

Kontakte löschen

1. Blättern Sie in der Kontaktliste zu dem Eintrag, den Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie MENU, oder wählen Sie **Zeigen** und dann MENU.
3. Wählen Sie zum Löschen des gesamten Eintrags **Kontakt löschen** aus.
4. Drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.

Kapazität überprüfen

So zeigen Sie an, wie viele Nummern in Ihren Kontakteinträgen gespeichert sind:

1. Drücken Sie in der Kontaktliste MENU.
2. Wählen Sie **Kapazität** aus.
3. Wählen Sie zum Überprüfen **Kontakt** aus. Wählen Sie **Zurück**, um die Funktion zu verlassen.

Sicherheit

Wählen Sie im Hauptmenü **Sicherheit** oder **Weiter... > Sicherheit** aus.

Tastatur sperren/entsperren

So verhindern Sie ein versehentliches Drücken der Tasten:

1. Drücken Sie MENU .

   ODER

   Wählen Sie im Hauptmenü **Sicherheit > Tastensperre** aus. Die gesamte Tastatur mit Ausnahme der Taste ist nun gesperrt.

2. Zum Entsperren der Tastatur drücken Sie MENU .

ANMERKUNG *Die Notruftaste ist nicht gesperrt. Das Aufrufen des Notrufmodus entsperrt alle Tasten.*

Benachrichtigung der Tastensperre

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, zeigt das Display eine der folgenden Anweisungen an:

- Kein – Es wird keine Benachrichtigung angezeigt.
- Nur Benachrichtigung – **Tasten gesperrt** wird angezeigt.
- Benachrichtigung und Anweisung – **Zum Sperren/ Entsperren der Tastatur drücken Sie Menü + Links** wird angezeigt.

Automatische Tastensperre

Mit dieser Funktion kann die Tastatur automatisch gesperrt werden, wenn sie für eine festgelegte Anzahl von Minuten nicht benutzt wird. Markieren Sie zum Ein-/Ausschalten **Autom. Sperre**, drücken Sie **Ändern**, und wählen Sie dann **Ein/Aus**. Markieren Sie zum Ändern der Verzögerung für die Tastensperre **Verzögerung**, und drücken Sie **Ändern**.

Stellen Sie die Zeit mit oder ein, und drücken Sie **Fertig**.

Tastensperre bei Start

Der Benutzer kann einstellen, dass die Tastensperre beim Starten des Funkgeräts aktiviert ist. Markieren Sie zum / Ein-/ Ausschalten **Starten gesperrt**, und drücken Sie **Ändern**. Wählen Sie **Ein/Aus**, und drücken Sie **Wählen**.

Luftschnittstellen-Verschlüsselung Ein/Aus

Wählen Sie im Hauptmenü **Sicherheit > Verschlüsselung** aus.

Dieses Untermenü erlaubt Ihnen, den Status der Luftschnittstellen-Verschlüsselung (Ein/Aus) anzuzeigen.

Die Rufverschlüsselung sorgt für eine vertrauliche Verarbeitung zwischen Ihnen und dem System.

Wenn die Verschlüsselung eingeschaltet ist und Sie einen unverschlüsselten Ruf empfangen, zeigt das MTP850 Ex/ MTP810 Ex die Nachricht „Sprache & Daten unverschlüsselt“ an.

ANMERKUNG *Sie können die Luftschnittstellen-Verschlüsselung (falls aktiviert) nicht manuell über das Menü deaktivieren. Dieses Untermenü zeigt nur an, dass die Luftschnittstellen-Verschlüsselung derzeit aktiviert ist.*

ANMERKUNG *Die **Luftschnittstellen-Verschlüsselung** kann nur vom Diensteanbieter aktiviert werden.*

Schlüssel für Luftschnittstellen-Verschlüsselung löschen

Bitte klären Sie mit Ihrem Diensteanbieter, ob das Funkgerät über Schlüssel für die Luftschnittstellen-Verschlüsselung verfügt.

Sie können die Schlüssel für die Luftschnittstellen-Verschlüsselung durch Eingabe der folgenden Zeichenfolge auf der Tastatur vom Funkgerät löschen: **Seitentaste 1, Seitentaste 1, Seitentaste 1, Seitentaste 2, Seitentaste 2, Seitentaste 2**

ANMERKUNG *Es dauert eine Minute, bis die Funktion alle Verschlüsselungsschlüssel aus dem Funkgerät gelöscht hat. Entfernen Sie während dieser Zeit nicht den Akku.*

VORSICHT *Mit dieser Funktion wird das Funkgerät deaktiviert. Ihr Diensteanbieter muss das Funkgerät in diesem Fall neu aktivieren.*

ANMERKUNG *Die Schlüssel sollten nur im nicht aktiven TMO- oder DMO-Modus oder im Notbetrieb gelöscht werden.*

K-Prüfung

Wählen Sie im Hauptmenü **Sicherheit > K-Prüfung** aus.

K (Key) ist ein geheimer Schlüssel, den die Infrastruktur nutzt, um das MTP850 Ex/MTP810 Ex im System zu authentifizieren. Er ist Teil der Authentifizierung, die eine vertrauliche Verarbeitung zwischen Ihrem MTP850 Ex/MTP810 Ex und dem System sicherstellt.

Zur K-Prüfung drücken Sie Wählen. Auf der Anzeige wird eine der folgenden Nachrichten angezeigt:

- **K gültig** – Die Infrastruktur kann Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex authentifizieren.
- **K ungültig** – Die Infrastruktur kann Ihr MTP850 Ex/ MTP810 Ex nicht authentifizieren. Bitte wenden Sie sich an den Diensteanbieter, um K auf Ihrem MTP850 Ex/ MTP810 Ex wiederherzustellen.

TMSCK-Prüfung

Wählen Sie im Hauptmenü **Sicherheit > TMSCK-Prüfung** aus.

SCK (Static Cipher Key) ist ein geheimer Schlüssel, den die Infrastruktur zur Ruf- und Datenverschlüsselung im System nutzt. Die Luftschnittstellen-Verschlüsselung sorgt für eine vertrauliche Verarbeitung zwischen dem MTP850 Ex/ MTP810 Ex und dem System. Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex sollte über eine Reihe SCKs verfügen.

Zur SCK-Prüfung für den Normal-Modus drücken Sie **Wählen**. Auf der Anzeige wird eine der folgenden Nachrichten angezeigt:

- **TMSCK gültig** – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex kann im Normal-Modus mit Verschlüsselung arbeiten.
- **TMSCK ungültig** – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex kann im Normal-Modus nicht mit Verschlüsselung arbeiten. Bitte wenden Sie sich an den Diensteanbieter, um die SCKs auf Ihrem MTP850 Ex/MTP810 Ex wiederherzustellen.

DMSCK-Prüfung

Wählen Sie im Hauptmenü **Sicherheit > DMSCK Prüfung** aus.

SCK (Static Cipher Key) ist ein geheimer Schlüssel, den die Infrastruktur zur Ruf- und Datenverschlüsselung im System nutzt. Die Luftschnittstellen-Verschlüsselung sorgt für eine vertrauliche Verarbeitung zwischen dem MTP850 Ex/ MTP810 Ex und dem System. Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex sollte über eine Reihe SCKs verfügen.

Zur SCK-Prüfung für den Direkt-Modus drücken Sie **Wählen**. Auf der Anzeige wird eine der folgenden Nachrichten angezeigt:

- **DMSCK gültig** – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex kann im Direkt-Modus mit Verschlüsselung arbeiten.
- **DMSCK ungültig** – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex kann im Direkt-Modus nicht mit Verschlüsselung arbeiten. Bitte wenden Sie sich an den Diensteanbieter, um die SCKs auf Ihrem MTP850 Ex/MTP810 Ex wiederherzustellen.

DMO SCK

Wählen Sie im Hauptmenü **Sicherheit > DMO SCK** aus.

Bei Auswahl der Option wird „**Schlüsselversion**“ angezeigt.

Die Verschlüsselung sorgt für eine vertrauliche Verarbeitung zwischen Ihrem im Direkt-Modus betriebenen MTP850 Ex/ MTP810 Ex und einem anderen Funkgerät oder einer Funkgerätegruppe, die im Direkt-Modus betrieben wird.

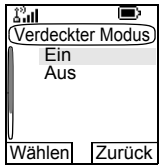
Sie können den aktuellen Schlüssel ändern, wenn das Ändern des Schlüssels von Ihrem Diensteanbieter erlaubt wird.

Zum Ändern des Schlüssels außerhalb eines Rufs wählen Sie **Nächst.** aus. Auf der Anzeige wird folgende Nachricht angezeigt: **Versionswechsel zu...**

- Zum Ändern des Schlüssels wählen Sie **Ja** aus. Auf der Anzeige wird **Schlüsselversion geändert** angezeigt.
- Zum Verlassen des Schlüssels wählen Sie **Nein** aus. Auf der Anzeige wird **Schlüsselversion** angezeigt.

Verdeckter Modus

Wählen Sie im Hauptmenü **Sicherheit > Verdeckter Modus** aus.



Verdeckten Modus aktivieren

Wählen Sie **Ein** aus. Alle Töne sind ausgeschaltet, und die Hintergrundbeleuchtung und LED werden sofort deaktiviert. Gruppen-Audio wird über den Ohrhörer ausgegeben.

Verdeckten Modus deaktivieren

Wählen Sie **Aus** aus. Alle Einstellungen für Töne, Hintergrundbeleuchtung und Audio werden wiederhergestellt. Die LED wird aktiviert, und die Nachricht **verdeckter Modus aus** wird angezeigt.

Totmannschalter

Wählen Sie im Hauptmenü **Totmannschalter** aus.

Totmannschalter aktivieren

Wählen Sie **Ein** aus. Mit der Funktion „Totmannschalter“ überwachen Sie den Status des Funkgeräts. Das Funkgerät gibt in folgenden Fällen Warnungen aus:

- Neigung des Funkgeräts übersteigt einen vordefinierten Winkelwert.
- Das Funkgerät bleibt über einen vordefinierten Zeitraum statisch.

Wenn Sie den Status des Funkgeräts nicht ändern oder die Sprechtaste (PTT) drücken, wechselt das Funkgerät in den Notrufmodus (siehe „Notrufbetrieb“ auf Seite 79).

Totmannschalter deaktivieren

Wählen Sie **Aus** aus. Die Funktion „Totmannschalter“ wird deaktiviert.

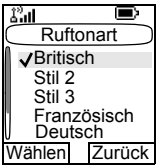
Einstellungen

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen** aus.

Dieses Untermenü erlaubt Ihnen, die Konfiguration des MTP850 Ex/MTP810 Ex zu ändern: Ruftonart, Lautstärke, Sprache, Dateneinstellung, Lautsprecher, Töne, Zeit, Datum und Anzeige.

Ruftonart einstellen

Im Untermenü können Sie die Ruftonart für ankommende Rufe einstellen. Ihr MTP850 Ex/ MTP810 Ex verfügt über neun auswählbare Ruftonarten.



Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Lautstärke** aus.

Beim Aufrufen dieses Untermenüs wird die aktuell verwendete Ruftonart angezeigt.

Blättern Sie zur gewünschten Ruftonart, und drücken Sie **Wählen**. Sie hören einige Sekunden lang die neue Ruftonart. Passen Sie die Lautstärke gegebenenfalls an.

Lautstärke einstellen

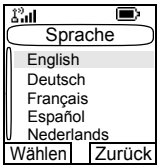
Über dieses Untermenü können Sie die Lautstärke des Signaltons, des Ohrhörers, des Lautsprechers und des Tastaturtons einstellen.

So stellen Sie die Lautstärke ein:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Lautstk. Einst.** aus.
2. Blättern Sie durch die Liste.
3. Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt aus, und drücken Sie **Ändern**.
4. Stellen Sie die Lautstärke ein. Sie hören einen Feedback-Ton, und die Lautstärkeleiste wird eingeblendet.
5. Drücken Sie **Zurück**, um diese Funktion zu beenden.

ANMERKUNG *Die Lautstärke von Vorfallmeldungen kann nicht eingestellt werden.*

Arbeitssprache der Anzeige einstellen



Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Sprache** aus.

Die Anzeige zeigt die aktuell verwendete Sprache an. Sie können das MTP850 Ex/ MTP810 Ex anpassen, so dass es alle Optionen in der Sprache Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Niederländisch oder einer von Ihrem Diensteanbieter definierten Sprache anzeigt. Die werkseitig voreingestellte Sprache ist Englisch.

Blättern Sie zur gewünschten Sprache, und drücken Sie **Wählen**. Die Anzeige zeigt einige Sekunden lang die zuletzt ausgewählte Sprache an.

Datenfunktion einrichten

Sie können das MTP850 Ex/MTP810 Ex an ein externes Gerät anschließen (wie z. B. einen Laptop oder Desktop-PC). Das MTP850 Ex/MTP810 Ex kann dann Daten vom externen Gerät übertragen und empfangen. Verwenden Sie zum Anschließen des MTP850 Ex/MTP810 Ex-Zubehöranschlusses an das externe Gerät das FKN4897-Kabel. Auf dem externen Gerät muss eine Anwendung ausgeführt werden, die den TETRA-Standards entspricht.

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Daten einst.** aus.

Auf der Anzeige wird die aktuelle Einstellung angezeigt:

- **Nur Gespräch** – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex empfängt und überträgt nur Sprachanrufe.
- **Nur Daten** – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex dient als Modem. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex weist ankommende und abgehende Sprachanrufe (mit Ausnahme von Notrufen) sowie Status- und Textnachrichten ab.
- **Daten&Gespräch** – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex dient als Modem; Sprachrufe haben jedoch Priorität vor Datenrufen und unterbrechen diese.

Blättern Sie zur gewünschten Einstellung, und drücken Sie **Wählen**.

In den Modi „Nur Daten“ und „Sprache & Daten“ wird das Symbol „Daten verbunden“ angezeigt, nachdem Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex mit dem externen Gerät verbunden haben und das MTP850 Ex/MTP810 Ex für die Datenübertragung bereit ist. Das Symbol „Daten übertragen/empfangen“ zeigt Datenübertragungen zum bzw. vom externen Gerät an.

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex beendet den Ambience Listening (AL)-Ruf, und das Mikrofon wird abgeschaltet, wenn das MTP850 Ex/MTP810 Ex einen der folgenden Status aufweist:

- Eintritt in einen Bereich ohne Netz
- Einrichten eines abgehenden Paketdatenrufs

Um die **Daten** zu verlassen, kehren Sie zu **Daten einst.** zurück und wählen **Nur Gespräch** aus. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex kehrt automatisch zur Sprachkommunikation zurück.

ANMERKUNG *Datendienste sind nur im TMO-Modus verfügbar. Im TXI-Modus sind Datendienste gesperrt.*

ANMERKUNG *Bei der Einstellung „Nur Sprache“ wird das integrierte Datenmodem deaktiviert, um Akkuleistung zu sparen.*

Audioprofile einstellen

Das Audioprofil ist ein Profil, über das die Audioparameter des Funkgeräts an die aktuelle Betriebsumgebung angepasst werden.

Zum Einstellen eines Audioprofils wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Audio > Audioprofil** aus. Blättern Sie zum gewünschten Muster, und wählen Sie es aus.

Einstellung Audio

Die Tonausgabe (Lautsprecher/Ohrhörer) für Einzel- und Gruppenrufe kann anhand der vorgesehenen Steuerungstaste für Lautsprecher beliebig eingestellt werden (siehe Seite 29).

Sie können auch über das Menü festlegen, ob alle Gruppenrufe laut erfolgen oder durch die Steuerungstaste für Lautsprecher eingestellt werden.

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Audio > Audio umschalten** aus.
2. Auf der Anzeige wird die aktuelle Audio-Einstellung angezeigt. Wenn die Einstellung „Immer laut“ ausgewählt ist, wird der Ton über den Lautsprecher übertragen (laut). Wenn die Steuerungstaste für Lautsprecher ausgewählt ist, wird der Ton über den Ohrhörer oder den Lautsprecher durch Verwendung der Steuerungstaste für Lautsprecher übertragen.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Töne einstellen

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Töne** aus.

Über dieses Untermenü können Sie die Töne des MTP850 Ex/MTP810 Ex aktivieren oder deaktivieren.

Eine detaillierte Liste der Töne finden Sie im Abschnitt „Töne“ auf Seite 183.

Tastaturton einstellen

So aktivieren/deaktivieren Sie den Tastaturton, der bei jedem Tastendruck ertönt:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Töne > Tastenton** aus.
2. Blättern Sie durch die Einstellungen (**Ein**/**Aus**).
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie **Wählen** oder **Zurück**, um die Anzeige zu verlassen.

Alle Töne einstellen

So aktivieren/deaktivieren Sie alle Töne (Tastaturton und andere Töne Ihres MTP850 Ex/MTP810 Ex, die Aktivität anzeigen):

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Töne > Alle Töne** aus.
2. Blättern Sie durch die Einstellungen (**Ein**/**Aus**).
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie **Wählen** oder **Zurück**, um die Anzeige zu verlassen.

ANMERKUNG

Wenn alle Töne deaktiviert sind, wechselt das MTP850 Ex/MTP810 Ex in den verdeckten Modus. In diesem Modus werden sämtliche Audioausgaben über den Ohrhörer ausgegeben (nicht im Leisemodus an den Lautsprecher). Vergessen Sie nach Beendigung der verdeckten Operation nicht, das MTP850 Ex/MTP810 Ex wieder in den Lautmodus zurückzuschalten.

Sprecherlaubniston einstellen

Zur Auswahl stehen drei Toneinstellungen:

- **Kein Ton** (kein Ton beim Drücken der **Sprechtaste (PTT)**).
- **Kurzer Ton** (kurzer Ton beim Drücken der **Sprechtaste (PTT)**).
- **Normaler Ton** (der werkseitig voreingestellte Ton beim Drücken der **Sprechtaste (PTT)**).

So ändern Sie den Sprecherlaubniston:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Töne > Freiton** aus.
2. Blättern Sie durch die Einstellungen.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie **Zurück**, um diese Funktion zu beenden.

Ton für „Senden-OK“ einstellen

Der Ton für „Senden-OK“ zeigt dem sendenden Funkgerät an, dass das empfangende Funkgerät bereit für die Übertragung ist.

So aktivieren/deaktivieren Sie den Ton für „Senden-OK“:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Töne > Sendebereit** aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie **Zurück**, um diese Funktion zu beenden.

D-PTT Töne einstellen

So aktivieren/deaktivieren Sie den D-PTT Ton:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Töne > D-PTT Töne > D-PTT Modus** aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie zum Beenden **Zurück**.

So wählen Sie den Ton:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Töne > D-PTT Töne > Tontyp** aus.
2. Wählen Sie zwischen drei Optionen: **Einfach**, **Zweifach** oder **Dreifach**. Eine Beschreibung der Töne finden Sie unter „PTT (Sprechtaste) zweifach – Einzelton“ auf Seite 187.

Zeit- und Datumsfunktionen

Im Menü „Zeit und Datum“ wird Datum und Uhrzeit der Anzeige eingestellt.

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Zeit & Datum** aus.

Zeit- und Datum-Anzeigeeinstellungen

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Zeit & Datum > Anzeige** aus.

Auf der Anzeige wird die aktuelle Einstellung angezeigt:

1. **Zeit & Datum** – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex zeigt Datum und Uhrzeit an.
2. **Nur Zeit** – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex zeigt nur die Uhrzeit an. Das Untermenü **Datumsformat** ist deaktiviert.
3. **Nur Datum** – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex zeigt nur das Datum an. Das Untermenü **Zeitformat** ist deaktiviert.
4. **Aus** – Das MTP850 Ex/MTP810 Ex zeigt weder Datum noch Uhrzeit an. Das Menü **Format** ist deaktiviert.

Blättern Sie zur gewünschten Einstellung, und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie **Zurück**, um diese Funktion zu beenden.

Zeitformat einstellen

So ändern Sie das angezeigte Zeitformat (24-Stunden oder 12-Stunden):

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Zeit & Datum > Format > Zeitformat** aus.
2. Blättern Sie durch die Einstellungen.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie **Zurück**, um diese Funktion zu beenden.

Datumsformat einstellen

So ändern Sie das angezeigte Datumsformat (TT/MM/JJ, MM/TT/JJ oder TT-MON-JJ):

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Zeit & Datum > Format > Datumsformat** aus.
2. Blättern Sie durch die Einstellungen.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie **Zurück**, um diese Funktion zu beenden.

ANMERKUNG *Uhrzeit und Datum werden durch die Infrastruktur synchronisiert. Wenn Sie sich außerhalb des Signalbereichs der Infrastruktur befinden, können Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen.*

Zeit einstellen

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Zeit & Datum > Set > Zeit einstellen** aus.
2. Geben Sie die Zeit mit der Navigationstaste ein, und drücken Sie **Fertig**.
3. Drücken Sie **Abbre**, um diese Funktion zu beenden.

Datum einstellen

So stellen Sie das Datum ein:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Zeit & Datum > Set > Datum einstellen** aus.
2. Geben Sie die Zeit mit der Navigationstaste ein, und drücken Sie **Fertig**.
3. Drücken Sie **Abbre**, um diese Funktion zu beenden.

Zeitabweichung einstellen

So stellen Sie die lokale Zeitabweichung ein:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Zeit & Datum > Set > Zeitabweichung** aus.
2. Geben Sie die Zeitabweichung mit der Navigationstaste ein, und drücken Sie **Fertig**.
3. Drücken Sie **Abbre**, um diese Funktion zu beenden.

ANMERKUNG *Die Zeitabweichung kann in 15-Minuten-Schritten bis zu 14 Stunden nach vorne oder nach hinten eingestellt werden.*

Anzeigefunktionen

Im Menü „Anzeige“ wird das Erscheinungsbild der Anzeige eingestellt.

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Anzeige** aus:

- Anzeige drehen – Dreht die Anzeige um 180 Grad.
- Textgröße – Zum Einstellen der Textgröße der Anzeige.

- Bildschirmschoner – Zeigt auf der Anzeige des MTP850 Ex/MTP810 Ex einen Bildschirmschoner an, sobald sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex für eine vorprogrammierte Zeit im Ruhezustand befindet (falls vom Diensteanbieter entsprechend konfiguriert).
- Beleuchtung– Aktiviert beim Tätigen oder Empfangen eines Rufs oder beim Drücken der Tasten die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige und der Tastatur. Die Hintergrundbeleuchtung kann auf „Automatisch“ oder auf „Deaktiviert“ eingestellt werden.
- Hgrdmuster – Zum Ändern des Hintergrundmusters, das nach einer gewissen Zeit des Ruhezustands auf der Anzeige angezeigt wird.
- Kontrast – Zum Einstellen des Kontrasts.

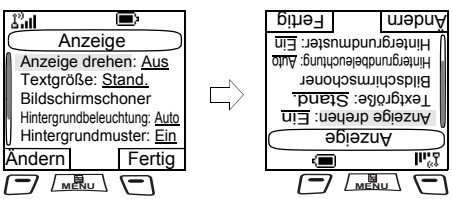
Vertikales Drehen der Anzeige

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Inhalt auf der Anzeige um 180° Grad gedreht. Diese Funktion ist insbesondere für Benutzer nützlich, die das MTP850 Ex/ MTP810 Ex an der Schulter, an einem Gurt oder an der Kleidung befestigt tragen müssen.

So aktivieren/deaktivieren Sie diese Funktion:

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Anzeige > Anzeige drehen > Ein** aus. Oder halten Sie die vorprogrammierte One-Touch-Taste eine bestimmte Zeit lang gedrückt (falls vom Diensteanbieter konfiguriert).

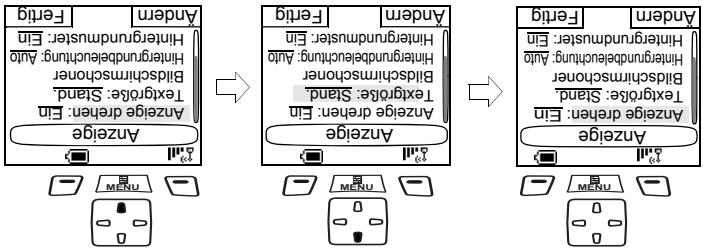
Beachten Sie die Position der Softkeys in der vertikalen Anzeige.



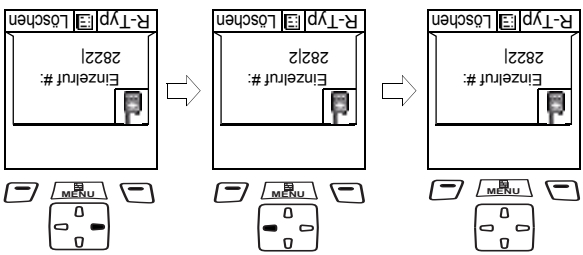
Informationen zur Verwendung des Drehknopfs in der gedrehten Anzeige finden Sie auf Seite 25.

Nachfolgend finden Sie Informationen zur Verwendung der Navigationstaste in der gedrehten Anzeige.

Nach unten und oben blättern mit der Navigationstaste:



Nach links und rechts blättern mit der Navigationstaste:



So beenden Sie die gedrehte Anzeige:

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Anzeige > Anzeige drehen > Aus** aus.

Schriftgröße einstellen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Anzeige > Textgröße** aus.
2. Drücken Sie **Ändern**. Wählen Sie **Standard**, **Zoom** oder **Extra Zoom** aus, um den Text in verschiedenen Größen anzuzeigen.

Bildschirmschoner einstellen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Anzeige > Bildschirmschoner** aus.
2. Drücken Sie **Ändern.** Drücken Sie erneut **Ändern**, und wählen Sie die gewünschte Bildschirmschonereinstellung aus: **Auto** oder **Deaktiviert**.
3. Drücken Sie zum Beenden **Wählen**.

ANMERKUNG *Die Option „Bildschirmschoner“ ist nur im Menü enthalten, wenn diese Funktion von Ihrem Diensteanbieter vorprogrammiert wurde.*

Hintergrundbeleuchtung einstellen

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex verfügt über zwei Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung:

Auto:

Die Hintergrundbeleuchtung wird durch einen beliebigen Tastendruck aktiviert. Die Hintergrundbeleuchtung bleibt eingeschaltet, bis der vorprogrammierte Timer abgelaufen ist.

Deaktiviert:

Die Hintergrundbeleuchtungs-Funktion ist deaktiviert.

So ändern Sie die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Anzeige > Beleuchtung** aus.
2. Drücken Sie **Ändern**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
4. Drücken Sie **Fertig**, um die Anzeige zu verlassen.

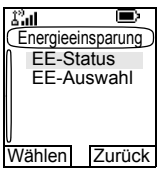
Hintergrundmuster einstellen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Anzeige > Hgrdmuster** aus.
2. Drücken Sie **Ändern**.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus (**Ein**/**Aus**).
4. Drücken Sie **Fertig**, um die Anzeige zu verlassen.

Kontrast einstellen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Anzeige > Kontrast** aus.
2. Drücken Sie **Ändern**.
3. Mit der linken und rechten Navigationstaste können Sie den Kontrast ändern. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Fertig**, um die Anzeige zu verlassen.

Energieeinsparung



Die Energieeinsparung (EE) ist ein Betriebsmodus zur Schonung des Akkus. In diesem Modus überwacht das MTP850 Ex/ MTP810 Ex nicht alle Downlink-Zeitschlitze des Hauptorganisationskanals. Wenn das Funkgerät an das Ladegerät angeschlossen ist, wird der Energieeinsparmodus nicht benötigt.

Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Energie – Einsparung** aus (falls vom Diensteanbieter konfiguriert).

Energieeinsparungsmodus

1. Wählen Sie im Untermenü „Energie – Einsparung“ **EE-Status** aus.
2. Der EE-Status wird angezeigt:
   - Energieeinspar. v. System jetzt unterstützt.

   ODER
   - Energieeinspar. v. System jetzt nicht unterstützt.

Energieeinsparungsmodus

1. Wählen Sie im Untermenü „Energie – Einsparung“ **EE-Auswahl** aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus (**Ein**/**Aus**).
3. Drücken Sie **Zurück**, um diese Funktion zu beenden.

Drehknopf

Hier können Sie alle damit verbundenen Funktionen des Drehknopfs einstellen. Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Drehknopf aus**.

Drehknopfmodus

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Dual** – Beide Modi sind verfügbar. Drehen Sie am Drehknopf, um die Lautstärke anzupassen, oder drücken und drehen Sie ihn, um zu einer anderen Gesprächsgruppe zu wechseln.
- **Lautstärkeregelung** – Der Knopf wird nur zur Lautstärkeregelung verwendet. Durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht.
- **Blättern** – Drehen Sie den Knopf, um die Gesprächsgruppe zu ändern. Wenn Sie sich im Menü befinden, können Sie mit dem Drehknopf durch Listen oder Menüpunkte blättern.

ANMERKUNG

Wenn Sie „Blättern" wählen, wird Folgendes angezeigt:

- ***Blättern ausgewählt**. Rufen Sie das Hauptmenü auf, und wählen Sie **Einstellung > Lautstärke** aus, um die Lautstärke anzupassen.*
- ***Die Funktionstasten sind für die Lautstärkeregelung eingerichtet**. Sie können die programmierbaren Seitentasten zum Einstellen der Lautstärke verwenden.*

Drehknopfmodus gesperrt

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Gesperrt** – Sperrt den Drehknopf. Sie können ihn entsperren, indem Sie **Entsperrt** auswählen oder den Drehknopf gedrückt halten.
- **Entsperrt** – Entsperrt den Drehknopf. Sie können ihn sperren, indem Sie **Gesperrt** drücken oder den Drehknopf gedrückt halten.
- **Deaktiviert** – Die Sperrfunktion ist nicht verfügbar. Der Drehknopf ist die ganze Zeit entsperrt.

Tastensperre Ein

Hier können Sie das Verhalten des Drehknopfs festlegen, wenn die Tastatur gesperrt ist. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Keine Sperre** – Die Funktion zum Blättern und zur Lautstärkeregelung ist verfügbar.
- **Lautstärke gesperrt** – Der Drehknopf kann nur zum Blättern verwendet werden.
- **Blättern gesperrt** – Der Drehknopf kann zum Anpassen der Lautstärke verwendet werden.
- **Beide sperren** – Die Funktion zum Blättern und zur Lautstärkeregelung ist nicht verfügbar.

Fortlaufend

Ist dies auf **Aus** eingestellt, wird das Blättern durch die Gesprächsgruppenliste angehalten, nachdem die erste oder letzte Gesprächsgruppe im aktuell ausgewählten Ordner erreicht wurde. Andernfalls beginnt das Blättern bei Erreichen der letzten oder ersten Gesprächsgruppe im aktuellen Ordner von vorn oder wird im nächsten Ordner fortgesetzt.

ANMERKUNG *Nur wenn **Fortlaufend** auf **Ein** eingestellt ist und **Bereich blättern** auf **Zum nächst. bl.** eingestellt ist, können Sie durch alle Gesprächsgruppen und Ordner blättern.*

Bereich blättern

Wenn Sie dies auf **Im Bereich bleiben** einstellen, kann nur durch die Gesprächsgruppen im aktuellen Ordner geblättert werden. Wenn Sie durch alle verfügbaren Gesprächsgruppen und Ordner blättern können möchten, wählen Sie **Zum nächsten blättern**.

Grp.-ausw. bestätigen

Wenn dies auf **Ein** eingestellt ist, müssen Sie die Gesprächsgruppenauswahl bestätigen, indem Sie **Wählen** drücken oder die Sprechtaste (PTT) drücken, um sofort einen Ruf in einer neuen Gesprächsgruppe zu starten. Andernfalls stellt das Funkgerät ohne zusätzliche Aufforderung eine Verbindung zur ausgewählten Gesprächsgruppe her.

Betätigungstasten
Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

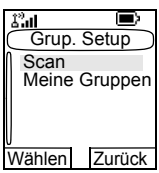
- **Auto** – Die Funktionstasten werden entsprechend der Einstellung im Drehknopfmodus eingestellt. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:
  - > **Dual** oder **Lautstärke** – **Automatisch ausgewählt (OTB)** wird angezeigt, und die die Lautstärke kann nur mit dem Drehknopf eingestellt werden.
  - > **Blättern** – **Automatisch ausgewählt (Lautstärke)** wird angezeigt, und die Lautstärke kann nur mit den Funktionstasten eingestellt werden.
- **Lautstärkeregelung** – Die Lautstärke kann mit den Funktionstasten eingestellt werden.
- **OTB-Funktion** – Die Funktionalität der Funktionstasten wird vom Diensteanbieter zugewiesen.

Untermenü „Mehr“ aufrufen

Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter...** aus. Dieses Untermenü enthält weitere benutzerdefinierbare Menüpunkte.

Menü „Gruppen-Einst.“ aufrufen

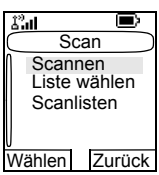
Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Grup.Setup** aus. In diesem Untermenü können Sie die Funktionen „Scan“ und „Meine Gruppen“ einstellen.



„Scan“ aufrufen

Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Grup. Setup > Scan**.

Über dieses Untermenü können Sie Scans aktivieren bzw. deaktivieren, die aktive Scan-Liste anzeigen und Scan-Listen bearbeiten.



ANMERKUNG *Im TXI-Modus können keine Gruppenscans aktiviert oder deaktiviert werden.*

Gruppenscans einstellen

Über dieses Untermenü können Sie Scans für eine Liste von vordefinierten Gruppen aktivieren bzw. deaktivieren, die im MTP850 Ex/MTP810 Ex vorprogrammiert sind. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex kann an jedem Gruppenruf teilnehmen, solange die betreffende Gruppe in der Scan-Liste enthalten ist und Scans aktiviert sind.

Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Grup. Setup > Scan > Scannen** aus.

Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, kehrt die Anzeige zum Untermenü „Scan“ zurück.

Scannen einschalten

Scannen ist **ausgeschaltet**. Wählen Sie Ein aus. Möglicherweise werden Sie darauf hingewiesen, dass alle Scan-Listen leer sind. Wählen Sie **Scanlisten** aus, um die Scan-Liste(n) auszufüllen.

Auf der Anzeige wird folgender Status angezeigt:

Danach wird auf der Anzeige zum Beispiel die Nachricht **Scan-Liste 1 scannen** angezeigt. Das Funkgerät versucht nun, eine Verbindung zu dieser Liste herzustellen.

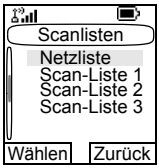
Scannen ausschalten

Scannen ist eingeschaltet. Wählen Sie **Aus** aus. Auf der Anzeige wird folgender Status angezeigt:

Danach wird auf der Anzeige zum Beispiel die Nachricht **Scannen ausgesch.** angezeigt.

Liste wählen – bei aktiviertem Scan

1. Wählen Sie **Liste wählen** aus.
2. Um eine andere Liste als die hervorgehobene zu wählen, blättern Sie zur gewünschten Liste und drücken **Wählen**. Auf der Anzeige wird (beispielsweise) die Nachricht *Scan-Liste 1 wird gescannt* angezeigt. Das Funkgerät versucht nun, eine Verbindung zu dieser Liste herzustellen.



Liste wählen – bei deaktiviertem Scan

1. Wählen Sie **Liste wählen** aus.
2. Um eine andere Liste als die hervorgehobene zu wählen, blättern Sie zur gewünschten Liste und drücken **Wählen**. Auf der Anzeige wird (beispielsweise) die Nachricht **Scan List 1 ausgewählt** angezeigt.

Netzliste

Das Funkgerät kann auch Listen scannen (und Verbindungen zu diesen Listen herstellen), die nicht zur Dimetra-Infrastruktur gehören:

- Wenn „Netzliste“ gewählt ist und Sie **Wählen** drücken, wird nur eine Verbindung mit dieser Liste hergestellt. Wenn eine Benutzerliste gewählt ist, wird eine Verbindung sowohl zu dieser Liste als auch zur Netzliste hergestellt.
- Unter Umständen sind Teile der Gruppen in der Scan-Liste für bestimmte Standorte ungültig. Wenn das Funkgerät versucht, eine Verbindung zur Liste herzustellen, weist die Infrastruktur in diesem Fall unter Umständen einige Verbindungen ab. In diesem Fall wird auf der Anzeige des Funkgeräts die folgende Nachricht angezeigt: „Liste teilw. angefügt“.
- Bei einer leeren Netzliste wird der Eintrag **Netzliste** angezeigt. Wenn Sie **Netzliste** auswählen, wird die Meldung **Scanliste wählen** angezeigt.

Aktive Scan-Liste anzeigen

Über dieses Untermenü können Sie die aktive Scan-Liste anzeigen (in diesem Beispiel „Scan-Liste 1“).

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Grup. Setup > Scan > Liste aktivieren** aus.

   Auf der Anzeige wird einer der folgenden Status angezeigt:

   - Die gewählte Scan-Liste ist inaktiv (**Scan-Liste 1 ist nicht aktiv**). Scannen ist ausgeschaltet.
   - Scannen ist ausgeschaltet und die Netzliste ist ausgewählt (**Netzliste nicht aktiv**).
   - Die gewählte Scan-Liste ist aktiv. Scannen ist eingeschaltet.

   Danach zeigt die Anzeige das Untermenü „Scan-Listen“ an.

2. Blättern Sie zur gewünschten Liste, und drücken Sie **Zeigen**, um die in der Liste enthaltenen Gruppen anzuzeigen.
3. Blättern Sie zur gewünschten Gruppe, und drücken Sie **Zeigen**, um den Gruppenstatus (angefügt oder nicht angefügt) und die Gruppenpriorität (sofern vorprogrammiert) anzuzeigen.
4. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren. Drücken Sie danach gegebenenfalls MENU. Sie können die Gruppe aus der Scan-Liste **löschen** oder ihre Priorität **ändern**.

ANMERKUNG *Wenn die Netzliste leer ist, wird sie nicht angezeigt.*

Scan-Listen bearbeiten

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Grup. Setup > Scan > Scanlisten** aus.

2. Blättern Sie zur gewünschten Scan-Liste. Drücken Sie **Zeigen**, um die in der Scan-Liste enthaltenen Gruppen anzuzeigen. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
3. Wenn Sie den Inhalt einer Scan-Liste anzeigen oder bearbeiten möchten, drücken Sie MENU.
4. Blättern Sie im **Scan-Menü** zur gewünschten Option, und drücken Sie **Wählen**.

ANMERKUNG *Für die Netzliste können nachfolgend beschriebene Optionen **nicht** verwendet werden. Wenn die Netzliste leer ist, wird sie nicht angezeigt.*

- Prüfen Sie die **Kapazität** der aktiven Scan-Liste (Anzahl der in der Liste gespeicherten Gruppen).
- Zum **Löschen** aller Gruppen aus der ausgewählten Scanliste drücken Sie **Ja**. Sie werden gefragt, ob wirklich alle Gruppen aus der gewählten Scan-Liste gelöscht werden sollen.
- **Hinzufügen** einer Gruppe zur gewählten Scan-Liste. Jede Gruppe (auch eine wichtige Gruppe), die Sie hinzufügen, wird mit dem zugehörigen Ordner, dem zugehörigen Namen oder der zugehörigen Nummer sowie der zugehörigen Priorität (sofern vorprogrammiert) hinzugefügt.
  > Zum Auswählen eines Ordners blättern Sie durch die Ordnerliste. Ordner, deren Gruppen bereits vollständig in der gewählten Scan-Liste enthalten sind, werden in der Liste nicht angezeigt. Drücken Sie **OK**, um einen Ordner auszuwählen.

> Zum Auswählen einer Gruppe blättern Sie durch die Gruppenliste des gewählten Ordners. Die Liste zeigt nur Gruppen an, die noch nicht in der gewählten Scan-Liste enthalten sind. Drücken Sie **OK**.

> Zum Einstellen der Priorität einer Gruppe blättern Sie durch die Prioritätsliste: „Hoch“, „Mittel“ oder „Niedrig“.

Ein Ruf einer Gruppe mit hoher Priorität unterbricht einen stattfindenden Ruf mit mittlerer oder niedriger Priorität.

Ein Ruf einer Gruppe mit mittlerer Priorität unterbricht einen stattfindenden Ruf mit niedriger Priorität.

Ein Ruf einer Gruppe mit niedriger Priorität unterbricht keine stattfindenden Rufe.

- **Bearbeiten** der Scan-Listengruppen.

> Blättern Sie zu der Gruppe, die Sie aus der gewählten Scan-Liste entfernen möchten, drücken Sie MENU und dann **Löschen**. Sie müssen den Löschvorgang bestätigen. Nach einigen Sekunden wird die aktualisierte Scan-Liste angezeigt.

> Zum Ändern der Gruppenpriorität drücken Sie **Priorität**. Blättern Sie zur gewünschten Priorität, und drücken Sie **Wählen**.

Meine Gruppen (TMO/DMO)

Über dieses Untermenü können Sie die Liste Ihrer wichtigen Gruppen auswählen und bearbeiten.

Gruppe aus „Meine Gruppen“ auswählen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Grup. Setup > Meine Gruppen > Wählen** aus. (Wenn der Ordner leer ist, fügen Sie Gruppen hinzu.)
2. Der Bildschirm kehrt zur Ausgangsanzeige zurück. „Meine Gruppen“ wird als erster markierter Ordner in der Ordnerliste angezeigt. Sie können nun durch die Liste wichtiger Gruppen blättern. Drücken Sie **Wählen**, um die Auswahl zu bestätigen.

Wenn der Ordner **Meine Gruppen** leer ist, kann im leeren Ordner **Meine Gruppen** bis auf das Hinzufügen von Gesprächsgruppen zu „Wichtige Gesprächsgruppen“ keine Aktion ausgeführt werden. In diesem Fall wird die Meldung **Meine Gruppen leer** angezeigt.

Eine Gruppe zu „Meine Gruppen“ hinzufügen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Grup. Setup > Meine Gruppen > Liste ändern > [Neue Gruppe]** aus.
2. Wählen Sie eine Gruppe mittels der Ordnersuche aus („**Normal/Direkt n. Ordner**“). Wählen Sie den Ordner und danach die Gruppe aus. Die Gruppe wird zum Ordner „Meine Gruppen“ hinzugefügt. *Alternativ* können Sie auch eine Gruppe nach alphabetischer Suche auswählen („**Normal/Direkt n. Name**“).

Gruppen aus dem Ordner „Meine Gruppen“ löschen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Grup. Setup > Meine Gruppen > Liste ändern** aus.
2. Wählen Sie die zu entfernende Gruppe aus. Wählen Sie **Ja** aus, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Alle Gruppen aus „Meine Gruppen“ löschen

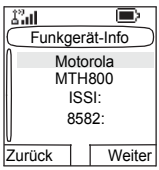
1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Grup. Setup > Meine Gruppen > Liste ändern** aus.
2. Drücken Sie MENU. Wählen Sie **Alle löschen** aus. Wählen Sie **Ja** aus, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Persönliche Daten anzeigen

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre eigene Einzelruf- oder Telefonnummer anzeigen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Meine Info** aus.
2. Wählen Sie **Meine Einzelr.Nr.**, **Meine Tel.-Nr.** oder **Funkgerät-Info** aus.

Die angezeigten Einzelruf- und Telefonnummern können nicht geändert werden.



Die **Funkgerät-Info** speichert Informationen über:

- Hersteller
- Produkttyp
- ISSI
- TEI
- Seriennummer
- OPTA (Informationen nur bei aktivierter BSI-Funktion verfügbar).

ANMERKUNG *Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie von Ihrem Diensteanbieter aktiviert wurde.*

Letzte Rufe

Sie können die Archivdaten aller Anrufe anzeigen:

- **Gewählte** Rufe
- **Empfangene** Rufe – Von Ihnen beantwortete Rufe
- **Verpasste** Rufe – Empfangene Rufe, die nicht beantwortet oder vom MTP850 Ex/MTP810 Ex abgelehnt wurden.

Jede Rufliste kann bis zu 50 Nummern enthalten, wobei der letzte Ruf am Listenanfang angezeigt wird.

Wenn die Nummer eines zuletzt gewählten Rufs in der Kontaktliste gespeichert ist, wird der mit der Nummer verknüpfte Name in der Liste „Letzte Rufe“ angezeigt.

Neben dem Namen oder der Nummer wird ein Symbol angezeigt, das den Kontakttyp der für den Ruf verwendeten Nummer anzeigt. Siehe „Kontakte“ auf Seite 120.

Alte Rufe werden in der Liste „Letzte Rufe“ angezeigt, bis Sie sie löschen oder bis das Ende der Liste erreicht ist.

Eine Nummer, die öfter gewählt wurde, wird nur einmal in der Liste angezeigt.

Beim Empfang einer Benachrichtigung über einen verpassten Ruf zeigt das MTP850 Ex/ MTP810 Ex den Hinweis auf einen verpassten Ruf an.

Wenn ein Ruf während eines aktiven Rufs empfangen wird, wird die Nummer zur Liste der verpassten Rufe hinzugefügt. Der Hinweis auf einen verpassten Ruf wird automatisch am Ende des Rufs angezeigt. Drücken Sie OK, um die Liste der verpassten Rufe anzuzeigen.

ANMERKUNG *Wenn der Diensteanbieter den Zugang zur Kontaktliste eingeschränkt hat, können eventuell nur die in der Kontaktliste verzeichneten Nummern gewählt werden.*

Letzte Rufe anzeigen

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Letzte Rufe** aus.
2. Blättern Sie zur gewünschten Liste (der gewählten, empfangenen oder unbeantworteten Rufe), und drücken Sie **Wählen**.

Wählen Sie den Ruf aus der Liste „Letzte Rufe“ aus, zu dem Sie weitere Informationen anzeigen möchten. Drücken Sie **Zeigen** oder, falls sich die Nummer nicht in Ihrer Kontaktliste befindet, drücken Sie MENU und wählen **Zeigen** aus. Daraufhin werden Informationen, wie der mit dem Ruf verknüpfte Name, die Rufnummer sowie Uhrzeit und Dauer des Rufs angezeigt.

ANMERKUNG *Informationen zur Uhrzeit des Rufs sind nur dann verfügbar, wenn beim Funkgerät Uhrzeit und Datum eingestellt sind. In der Liste der verpassten Anrufe sind keine Informationen zur Dauer des Rufs verfügbar.*

Letzte Anrufe in „Kontakte“ speichern

1. Blättern Sie in der Liste „Letzte Rufe“ zur Nummer, die Sie speichern möchten.
2. Drücken Sie **Speichern**.

ANMERKUNG *Wenn **Speichern** nicht dem linken Softkey zugeordnet ist, ist die Nummer bereits in den Kontakten gespeichert.*

3. Um die Nummer als neuen Eintrag zu speichern, wählen Sie **[Neue Kurzwahl]** aus. Wenn Sie die Nummer unter einem bereits vorhandenen Eintrag speichern möchten, wählen Sie **Zeigen** und anschließend **Bearbeiten** aus.
4. Wenn das Kontakttypfeld markiert ist, blättern Sie nach links oder rechts, um den Kontakttyp anzuzeigen, dem Sie die Nummer zuweisen möchten. Weitere Informationen zu Kontakttypen finden Sie auf Seite 120.
5. Informationen zum Hinzufügen von weiteren Informationen zu diesem Eintrag finden Sie auf Seite 121.
6. Drücken Sie **Fertig**.

Letzte Rufe löschen

1. Blättern Sie in der Liste „Letzte Rufe“ zu dem Ruf, den Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie MENU. Öffnen Sie „Gew.Rufe“. Wählen Sie **Löschen** aus. Drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.

So löschen Sie alle Rufe:

1. Drücken Sie in der Liste „Letzte Rufe“ MENU.
2. Wählen Sie **Alle löschen** aus. Drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.

Nummer aus „Letzte Rufe“ wählen

1. Sie können je nach ausgewähltem Eintrag einen Telefonruf einen Nebenstellenruf oder einen Einzelruf über diesen Eintrag tätigen.

ANMERKUNG *Rufe, die verpasst wurden oder ohne Rufnummer eingegangen sind, werden in der Liste als „Unbekannt“ gespeichert. Die Wahl einer solchen Nummer ist in diesem Fall nicht möglich.*

2. Nach Abschluss des Rufs wird die Liste der empfangenen/verpassten Rufe auf dem MTP850 Ex/MTP810 Ex geschlossen.

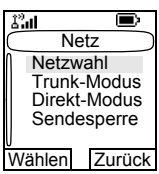
ANMERKUNG *Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , um auf die Liste der zuletzt gewählten Rufe zuzugreifen.*

Netze

Untermenü „Netzwerke“ aufrufen

Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter...** **> Netze** aus.

Dieses Untermenü erlaubt Ihnen die Auswahl des Netzes, bei dem sich Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex anmeldet, sowie die Auswahl des Betriebsmodus.



Netz auswählen

Dieses Untermenü erlaubt Ihnen die Auswahl des Netzes, bei dem sich Ihr MTP850 Ex/ MTP810 Ex anmeldet.

Netzanmeldung „Nur Heimatnetz“ wählen

Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Netze > Netzwal > Heimatnetz** aus.

Wenn Sie dieses Untermenü wählen, erkennt Ihr MTP850 Ex/ MTP810 Ex das erste Netz in der Liste der erlaubten Netze und meldet sich bei diesem an.

Anmeldeoption „Netz wählen“ verwenden

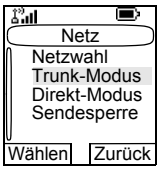
Falls von Ihrem Diensteanbieter entsprechend konfiguriert, erlaubt Ihnen dieses Untermenü die manuelle Auswahl des Netzes aus der Liste der erlaubten Netze, bei dem sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex anmelden soll.

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Netze > Netzwal > Netzauswahl** aus.
2. Die Liste der erlaubten Netze wird angezeigt. Blättern Sie zum gewünschten Netz.

   Ein Netz kann einen Alias haben. Drücken Sie MENU, um die neue Netz-ID anzuzeigen. Drücken Sie dann **Wählen**.
3. Kehren Sie zur Ausgangsanzeige zurück. Auf der Anzeige wird die ID oder der Alias des Netzes angezeigt.

ANMERKUNG *Es obliegt Ihrem Diensteanbieter sicherzustellen, dass sich die Identität Ihres MTP850 Ex/MTP810 Ex bei anderen Netzen in der Liste anmelden darf. Manche Gruppen stehen in anderen Netzen eventuell nicht zur Verfügung.*

Trunking-Modus wählen



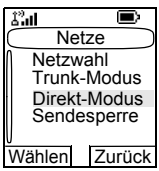
Dieses Untermenü erlaubt Ihnen, den Modus zu wählen, in dem das MTP850 Ex/MTP810 Ex betrieben wird.

So stellen Sie den Betriebsmodus ein:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Netz > Trunk-Modus** aus.
2. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex wechselt in den Trunking-Modus.

ANMERKUNG *Es ist nicht möglich, vom Direkt-Modus in den Trunking-Modus zu wechseln, wenn sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex im Übertragungssperre-Modus befindet.*

Direkt-Modus wählen



Dieses Untermenü erlaubt Ihnen, den Modus zu wählen, in dem das MTP850 Ex/MTP810 Ex betrieben wird.

So stellen Sie den Betriebsmodus ein:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Netze > Direkt-Modus** aus.
2. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex wechselt in den Direkt-Modus.

ANMERKUNG *Es ist nicht möglich, vom Direkt-Modus in den Trunking-Modus zu wechseln, wenn sich das MTP850 Ex/MTP810 Ex im Übertragungssperre-Modus befindet.*

Übertragungssperre (TXI)-Modus einstellen

Dieser Modus sollte immer eingestellt werden, bevor Sie sich in Bereiche begeben, in denen die Übertragung verboten ist, z. B. in Krankenhäusern oder in Bereichen mit potenzieller Explosionsgefahr.

So aktivieren Sie den TXI-Modus:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Netze > Sendesperre** aus.
2. Wählen Sie **Aktivieren** aus.

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex gibt den Ton „Übertragungssperre“ aus. In der ersten Zeile der Anzeige wird **Sendesperre** angezeigt; die durchgehend leuchtende LED zeigt die Sendesperre an.

ANMERKUNG *Im TXI-Modus sind alle Menüpunkte, die eine Übertragung auslösen können, gesperrt. Es ist nicht möglich, die Gruppe zu ändern.*

Um die Sendesperre zu deaktivieren, z. B. nach Verlassen des Bereichs, in dem eine Übertragung verboten ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Weiter... > Netze > Sendesperre** aus.
2. Wählen Sie **Deaktivieren** aus.

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex gibt den Ton „Übertragungssperre“ aus und beendet den TXI-Modus.

Standort

Weitere Informationen finden Sie unter „GPS-Ortungsdienste“ auf Seite 109.

Paketdaten

Dieser Menüpunkt erlaubt die Anzeige statistischer Werte zu einer Paketdaten-Verbindung. Wenn von Ihrem Diensteanbieter ein Multi-Slot-Paketdaten-Dienst aktiviert wurde, zeigen die Bildschirme Informationen über

- die Menge gesendeter Daten,
- die Menge empfangener Daten,
- die Bandbreite der Datensitzung und
- den Datenverschlüsselungsstatus an.

ANMERKUNG *Datendienste sind nur im TMO-Modus verfügbar. Die Datenoption muss auf „Sprache & Daten“ oder „Nur Daten“ eingestellt sein. (Siehe „Datenfunktion einrichten“ auf Seite 130).*

Statistiken über gesendete Daten anzeigen

1. Wählen Sie **Ges. Daten** im Untermenü „Datenpaket“ aus.

   Die Zahl der gesendeten Kilobyte seit Anzeige der aktuellen Paketdaten-Aktivierung. Außerdem wird der Durchsatz angezeigt:

   9 kbps (z. B.) – aktive Paketdaten-Sitzung.

   n/z – Standby-Paketdaten-Sitzung.

Statistiken über empfangene Daten anzeigen

1. Wählen Sie im Untermenü „Datenpaket“ **Empfangene Daten** aus.
2. Die Zahl der empfangenen Kilobyte seit Anzeige der aktuellen Paketdaten-Aktivierung.

   Außerdem wird der Durchsatz angezeigt:

   9 kbps (z. B.) – aktive Paketdaten-Sitzung.

   n/z – Standby-Paketdaten-Sitzung.

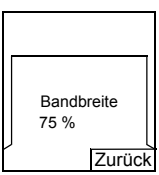
Bandbreitenstatus anzeigen

Der Bandbreitenprozentsatz repräsentiert die Zahl der zugewiesenen Zeitschlitze („Kanäle“) während der Datensitzung.

1. Wählen Sie **Bandbreite** im Untermenü „Packet Data“ aus.
2. Der Bandbreitenprozentsatz wird angezeigt.

   75 % (z. B.) – aktive Paketdaten-Sitzung,

   n/z – Standby-Paketdaten-Sitzung.



ANMERKUNG *Ihr Diensteanbieter hat die maximale Anzahl der zuweisbaren Zeitschlitze auf 1, 2, 3 oder 4 eingestellt. 100 % des Bandbreitenprozentsatzes entsprechen der maximal möglichen Anzahl an Zeitschlitzen (1, 2, 3 oder 4).*
***Beispiel**:*
50 % wird angezeigt, wenn 2 von 4 möglichen Schlitzen zugewiesen werden.
100 % wird angezeigt, wenn 4 von 4 möglichen Schlitzen zugewiesen werden.
100 % wird angezeigt, wenn 1 von 1 möglichen Schlitz zugewiesen wird.

Verschlüsselungsstatus anzeigen

1. Wählen Sie im Untermenü „Datenpaket“ **Verschlüsselung** aus.
2. Der Verschlüsselungsstatus der stattfindenden Paketdatensitzung wird angezeigt:

- **Verschlüsselt**
- **Unverschlüsselt** (Klartext)

Nachrichten

Allgemein

Mit der Nachrichtenfunktion können Sie:

- kurze Textnachrichten senden (basierend auf benutzerdefinierten oder vordefinierten Mustern).
- Statusnachrichten senden.
- Nachrichten empfangen.

Ein Status ist eine Nummer, die einer vorprogrammierten Nachricht in einer Liste entspricht, die von Ihrer Gruppe erkannt wird. Eine Text nachricht ist ein kurzer Text von maximal 1000 Zeichen. Textnachrichten werden an zwei unterschiedlichen Orten aufbewahrt:

- Nachrichteneingang – Hier werden alle ankommenden Nachrichten aufbewahrt.
- Nachrichtenausgang – Hier werden alle abgehenden Nachrichten aufbewahrt.

ANMERKUNG *Ihr Diensteanbieter kann das Funkgerät so einrichten, dass nur Einzelruf-Nummern gewählt werden können, die sich bereits in der Kontaktliste befinden.*

Textnachrichten senden

ANMERKUNG

- *Im TXI-Modus können keine Status- oder Textnachrichten gesendet werden.*
- *Im DMO-Modus können während eines Rufs keine Status- oder Textnachrichten gesendet werden.*

Sie können Nachrichten basierend auf benutzerdefinierten Mustern oder Nachrichten basierend auf vordefinierten Mustern senden.

Die vordefinierten Muster werden von Ihrem Diensteanbieter auf dem MTP850 Ex/MTP810 Ex programmiert.
Bei benutzerdefinierten Mustern kann es sich um Nachrichten im Eingang oder um neue Nachrichten im Ausgang handeln, die Sie im Speicher des MTP850 Ex/MTP810 Ex aufbewahren möchten. Benutzerdefinierte Nachrichten können auf dem MTP850 Ex/MTP810 Ex auch neu programmiert werden.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Nachrichten vor dem Senden über die numerische Tastatur zu bearbeiten.

Sie können eine Nachricht senden, wenn sich das Funkgerät im Ruhezustand befindet oder während eines Gruppenrufs/ Notrufs/Ansagerufs (falls konfiguriert).

Falls konfiguriert, werden Sie bei Teilnahme oder bei Beendigung über einen ankommenden Gruppenruf/Notruf/Ansageruf informiert.

ANMERKUNG *Im DMO-Modus werden Textnachrichten im Intervall der verbundenen aktuellen Gesprächsgruppe gesendet. Vergewissern Sie sich, dass Sie die gewünschte Gesprächsgruppe ausgewählt haben, bevor Sie eine Nachricht senden. Informationen zum Auswählen der Gruppendetails finden Sie unter „Gruppen wählen“ auf Seite 44.*

Lange Textnachrichten anzeigen

Drücken Sie in der Nachrichtenanzeige auf **Weiter**, um die nächste Seite zu lesen, bzw. auf **Zurück**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Untermenü „Nachrichten“ aufrufen

Wählen Sie im Hauptmenü **Nachrichten**.

Dieses Untermenü erlaubt das Schreiben, Lesen und Senden von Textnachrichten und das Senden von Statusnachrichten.

Blättern Sie zur gewünschten Auswahl, und drücken Sie **Wählen**, um zur nächsten Anzeige zu gelangen.

ANMERKUNG *Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex kann Rufe empfangen, während das Untermenü „Nachrichten“ geöffnet ist.*

Nachrichten senden

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Nachrichten** und den Mustertyp (**Muster** oder **Vordefiniert**) aus. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Benutzerdefinierte Muster“ auf Seite 167 und „Vordefinierte Muster“ auf Seite 168.
2. Drücken Sie **Senden**.
   - Falls vom Diensteanbieter eingerichtet, können Sie die Nachricht an eine Einzelruf- oder Telefonruf-Nummer oder eine Gesprächsgruppe senden.
   - Andernfalls wählen Sie den Mail-Empfänger aus der Kontaktliste aus oder geben die Adresse direkt ein.

3. Drücken Sie **Senden** oder die **Sprechtaste (PTT)** oder , um die Nachricht zu senden.
   Auf der Anzeige wird einer der folgenden Sendeberichte angezeigt:
   - **Nachr. zugestellt** – Zeigt an, dass die Nachricht erfolgreich gesendet und empfangen wurde.
   - **Nachr.-Fehler** – Die Nachricht wurde nicht empfangen.

Nachdem die Nachricht gesendet wurde, kehrt das MTP850 Ex/MTP810 Ex zur Musterliste zurück.

ANMERKUNG *Es empfiehlt sich, auf die Bestätigung der Nachricht zu warten, bevor Sie eine neue Nachricht senden.*

Nachrichteneingang

Der Eingang enthält neue oder ankommende Textnachrichten. Der Eingang kann jeweils 20 Nachrichten enthalten.

Nachrichteneingangssymbole

Die folgenden Symbole zeigen den Status der Nachrichten im Nachrichteneingang an.

Eingangssymbol	Beschreibung
	Ungelesene (neue) Nachricht Zeigt an, dass die Nachricht noch nicht gelesen wurde.
	Gelesene (alte) Nachricht Zeigt an, dass die Nachricht gelesen wurde.
	Absenderinformationen in Nachrichtenanzeige Zeigt Informationen zum Absender an (Name oder Nummer).
	Zeit- und Datumsangabe in Nachrichtenanzeige Zeigt die Uhrzeit und das Datum des Eintreffens der Nachricht an.
	Zusendestatus empfangen Zeigt den Zusendestatus für gespeicherte und weitergeleitete Nachrichten an.

ANMERKUNG *Das Untermenü „Eingang“ gibt an, wie viele Nachrichten sich im Eingang befinden. Die Angabe 2/4 bedeutet beispielsweise, dass sich zwei ungelesene und vier gelesene Nachrichten im Eingang befinden.*

Nachrichteneingang öffnen

Wählen Sie im Hauptmenü **Nachricht > Eingang**.

Der Status der Liste wird einige Sekunden lang angezeigt:

- **Keine alten/neuen Nachr.** – Der Bildschirm kehrt nach einigen Sekunden zum vorherigen Display zurück.
- **Info Eingang Eingang voll.** Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

Nachrichten im Eingang lesen

1. Blättern Sie zur Nachricht.
2. Drücken Sie **Lesen**.

Neue Nachricht angekommen

Wenn Sie **Zurück** drücken, wird die Nachricht geschlossen. Sie können später über den Nachrichteneingang auf die Nachricht zugreifen.

1. Wählen Sie **Lesen** aus, um die gesamte Nachricht zu lesen. Beim Lesen einer neuen Textnachricht ändert sich der Status von Neu zu Alt. Die gelesene Nachricht verbleibt im Ordner „Eingang“.
2. Auf dem Display wird die angekommene Nachricht, ihre Nummer, der Absender und bis zu 4 Zeilen der Textnachricht angezeigt.

ANMERKUNG *Sie hören den Ton „Neue Nachricht eingegangen“, wenn eine neue Nachricht eingeht, während das MTP850 Ex/MTP810 Ex mit einem Ruf belegt ist (falls vom Diensteanbieter konfiguriert).*

Weiterverarbeitung von Nachrichten

Drücken Sie im Nachrichteneingang odernach dem Lesen der Nachricht die Taste MENU, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Wählen Sie **Speichern** aus, und drücken Sie **Wählen**, um die Nachricht als Muster inder Musterliste zu speichern.
- Wählen Sie **Löschen** aus, und drücken Sie **Ja**, um die Nachricht zu löschen. Wenn auf der Anzeige „**Gelöscht: Nachricht** n“ angezeigt wird, wurde die aktuelle Nachricht aus dem Nachrichteneingang gelöscht. Wählen Sie **Alle löschen** und drücken Sie **Ja**, um alle Nachrichten zu löschen. Wenn auf dem Display „**Gelöscht: Alle Nachrichten**“ angezeigt wird, werden alle Nachrichten aus dem Eingang gelöscht. Auf dem Display wird das Untermenü **Nachrichten** angezeigt.

- Wählen Sie **Antw.** und:

ANMERKUNG *Ihr Diensteanbieter kann festlegen, wie Sie Nachrichten beantworten können.*

  - wählen Sie die Vorlage aus der Liste aus. Bevor Sie die Nachricht senden, drücken Sie MENU und **Text bearbeiten**, um eigenen Text einzugeben.
  - eine eigene Nachricht zu schreiben.

ANMERKUNG *Ihr Diensteanbieter kann festlegen, ob die Originalnachricht an die Antwort angehängt wird oder nicht.*

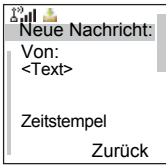
  Wählen Sie **Senden**, und drücken Sie die **Sprechtaste (PTT)** oder , um zu antworten.

- Wählen Sie **Weiterleiten** aus. Der Texteditor wird geöffnet. Der Inhalt der alten Nachricht wird als Standardnachricht übernommen. Wählen Sie **Senden**, drücken Sie die **Sprechtaste (PTT)** oder , und wählen Sie:
  - > **Einzelruf** – Geben Sie über die Navigationstasten oder den Drehknopf die Nummer ein, oder drücken Sie **abc**, um den Empfänger aus der Kontaktliste auszuwählen. Drücken Sie den linken Softkey, die **Sprechtaste (PTT)** oder , um die Nachricht zu senden.
  - > **Gruppe** – Markieren Sie eine Gesprächsgruppe in der Liste, und drücken Sie den linken Softkey, die **Sprechtaste (PTT)** oder , um die Nachricht zu senden.
- Wählen Sie **Auffr.**, um die Eingangsliste zu aktualisieren und neue Nachrichten anzuzeigen (sofern vorhanden).

Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

ANMERKUNG *Lange Textnachrichten können nicht beantwortet, gespeichert oder weitergeleitet werden. In diesem Fall sind die Optionen „Antwort.“, „Speichern“ und „Weiterleiten“ nicht verfügbar.*

Sofortnachricht



Bei Erhalt einer neuen Sofortnachricht gibt das Funkgerät den Ton „Neue Nachricht eingegangen“ wieder und zeigt den Inhalt über dem vorherigen Bildschirm an.
Alle Sofortnachrichten werden im Eingang gespeichert.

Wenn sich das Funkgerät im Status „PIN-Sperre“ befindet, wird die Sofortnachricht nach Eingabe der korrekten PIN angezeigt.

Nummern aus Nachrichten wählen

Sie können einen Sprachruf an den Absender einer Nachricht bzw. an jede Nummer senden, die im Nachrichtentext enthalten ist. Diese Funktion könnte vom Diensteanbieter konfiguriert werden.

1. Gehen Sie in der Eingangsliste folgendermaßen vor:

   Markieren Sie eine Nachricht.

   ODER

   Öffnen Sie eine Nachricht, die eine oder mehrere Nummern enthält.

2. Drücken Sie die **Sprechtaste (PTT)** oder .
3. Auf der Anzeige werden die Nummern (einschließlich der Nummer des Absenders) aufgelistet.
4. Um den Ruf zu tätigen, blättern Sie zu Ihrer Auswahl,

   unddrücken Sie die **Sprechtaste (PTT)** oder .
   Zum Speichern blättern Sie zum ausgewählten Element und wählen **Speichern** aus, wählen Sie einen vorhandenen Kontakt oder erstellen Sie einen neuen (weitere Informationen zum Erstellen eines Kontakts finden Sie unter „Kontakte erstellen“ auf Seite 121).

5. Drücken Sie **R-Typ**, um den Ruftyp (Einzel-, Telefon- oder Nebenstellenruf) auszuwählen. Drücken Sie dann die **Sprechtaste (PTT)** oder .

Speichern Sie die Einträge gegebenenfalls in der Kontaktliste.

ANMERKUNG *Ihr Diensteanbieter kann das Funkgerät so einrichten, dass nur Nummern gewählt werden können, die sich bereits in der Kontaktliste befinden.*

Nachrichtenausgang

Alle gesendeten Nachrichten werden im Nachrichtenausgang gespeichert. Zum Öffnen des Nachrichtenausgangs drücken Sie MENU **> Nachrichten > Ausgang**.

Das Untermenü des Nachrichtenausgangs umfasst folgende Optionen:

- Wählen Sie **Speichern**, aus, und drücken Sie **Wählen**, um die Nachricht als Vorlage in der Vorlagenliste zu speichern.
- Wählen Sie **Löschen** aus, und drücken Sie **Ja**, um die Nachricht zu löschen. Wenn auf dem Display „**Gelöscht: Nachricht *n***" angezeigt wird, wird die aktuelle Nachricht aus dem Nachrichtenausgang gelöscht. Wählen Sie **Alle löschen**, und drücken Sie **Ja**, um alle Nachrichten zu löschen. Wenn auf dem Display „**Gelöscht: Alle Nachrichten**" angezeigt wird, werden alle Nachrichten aus dem Nachrichtenausgang gelöscht. Auf dem Display wird das Untermenü **Nachrichten** angezeigt.
- Wählen Sie **Erneut senden**, um die Nachricht zu bearbeiten und erneut an die gleichen Teilnehmer zu senden.
- Wählen Sie **Weiterleiten** aus. Dadurch wird der Bildschirm mit alphabetischer Auflistung aufgerufen. Der Inhalt der alten Nachricht wird als Standardnachricht übernommen. Geben Sie die Nummer des Empfängers ein, und drücken Sie zum Senden die Option **Senden**, die **Sprechtaste (PTT)** oder .
- Wählen Sie **Auffr.** aus, um die Outboxliste zu aktualisieren und neue Nachrichten anzuzeigen (sofern vorhanden).

• **Zusendestatus** (wie angezeigt).

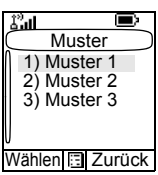
Zeigt den Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) derNachricht an, zu dem die Nachricht gesendet, zugestellt und gelesen wurde bzw. abgelaufen (nicht übermittelt, nicht gelesen) ist oder die Zustellung aus einem unbekannten Grund gescheitert ist. Sobald sich der Status ändert, erhalten Sie eine neue Nachricht zu dieser Statusänderung.

Der Nachrichtenstatus wird durch drei Symbole dargestellt:

Nachrichtenausgangs-symbol	Beschreibung
	Zustellung läuft
	Zustellung abgeschlossen
	Zustellung gescheitert

Der Sendebericht wird im Nachrichteneingang und mit der jeweiligen Nachricht im Nachrichtenausgang gespeichert. Nach dem Anzeigen wird der Bericht aus dem Nachrichteneingang gelöscht.

Benutzerdefinierte Muster



Benutzerdefinierte Muster sind empfangene, neue, gesendete oder programmierte Nachrichten, die in der Musterliste gespeichert sind und zum Senden neuer Nachrichten verwendet werden können.

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Nachrichten > Muster** aus. Das erste Muster in der Musterliste wird angezeigt.

ANMERKUNG *Es ist möglich, dass die Musternummern nicht fortlaufend sind.*

2. Blättern Sie in der Musterliste zu dem Muster, das Sie verwenden möchten.

   Drücken Sie MENU, und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

   - **Zeigen** zum Anzeigen der Nachricht im Muster.
   - **Text bearbeiten** zum individuellen Bearbeiten des Vorlageninhalts (Informationen zum Texteditor finden Sie im Abschnitt „Text eingeben“ auf Seite 175). Wählen Sie nach der Bearbeitung **Speichern** aus, um die bearbeitete Vorlage zu speichern. Es wird ein Standardname zugewiesen (Vorlage 1, Vorlage 2, ...). Wählen Sie **Änderungen speichern** aus, um die bearbeitete Vorlage zu speichern.
   - **Name bearbeit.** zum Bearbeiten des Namens der gespeicherten Vorlage. Wählen Sie nach der Bearbeitung **OK** aus, um den Namen zu speichern.

ANMERKUNG *Informationen zum Bearbeiten des Vorlagentextes oder -namens finden Sie im Abschnitt „Text eingeben“ auf Seite 175.*

   - Wählen Sie **Löschen** aus, und drücken Sie **Ja**, um das Muster zu löschen. Wenn auf dem Display „**Gelöscht: Vorlage** n” wird die aktuelle Vorlage aus dem Eingang gelöscht. Auf dem Display wird die Vorlagenliste angezeigt (falls vorhanden).

3. Senden Sie das Muster. Siehe „Nachrichten senden“ auf Seite 161.

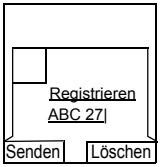
Vordefinierte Muster

Vordefinierte Muster sind Muster, die von Ihrem Diensteanbieter auf dem MTP850 Ex/ MTP810 Ex programmiert werden. Vordefinierte Muster können Sie bedingt bearbeiten und versenden; jedoch können Sie das bearbeitete Muster nicht in der Liste vordefinierter Muster speichern oder daraus löschen.

1. Wählen Sie im Hauptmenü **Nachrichten > Vordefiniert** aus. Das erste Muster in der Liste vordefinierter Muster wird angezeigt (falls kein vordefiniertes Muster existiert, wird die Nachricht Vordefinierte Nr. wird angezeigt).
2. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie das gewünschte Muster aus.

   Drücken Sie MENU, um das Menü „Vordefiniert“ aufzurufen, und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

   - **Zeigen** zum Anzeigen des Vorlagentextes
   - **Bearbeiten** zum Bearbeiten der Vorlage



ANMERKUNG *Informationen zum Bearbeiten des Vorlagentextes oder -namens finden Sie im Abschnitt „Text eingeben“ auf Seite 175.*

Vordefinierte Vorlagen bearbeiten

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach den Typen vordefinierter Vorlagen auf Ihrem Funkgerät.

Es gibt drei Typen vordefinierter Vorlagen:

- **Alphanumerisch** – Zum Eingeben von Zeichen und Ziffern
- **Numerisch** – Zum Eingeben von Ziffern
- **Gemischt** – Zum Eingeben von Ziffern, * und #

Zum Ändern des Zeichensatzes halten Sie die Taste lang gedrückt.

Wählen Sie im Menü **Vordefiniert** die Option **Bearbeiten**. Der Cursor wird am letzten Zeichen platziert. Um den Cursor zurück zu bewegen, drücken Sie . Zum Ändern des Texteingabemodus halten Sie die Taste gedrückt. Siekönnen nur so viele Zeichen eingeben wie ursprünglich inder Vorlage enthalten waren.

Nach der Bearbeitung einer Vorlage können Sie diese senden.

Vordefinierte Muster senden

ANMERKUNG *Eine vordefinierte Nachrichtenadresse wird ebenfalls vom Diensteanbieter bei der Programmierung definiert und kann nicht geändert werden.*

1. Drücken Sie zum Senden der Nachricht **Senden**, die **Sprechtaste (PTT)** oder , oder drücken Sie die entsprechende One-Touch-Zifferntaste.
2. Auf der Anzeige wird einer der folgenden Sendeberichte angezeigt:
   - **Nachr. zugestellt** – Zeigt an, dass die Nachricht erfolgreich gesendet und empfangen wurde.
   - **Nachr.-Fehler** – Die Nachricht wurde nicht empfangen.
3. Nachdem die Nachricht gesendet wurde, kehrt das MTP850 Ex/MTP810 Ex zur Liste der vordefinierten Muster oder zum Bildschirm „Nachrichten-Editor“ zurück.

ANMERKUNG *Es empfiehlt sich, auf die Bestätigung der Nachricht zu warten, bevor Sie eine neue Nachricht senden.*

Statusnachrichten an eine Gruppe senden

1. Wechseln Sie zu der Gesprächsgruppe, der Sie eine Statusnachricht senden möchten.
2. Wählen Sie im Hauptmenü **Nachrichten > Sende Status** aus.
3. In diesem Beispiel ist Mittagessen der zuletzt gesendete Status. Wenn Sie einen anderen Status senden möchten, blättern Sie in der Liste vorprogrammierter Status zur Auswahl oder geben die Statusnummer ein. Drücken Sie **Zurück**. Auf der Anzeige wird erneut die Statusliste angezeigt.

4. Drücken Sie zum Anzeigen der Statusnachricht die Taste MENU. Drücken Sie „Zurück“, um zur Statusliste zurückzukehren.

5. Drücken Sie **Wählen**, die **Sprechtaste (PTT)** oder [ ], undwählen Sie **Gruppe** als Ziel für Ihre Statusnachricht, umdie Statusnachricht zu senden.
6. Markieren Sie die gewünschte Gesprächsgruppe, und drücken Sie **Wählen**, die **Sprechtaste (PTT)** oder [ ], umdie Statusnachricht zu senden.

Zielstatus

Wenn Ihr Diensteanbieter die Funktion „Zielstatus“ aktiviert hat, erhalten Sie über die Statusanzeige die Möglichkeit, Ihren Status an eine Einzelruf-Nummer oder an eine Gruppe zu senden.

Um die Einzelruf-Nummer einzugeben, geben Sie entweder die Nummer der Empfänger ein oder drücken Sie **abc**, um durch die Kontaktliste zu blättern. Bei einer Gruppe markieren Sie die Gruppe im Ordner. Senden Sie anschließend die Statusnachricht, indem Sie **Wählen**, die **Sprechtaste (PTT)** oder [ ] drücken.

Auf der Anzeige wird einer der folgenden Sendeberichte angezeigt:

- **Status gesendet** – Der Statusbildschirm wird beendet.
- **STS gescheitert** – Der Bildschirm kehrt nach einigen Sekunden zur vorherigen Anzeige zurück.

ANMERKUNG *Warten Sie auf den Sendebericht, bevor Sie einen neuen Status senden.*
Wenn Sie das Statusmenü aus einer aktiven Gesprächsgruppe aufrufen, wird der Ton vorübergehend ausgesetzt, um die Übertragung der Statusnachricht zu ermöglichen.

ANMERKUNG *Wenn ein Gruppennotruf empfangen wird, wechselt das MTP850 Ex/MTP810 Ex sofort zum Notruf.*

ANMERKUNG *Ihr Diensteanbieter kann das Funkgerät so einrichten, dass Statusnachrichten nur an Einzelruf-Nummern gesendet werden können, die sich bereits in der Kontaktliste befinden.*

Lange Textnachrichten

Die TETRA-Infrastruktur unterstützt Nachrichten mit bis zu 1000 Zeichen. Sie können die Anzahl der übrigen Zeichen sehen. Empfangene lange Nachrichten können bearbeitet, weitergeleitet und beantwortet werden. Der Nachrichteneingang und der Nachrichtenausgang verwenden den gleichen Speicher. Durch den Empfang langer Textnachrichten kann der verfügbare Speicherplatz sehr schnell aufgebraucht sein, sodass es sich empfiehlt, alte Nachrichten regelmäßig zu löschen.

ANMERKUNG *Lange Textnachrichten können vom Diensteanbieter deaktiviert werden.*

Speichern und Weiterleiten

Diese Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen Host und mobilen Stationen, ohne dass alle Stationen stets verfügbar sein müssen. Die Nachricht bleibt so lange gespeichert, bis der Empfänger mit dem System verbunden oder die Ablaufzeit erreicht ist.

Vorfallmeldung

Über diese Funktion können die Benutzer Vorfallmeldungen erhalten. Bei Empfang einer Vorfallmeldung unterbricht das Funkgerät die aktuellen Dienste und meldet den Vorfall unverzüglich. Nach dem Löschen einer Vorfallmeldung beendet das Funkgerät den Vorfallmodus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück. Während des Vorfallmodus kann der Benutzer nur Notrufe entgegennehmen. Es gibt vier Typen von Vorfallmeldungen:

- Normale Vorfallmeldung
- Sturmplan – Diese Meldung wird mehrmals an eine Gruppe gesendet, um einen zuverlässigen Empfang sicherzustellen. Die einzige Aktion, die der Benutzer durchführen kann, ist das Akzeptieren der Vorfallmeldung. Dazu kann er jede beliebige Taste drücken. Anschließend wechselt das Gerät in die Informationsphase, in der die Softkeys nicht definiert sind.

- Fallback-Modus – Bietet nur Sprachkommunikation. Der Modus kann manuell beendet werden.

ANMERKUNG *Der Fallback-Modus ist nur möglich, wenn der lokale Trunking-Modus aktiviert ist.*

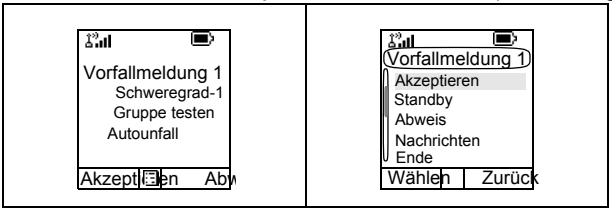
- Vorfallmeldung testen – Damit kann die Funkzentrale diese Funktion testen. Der Signalton für Vorfallmeldung ertönt, und auf dem Display wird die Nachricht „Vorfallmeldung testen“ angezeigt. Der einzige aktive Softkey ist „TestOK“. Damit wird der Test bestätigt und der Testmodus beendet.

Mögliche Interaktionen, wenn ein anderer Modus aktiv ist:

- TXI-Modus – Der Benutzer kann die Nachricht lesen, jedoch nicht beantworten. Er hat die Möglichkeit, den TXI-Modus mittels Softkey zu beenden oder die Vorfallmeldung abzuweisen.
- DMO-Modus – Vorfallmeldungen werden in diesem Modus nicht unterstützt.
- Notrufmodus – Vorfallmeldungen werden ignoriert.

Phasen des Vorfallmeldungsdienstes

- Meldungsphase – Funkgerätbenutzer empfängt eine Vorfallmeldung. Der Benutzer wird durch einen Signalton auf die Meldung aufmerksam gemacht. Der Meldungstext wird angezeigt. Darunter kann der Benutzer zwischen den folgenden drei Optionen wählen: Akzeptieren, Abweisen oder Menü. Sobald der Benutzer die Vorfallmeldung akzeptiert, kann der Vorgang durch keinen anderen Dienst mehr unterbrochen werden. Über „Menü“ kann der Benutzer weitere Optionen auswählen (Abbildung rechts).



ANMERKUNG *Der Benutzer kann das Alarmsignal beenden, indem er die Sprechtaste (PTT) oder einen Softkey drückt.*

- Informationsphase – Der Benutzer befindet sich nach wie vor im Vorfallmodus. Über Text- oder Sprachnachrichten kann er weitere Informationen zum jeweiligen Vorfall abfragen. Die Abfrage kann über Gruppensprachrufe oder über die Textfunktion für Vorfallmeldungen erfolgen, mit welcher der Benutzer eine Textnachricht an den Diensteanbieter senden kann. Der Benutzer kann immer antworten und den Text oder die Sprachnachricht via Gruppensprachruf senden.

Vorfallmeldungsbox

In der Vorfallmeldungsbox kann der Benutzer Vorfallmeldungen speichern und jederzeit wieder anzeigen. Drücken Sie zum Anzeigen **Menü > Nachrichten > Vorf.Mld-Box**.

WAP-Box

Weitere Informationen finden Sie unter „WAP-Box“ auf Seite 106.

Text eingeben

Texteingabemodus

Unterschiedliche Texteingabe-Modi erleichtern das Eingeben von Namen, Nummern und Nachrichten.

Symbole

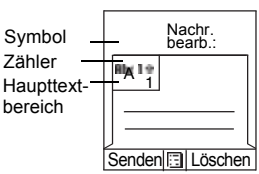
Die Symbole auf dem Texteingabebildschirm geben den Texteingabemodus an. Ein Zeichenzählsymbol gibt die Anzahl der einzugebenden Zeichen an. Zum Ändern des Texteingabemodus halten Sie oder den Drehknopf gedrückt.

Symbole	Beschreibung
ABC	A-Z – nur Großbuchstaben
abc	a-z – keine Großbuchstaben
123	Zahlen und Symbole eingeben: 0-9 # § ¡ ¿ ^ ~ \ } {] [¤ ¥ $ £ € > < = * × % & + ; _ : /) (- ” ’ @ ! ? , .

TAP-Anzeige

Wenn Sie eine Taste drücken, werden auf dem Display die folgenden Informationen angezeigt:

- Das Symbol für die gewählte Texteingabemethode – siehe Symbole.
- Der Haupttextbereich mit Ihrer Nachricht, nachdem Sie Ihren Text eingegeben haben.



Tasten- und Drehknopfverwendung

- Zum Ändern eines ausgewählten Zeichens drücken Sie die Navigationstasten nach oben bzw. nach unten, oder verwenden Sie den Drehknopf.
- Das Scrollen markierter Zeichen erfolgt ab **A-Z**, **a-z** oder **0-9 # § ¡ ¿ ^ ~ \ } {] [¤ ¥ $ £ € > < = * × % & + ; _ : /) (- ” ’ @ ! ? , .** .
- Zum Markieren und Bearbeiten eines vorhandenen Eintrags verwenden Sie die linke und rechte Navigationstaste.

Andere Tasten

Taste	Beschreibung
Senden	Zum Senden der Nachricht drücken. Sie können die Nachricht an einen Benutzer oder eine Gruppe senden.
Löschen	• Einmal drücken, um das markierte Zeichen zu löschen. • Gedrückt halten, bis der gesamte Haupttextbereich gelöscht ist.
	• Drücken, um durch die Buchstaben, Zahlen oder Symbole zu scrollen.
	• Drücken, um durch die Buchstaben, Zahlen oder Symbole zu scrollen.
	• Drücken Sie diese Taste, um nach rechts zu navigieren. • Gedrückt halten, um den Eingabemodus zu ändern. • Drücken, um einen neuen Buchstaben am Ende des Textes hinzuzufügen (a, A oder 0).
	Drücken Sie diese Taste, um nach links zu navigieren.
Drehknopf	Durch kurzes Drücken wird ein neuer Buchstabe (a, A oder 0) hinzugefügt
	Öffnet das **Editor-Menü**, um die Nachricht als Vorlage zu speichern.

Was tun, wenn...

Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex die folgenden Nachrichten anzeigt:

Nachrichten	Nachrichtenbeschreibung
...-Empf	Ruf empfangen, jedoch nicht beantwortet oder abgewiesen.
Akku leer	Der Akku ist entladen. Laden Sie den Akku auf.
Anfragezeit-überschreitung	Ausgelöst bei Ablauf des Zeitbegrenzers – Die Anfrage wurde ordnungsgemäß gesendet, aber es ist keine Antwort eingegangen, obwohl kein Netzfehler erkannt wurde.
Anmelde-fehler	Das MTP850 Ex/MTP810 Ex konnte nicht beim System angemeldet werden. Bitte später nochmals versuchen.
Anruf abgebrochen	Der MTP850 Ex/MTP810 Ex-Ruf wurde abgebrochen.
Anruf beendet	• Fehlerhafter Kanal. Bitte später nochmals versuchen. • Der MTP850 Ex/MTP810 Ex-Ruf wurde beendet.
Berechtig. fehlgeschl.	Das MTP850 Ex/MTP810 Ex konnte sich nicht bei einem authentifizierten System anmelden (möglicherweise ist die Authentifizierungstaste falsch oder die Authentifizierung am MTP850 Ex/MTP810 Ex ist deaktiviert).
Bitte warten, verbindet	Eine Nachricht beim Start.
Bitte nochmals	Das MTP850 Ex/MTP810 Ex konnte den Ruf nicht tätigen.
Dienst nicht verfügbar	Dieser Dienst ist im aktuellen Netz nicht verfügbar.
Dienst eingeschränkt	Dieser Dienst wurde vom Diensteanbieter eingeschränkt, wurde nicht erworben, oder er ist nicht verfügbar.
Dienst verweigert	Ungültige Nummer. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

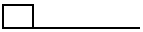
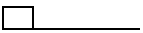
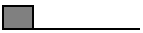
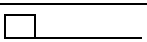
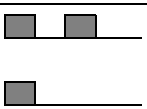
Nachrichten	Nachrichtenbeschreibung
Eingeschränkter Service	Notrufe, Notrufsignale und Mobility-Vorgänge (z. B. Gruppenverbindungen) sind zulässig. Alle anderen ankommenden und ausgehenden Rufe sowie Datendienste sind gesperrt.
Gerät OK Warnung...	Selbsttest-Fehler. Bei Ihrem MTP850 Ex/MTP810 Ex wurde ein kleiner Fehler festgestellt. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex ist noch voll funktionsfähig. Sollte dieser Fehler erneut auftreten, notieren Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Gerät deaktiviert	Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.
Geräte-fehler...	Selbsttest fehlgeschlagen. Bei Ihrem MTP850 Ex/ MTP810 Ex wurde ein Betriebsfehler festgestellt. Notieren Sie die Fehlernummer. Schalten Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex aus, und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Gerät nicht angebunden	Das MTP850 Ex/MTP810 Ex konnte keine Verbindung zum System herstellen. Eventuell ist die Gesprächsgruppe im System nicht definiert. Probieren Sie es mit einer anderen Gruppe.
Gesprächsgruppe ... hinzugefügt	Gruppenname zum Ordner der wichtigen Gesprächsgruppen hinzugefügt.
Grp. ... kann nicht gelöscht werden	Sie können diese Gruppe nicht aus dem Ordner der wichtigen Gesprächsgruppen löschen. Ihr Diensteanbieter hat diese Gruppe so eingestellt, dass Sie nicht gelöscht werden kann.
Gruppe existiert bereits	Die Gruppe, die Sie hinzuzufügen versuchen, existiert bereits im Ordner „Meine Gruppen“.
Kein Service	Das MTP850 Ex/MTP810 Ex befindet sich außerhalb des Empfangsbereichs.
Keine Antwort	Der Gerufene antwortet nicht.
Keine Einträge	Diese Nachricht wird angezeigt, wenn Sie auf eine leere Liste zugreifen.

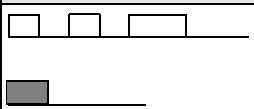
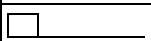
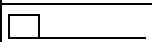
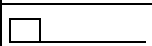
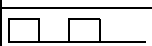
Nachrichten	Nachrichtenbeschreibung
Keine Gruppe	Verbindung fehlgeschlagen. Das MTP850 Ex/ MTP810 Ex wurde von der aktuellen Gesprächsgruppe getrennt. Bitte warten Sie, bis das MTP850 Ex/MTP810 Ex wieder mit der aktuellen Gesprächsgruppe verbunden ist.
Keine Gruppe	• Wird angezeigt, wenn Sie sich außerhalb des normalen Empfangsbereichs der gewählten Gesprächsgruppe befinden. Bitte wählen Sie eine neue Gesprächsgruppe, die für den Arbeitsstandort gültig ist. • Gibt an, dass die wichtige Gruppe aus dem Ordner „Meine Gruppen“ entfernt wurde.
Keine Liste	Die Netzliste ist leer.
Keine neuen oder alten Nachrichten	Gibt an, dass sich keine oder nur alte Nachrichten im Eingang befinden.
Lautstärkeanzeigen für Lautsprecher/ Ohrhörer	Verwenden Sie den Drehknopf, um die Lautstärke einzustellen. (Der Drehknopf ist auf „Dual“ oder „Lautstärke“ programmiert).
Liste Aktiv	Zu keiner der Gesprächsgruppen in der Scan-Liste besteht eine Verbindung.
Liste leer	In der Scrollliste befinden sich keine programmierten Einträge. Geben Sie den Eintrag ein.
Liste teilw. angefügt	Die Scan-Liste ist aktiv, aber nicht alle Gesprächsgruppen sind damit verbunden.
Meine Gruppe ist voll	Sie dürfen eine Gruppe nicht zum Ordner „Meine Gruppen“ hinzufügen, da dieser bereits die maximal zulässige Zahl an Gruppen enthält.
Meine Gruppen leer	Sie können keine Gruppen anzeigen/löschen, wenn der Ordner „Meine Gruppen“ leer ist.
Modus Kein Netz	Das MTP850 Ex/MTP810 Ex befindet sich außerhalb des Empfangsbereichs. Kehren Sie zum Empfangsbereich zurück.
Nachr. zugestellt	Gibt an, dass die Mail erfolgreich übermittelt wurde.

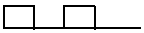
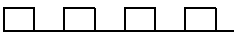
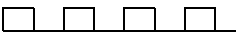
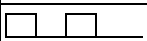
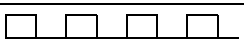
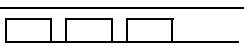
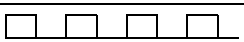
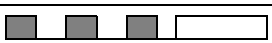
Nachrichten	Nachrichtenbeschreibung
Nachr.-Fehler	Gibt an, dass die Mail-Zustellung gescheitert ist.
Netzfehler	Netzprobleme. Bitte später nochmals versuchen.
Nicht vorhanden	Die gewählte Kurzwahlnummer existiert nicht, oder die Nummer existiert, aber die Gruppe kann nicht ausgewählt werden.
Niedriger Akkuladezustand	Sie haben weniger als fünf Minuten Sprechzeit.
Notruf aktiv Warte auf Mikro	Die Notrufmikrofon-Funktion ist aktiv, aber die Übertragungserlaubnis auf dem Kanal wurde einem anderen Notruf in derselben Gesprächsgruppe zugewiesen. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex-Mikrofon ist während dieser Zeit nicht aktiv, aber das MTP850 Ex/MTP810 Ex versucht nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch erneut, eine Sprecherlaubnis zu erhalten.
Notrufmikro An	Die Notrufmikrofon-Funktion ist aktiv, und das MTP850 Ex/MTP810 Ex überträgt automatisch Ton im Freisprechbetrieb.
Notrufmikro Aus	Der Timer für das Notrufmikrofon ist automatisch abgelaufen, oder der Benutzer hat die Sprechtaste (PTT) gedrückt, um die Notrufmikrofon-Funktion abzubrechen.
Nur ein Eintrag	In der Scrollliste befindet sich nur ein programmierter Eintrag.
Ruf bevorzugt	Kanal wird für Priorität verwendet.
Rufaufbau nicht gestattet	Sie dürfen keine Nummer wählen, die sich nicht im Adressbuch befindet (falls vom Diensteanbieter entsprechend eingerichtet).
Scanliste wählen	Sie haben eine leere Netzliste ausgewählt („Keine Liste“).

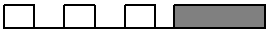
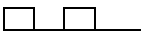
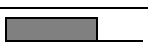
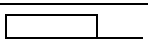
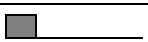
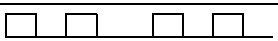
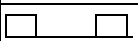
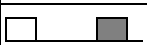
Nachrichten	Nachrichtenbeschreibung
Senden nicht gestattet	• Lassen Sie die Sprechtaste (PTT) los, und versuchen Sie es später nochmals. • Sie dürfen keine Textnachrichten oder Statusnachrichten an eine Nummer senden, die sich nicht im Adressbuch befindet (falls vom Diensteanbieter entsprechend konfiguriert).
Später versuchen	Der angeforderte Dienst ist vorübergehend nicht verfügbar.
Teiln. nicht verfügbar	• Das gerufene MTP850 Ex/MTP810 Ex befindet sich außerhalb des Empfangsbereichs. Bitte später nochmals versuchen. • Das gerufene MTP850 Ex/MTP810 Ex ist ausgeschaltet. Bitte später nochmals versuchen.
Teilnehmer besetzt	Das gerufene MTP850 Ex/MTP810 Ex ist besetzt.
Überhitzung	Das MTP850 Ex/MTP810 Ex wird ausgeschaltet. Lassen Sie es fünf Minuten lang ausgeschaltet.
Überladung	Das MTP850 Ex/MTP810 Ex wird ausgeschaltet. Trennen Sie das MTP850 Ex/MTP810 Ex vom Ladegerät.
Ungültige ID	Die eingegebene Nummer ist ungültig.
„Unzureichende empf. Daten“	Das Funkgerät ermittelt gerade Ihren Standort. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
Verbindung Gescheitert	Das MTP850 Ex/MTP810 Ex konnte keine Verbindung zur Gesprächsgruppe herstellen. Das MTP850 Ex/MTP810 Ex versucht weiterhin, eine Verbindung herzustellen. Falls keine Verbindung hergestellt werden kann, versuchen Sie es mit einer anderen Gesprächsgruppe.
Zu wenig sichtb. Satelliten	Das Funkgerät ermittelt gerade Ihren Standort. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

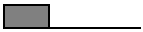
Töne

□ = Hoher Ton; ■ = Tiefer Ton		
Beschreibung	**Typ**	**Wiederholt**
Ruhezustand		
• Zurück zu Ausgangsanzeige • Zurück auf Drehknopf-Lautstärke, wenn Zeitbegrenzung für die Funktion „Liste“ abgelaufen ist. • Zurück zu Empfangsbereich • Zurück auf Vollbetrieb		Einmal
Sendebereit		Einmal
Drücken einer falschen Taste		Einmal
• Drücken einer richtigen Taste • MTP850 Ex/MTP810 Ex Einschalt-Selbsttest gescheitert • Von „außer Betrieb“ zu „in Betrieb“		Einmal
Ruf		
Warnung „Ruf frei“		Einmal
Rufwarteton bei anstehendem Telefon- oder Einzelruf		Alle 6 Sekunden, bis Sie den Ruf beenden
„Daten verbunden“ oder „Daten nicht verbunden“		Einmal
Beim Drücken der Sprechtaste ertönt der Freiton		Einmal (normaler Ton) Einmal (kurzer Ton)

□ = Hoher Ton; ■ = Tiefer Ton		
Beschreibung	**Typ**	**Wiederholt**
Beim Drücken der Sprechtaste erklingt Freigabe-ohne-Gateway-Ton; Der Ton zeigt an, dass das Gateway nicht länger verfügbar ist.		Zweimal Einmal
• Sendesperre • System belegt • Sendezeitbegrenzer läuft ab • Das gerufene MTP850 Ex/MTP810 Ex ist nicht verfügbar oder besetzt		Bis zum Loslassen der Sprechtaste.
• Ruf aufgrund eines Netzfehlers unterbrochen oder gescheitert • Falsche Nummer gewählt		Einmal
Direkt-Modus (DMO) aufrufen		Einmal
DMO-Modus verlassen		Einmal
Lokales Trunking – Starten/Beenden		Einmal
Telefon-Rückruf (Senden)		Alle drei Sekunden, bis die gerufene Person den Ruf entgegennimmt oder der Ruf abgelehnt wird
Besetztton		Alle 0,5 Sekunden
Taste drücken, um den Status an die Funkzentrale zu senden		Einmal
Statusnachricht an Funkzentrale gesendet		Einmal

□ = Hoher Ton; ■ = Tiefer Ton		
Beschreibung	**Typ**	**Wiederholt**
Statusnachricht wird von der Funkzentrale nicht quittiert, und der Timer läuft ab		Einmal
Statusnachricht wird quittiert		Einmal
Ankommende Rufe		
Statusnachricht von der Funkzentrale quittiert		Viermal
Ihr MTP850 Ex/MTP810 Ex empfing einen Gruppenruf ohne Gateway (nur Setup)		Einmal
Ankommender Gruppenruf hoher Priorität		Einmal
Notrufsignal gesendet oder empfangen		Zweimal
Notrufsignal fehlgeschlagen		Viermal
Ankommender Notruf		Einmal
Telefonrufton (Empfang), Einzelruf im Duplex-Modus	Je nach Einstellung im Untermenü „Ruftonart“.	Bis Sie antworten oder der Ruf abgelehnt wird
Einzelruf empfangen		Bis der Ruf beantwortet wird
Einzelruf-Anruf an den Anrufer		Bis der Ruf beantwortet wird
Simplex-Einzelruf – PPC-Ton (bevorzugter Ruf mit Gesprächsunterbrechung)		Alle vier Sekunden, bis der Ruf beantwortet oder abgelehnt wird

□ = Hoher Ton; ■ = Tiefer Ton		
Beschreibung	**Typ**	**Wiederholt**
Einzelruf im Duplex-Sprechverkehr – PPC-Ton		Alle vier Sekunden, bis der Ruf beantwortet oder abgelehnt wird
Eingeschränkter Service		Einmal zu Beginn des eingeschränkten Services
Neue Nachricht eingegangen		Einmal
Neue WAP-Nachricht		Einmal
Neuer Gruppenruf		Einmal
Akku/Allgemein		
Lautstärkeeinstellung (Ohrhörer, Tastatur, Lautsprecher)		Ununterbrochen
Lautstärkeeinstellung (Signalton)		Beim Einstellen der Lautstärke
Übertragungssperre (TXI)		Einmal
Drehknopfton		Einmal beim Wechsel von Listensteuerung zu Lautstärkesteuerung
Warnung wegen niedrigem Akkuladezustand		Wiederholt
Totmannschalter ist aktiviert		Einmal
Totmannschalter ist deaktiviert		Einmal oder Wiederholt
Frühes Signal für Totmannschalter		Einmal
Totmannschalter-Gerätefehler		Bis Sie die Funktion deaktivieren

□ = Hoher Ton; ■ = Tiefer Ton		
Beschreibung	**Typ**	**Wiederholt**
PTT (Sprechtaste) zweifach – Einzelton		Einmal
PTT (Sprechtaste) zweifach – Zweimaliger Ton		Einmal
PTT (Sprechtaste) zweifach – Dreimaliger Ton		Einmal
GPS		
GPS im Empfangsbereich		Einmal
GPS außerhalb des Empfangsbereichs		Einmal

ANMERKUNG *Töne für die Vorfallsmeldung können vom Benutzer nicht stummgeschaltet werden.*

Index

A

Akku
  Niedriger Akkuladezustand *8*
Akku laden *7*, *15*
AL (Ambience Listening, Fernaktivierung mit Mikrofonfreischaltung) *79*
Alias *30*
Angezeigter Ruf *52*
Ankündigungsgruppe (Announcement Talkgroup, ATG) *44*
Ansagegruppenruf *38*
Antenne anbringen/entfernen *12*
Anzeige
  Ausgangsanzeige *20*
  Einstellung für Schriftgröße *138*
  Kontrast einstellen *140*
  Spracheinstellung *130*
  TAP/iTAP *175*
  Vertikales Drehen einstellen *137*
Archivdaten
  Empfangener Ruf *150*
  Gewählte Rufe *150*
  Verpasster Ruf *150*
Archivdaten für empfangene Rufe *150*
Archivdaten für gewählte Rufe *150*
Archivdaten für verpasste Rufe *150*
ATG (Announcement Talkgroup, Ankündigungsgruppe) *44*
Audio
  Hoch/Niedrig *29*, *132*
Audio umschalten, einstellen *132*
Audioeinstellungen *132*
Audiogruppeneinstellungen *132*
Audioprofile einstellen *131*
Ausgangsanzeige *20*

B

Bandbreite *157*
Benutzerdefiniertes Muster *167*
Bevorzugter Ruf mit Gesprächsunterbrechung *36*
Bildschirmschoner *30*
Bildschirmschoner einstellen *139*
Bildschirmschoner, One-Touch *27*
Bildschirmschonertext *139*
Blättern
  Drehknopf stoppen *48*
Blättern mit Drehknopf stoppen *48*
Browser
  Handy-Browser „Openwave“ *102*
Browsermenü *96*

D

Darstellungsweisen *5*
Dateneinstellung *130*
Datum
  Anzeigeeinstellungen *134*
  Einstellen *136*
  Format einstellen *135*
  One-Touch *28*
DGNA (dynamische Gruppenbildung) *54*
Direkt-Einstellung *35*
Direkt-Modus (DMO) *33*
DMO (Direkt-Modus) *33*, *57*
DMO SCK *127*
DMO/TMO, One-Touch *27*
DMO-Gruppenruf
  Empfangen *65*
  Tätigen *62*

Drehknopf *25*
Blättern mit Drehknopf stoppen *48*
DTMF-Wahl mit Priorität *76*
Durchsatz *157*
Dynamische Gruppenbildung (DGNA) *54*

E

EE (Energieeinsparung) *140*
Ein-/Ausschalten *16*
Ein-Aus-/Beenden-/Ausgangsmodus-Taste *16*
Einstellung der Hintergrundbeleuchtung, One-Touch *27*
Einstellung für Schriftgröße *138*
Einzelruf *69*
Empfangen *72*
Ruf im Gegensprechverkehr tätigen *70*
Ruf im Wechselsprechverkehr tätigen *70*
Über die Kontaktliste wählen *71*
Einzelruf im Gegensprechverkehr *69*
Einzelruf-Nummer *30*
Anzeigen *150*
Energieeinsparung *140*
Extra Zoom *138*

F

Fernaktivierung mit Mikrofonfreischaltung (Ambience Listening, AL) *38*, *79*
Funkgerät deaktivieren *31*

G

Gateway *57*, *60*
Geringe/hohe Lautstärke *18*, *29*, *132*
Gesprächsgruppe *43*
Gesprächsgruppe wählen *43*, *58*
Gesprächsgruppen-Scan, One-Touch *27*
Gesprächsgruppenschalter, One-Touch *27*
Gewählte Nummern (Liste) *150*
Globales Positionsbestimmungssystem (GPS) *109*
GPS (Globales Positionsbestimmungssystem) *109*
GPS aktivieren/deaktivieren *112*
GPS-Genauigkeit mittel/hoch *114*
Gruppen einstellen *143*
Gruppennotruf *80*
Empfangen im DMO-Modus *89*
Empfangen im TMO-Modus *84*
Im DMO-Modus empfangen *174*
Im TMO-Modus tätigen *83*
Tätigen im DMO-Modus *89*
GW (Gateway) *57*

H

Handy-Browser „Openwave“ *102*
Hintergrundbeleuchtung einstellen *139*
Hohe/geringe Lautstärke *18*, *29*, *132*
Hook-Einstellung *35*
HTTP-Authentifizierung *101*

I

InterMNI-Ruf *57*, *88*
Internetprotokoll (IP) *41*
IP (Internetprotokoll) *41*
iTAP
Symbole *175*

K

K (Key) *126*

Knopf
Blättern mit Drehknopf stoppen *48*
Drehknopf *25*
Kontaktliste *120*
Kontrast einstellen *140*

L

Lange Textnachrichten anzeigen *160*
Lautstärke einstellen *26*
Lokaler Service *40*
Beenden *41*
Eingeben *40*
Lokales Trunking *40*
Luftschnittstellen-Verschlüsselung
Schlüssel löschen *125*

M

Menü *24*
Menüpunktliste *117*
Mikrofone
Oberes Mikrofon *18*, *19*
Stummschalten/ Stummschaltung aufheben (unteres Mikrofon) *39*
Unteres Mikrofon *18*
MSPD (Multi-Slot-Paketdatendienst) *41*
Multi-Slot-Paketdatendienst (MSPD) *41*
Muster *159*

N

Nachrichteneingang (Verwendung) *161*
NbSt (Nebenstelle) *75*
Nebenstelle (NbSt) *75*
Nebenstellenruf *75*
Netzliste *145*
Nicht-taktischer Ruf *80*
Notrufmikrofon *83*
Notrufmikrofon-Funktion *83*
Notrufsignal
Senden im TMO-Modus *82*
Notruftaste *25*
Numerische Tasten, programmierbar *27*

O

Oberes Mikrofon *18*, *19*
Offene Gruppe *57*, *88*
One-Touch
Bildschirmschoner *27*
Datum *28*
DMO/TMO *27*
Einstellung der Hintergrundbeleuchtung *27*
Gesprächsgruppen-Scan *27*
Gesprächsgruppenschalter *27*
Rufwahl *27*
Statusnachricht *27*
Textgröße *28*
TMO/DMO *27*
Totmannschalter *27*
Übertragungssperre (TXI) *27*
Verdeckter Modus *28*
Vertikal gedrehte Anzeige *27*
Vorlage für Textnachricht *27*
Zeit *28*
Ordner *43*
Bleiben in *47*
Wählen *43*, *58*
Wichtige Gruppe *43*, *58*
Zum nächsten blättern *47*

P

Paketdatendienst (PD) *41*
PD (Paketdaten) *41*
Pflege des Geräts *19*
PPC
PPC-Einzelruf tätigen *74*
PPC (Bevorzugter Ruf mit Gesprächsunterbrechung) *36*

Privater Notruf *81*
Programmierbare numerische Tasten *27*
Programmierbare Seitentasten *26*
Proxy *100*

R

Repeater *57*, *61*
Ruf im Gegensprechverkehr *18*
Ruf im Wechselsprechverkehr *18*
Ruf mit höherer Priorität *52*
Rufe
  Ruf im Gegensprechverkehr *18*
  Wechselsprechverkehr *18*
Rufe empfangen *36*
Ruftonart für ankommende Rufe *129*
Rufwahl, One-Touch *27*
Rufwarteschlange *74*

S

Scan einstellen *143*
Scan-Liste *43*
Scanning-Auswahl *43*
Schlüssel löschen *125*
SCK (Static Cipher Key) *126*, *127*
Seitentaste *26*
Seitentaste programmieren *26*
Seitentasten, programmierbar *26*
Simplex-Einzelruf *69*
Softkeys *24*
Standortweites Trunking *40*
Statusnachricht *159*
  Senden *170*, *171*
Statusnachricht, One-Touch *27*
Steuerungstaste für Lautsprecher *29*, *132*
Stummschalten/Stummschaltung aufheben (unteres Mikrofon) *39*
Stummschaltung aufheben/ Stummschalten (unteres Mikrofon) *39*
Symbole
  Akkustärke *22*
  Alle Töne aus *22*
  Browser *91*
  Daten senden/empfangen *21*
  Daten verbunden *20*
  Direkt-Modus *21*
  DMO-Gateway *21*
  DMO-Repeater *21*
  Eingang *162*
  GPS *111*
  Kein Netz *20*
  Kontakte *121*
  Lautsp. Aus (Leise-Modus) *22*
  Listenblättern *22*
  Menü *116*
  Neue Nachricht empfangen *22*
  Neue Nachricht(en) im Eingang *22*
  Notruf *22*
  Scan *20*
  Signalstärke (DMO) *21*
  Signalstärke (TMO) *20*
  TAP/iTAP *175*

T

Taktischer Ruf *80*
TAP
  Anzeige *175*
  Symbole *175*
Tastatur
  Sperren/entsperren *124*
Tastatur sperren/entsperren *124*
Tasten
  Ein-Aus-/Beenden-/ Ausgangsmodus *16*
  Lautsprechersteuerung *29*, *132*
  Menü *24*
  Notruf *25*

Programmierbare numerische Tasten *27*
Programmierbare Seitentasten *26*
Softkey *24*
Telefon-/Nebenstellenruf
Entgegennehmen *77*
Tätigen *75*
Über die Kontaktliste wählen *76*
Telefonnummer *30*, *75*
Telefonruf *75*
Text eingeben *175*
Textgröße, One-Touch *28*
Textnachricht *159*
Senden *159*
Vorlage
One-Touch *27*
TMO/DMO
One-Touch *27*
TMO-Gruppenruf
Empfangen *49*
Tätigen *48*
TMO-Gruppenruf bei aktiviertem/deaktiviertem Scan empfangen *51*
TMO-Modus (Trunking-Modus) *33*
Töne
Einstellen aller Töne *133*
Einstellen des Sprecherlaubnistons *133*
Tastaturton einstellen *132*
Ton für „Senden-OK“ einstellen *134*
Toneinstellung *132*
Totmannschalter *128*
Aktivieren *128*
Deaktivieren *128*
Totmannschalter, One-Touch *27*
Trunking-Modus (TMO) *33*
TXI (Übertragungssperre) *52*

U

Übertragungssperre (TXI)
Modus *52*
One-Touch *27*
Unteres Mikrofon *18*
Stummschalten/Stummschaltung aufheben *39*
Untermenü „Eigene Infos“ *150*
Untermenü „Kontakte“ *120*
Untermenü „Letzte Rufe“ *150*
Untermenü „Mehr“ *143*
Untermenü „Nachrichten“ *120*, *159*
Untermenü „Netzwerke“ *153*
Untermenü „Sicherheit“ *124*

V

Verdeckter Modus *16*, *40*
Verdeckter Modus, One-Touch *28*
Verschlüsselung
Luftschnittstellen-Verschlüsselung *125*
Schlüssel für Luftschnittstellen-Verschlüsselung löschen *125*
Vertikal gedrehte Anzeige, One-Touch *27*
Vertikal gedrehte Anzeige, vertikal über One-Touch *27*
Vordefiniertes Muster *168*
Vorfallmeldung *172*
Dienstphasen *173*

W

WAP (Wireless Application Protocol) *91*
WAP-Proxy *100*
WAP-Ton *186*
Wichtige Gruppe *43*, *147*
Wireless Application Protocol (WAP) *91*

Wireless Transport Security (WTLS) *91*
WTLS (Wireless Transport Security) *91*

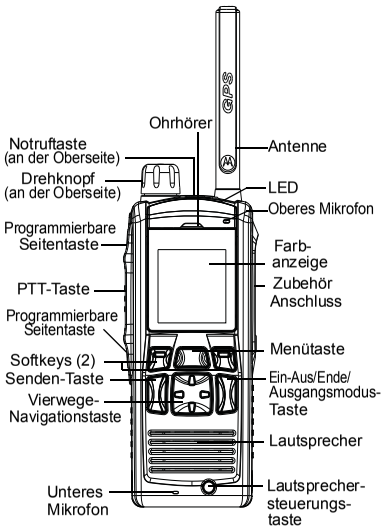
Z

Zeit
Anzeigeeinstellungen *134*
Einstellen *136*
Einstellen der Abweichung *136*
Format einstellen *135*
One-Touch *28*
Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) *101*
Zoom *138*
Zur vorherigen Gesprächsgruppe umschalten *28*

MOTOROLA

MTP850 Ex/MTP810 Ex

Schnellreferenzhandbuch



MTP850 Ex/MTP810 Ex ein-/ ausschalten

Zum Ein-/Ausschalten des MTP850 Ex/ MTP810 Ex halten Sie die Taste gedrückt.

Menüsystem des MTP850 Ex/ MTP810 Ex verwenden

- Zum Öffnen des Menüs drücken Sie MENU.
- Zum Durchblättern des Menüs drücken Sie oder .
- Zum Auswählen eines Menüpunkts drücken Sie den Softkey **Wählen** oder .
- Zur Rückkehr zur vorherigen Menüebene drücken Sie **Zurück** oder .
- Zum Verlassen des Menüpunkts drücken Sie .

Betrieb im Trunking-Modus oder Direkt-Modus aktivieren

- Eventuell kann Ihr Gerät mittels One-Touch-Taste zwischen Trunking-Modus (TMO) und Direkt-Modus (DMO) umschalten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.
- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Option**, und wählen Sie **Trunk-Modus** oder **Direkt-Modus** aus.

TMO-Gruppenruf tätigen

Navigieren Sie von der Ausgangsanzeige zur gewünschten Gruppe. Drücken Sie den Softkey **Wählen** (falls konfiguriert). Halten Sie die **Sprechtaste (PTT)**, und halten Sie diese gedrückt. Warten Sie auf den Sprecherlaubniston (falls konfiguriert), und sprechen Sie. Lassen Sie die **Sprechtaste (PTT)** los, um zu hören.

DMO-Gruppenruf tätigen

Wechseln Sie in den DMO-Modus. Navigieren Sie zur gewünschten Gruppe. Drücken Sie den Softkey **Wählen** (falls konfiguriert). Halten Sie die **Sprechtaste (PTT)**, und halten Sie diese gedrückt. Warten Sie auf den Sprecherlaubniston (falls konfiguriert), und sprechen Sie. Lassen Sie die **Sprechtaste (PTT)** los, um zu hören.

TMO-Gruppennotruf tätigen

Wechseln Sie in den TMO-Modus. Halten Sie die Notruftaste gedrückt. Es wird automatisch ein Notrufsignal gesendet. Halten Sie die **Sprechtaste (PTT)**, und halten Sie diese gedrückt. Warten Sie auf den Sprecherlaubniston (falls konfiguriert), und sprechen Sie. Lassen Sie die **Sprechtaste (PTT)** los, um zu hören. Wenn Sie die Notrufmikrofon-Funktion nutzen, warten Sie, bis die Nachricht **Notrufmikro An** angezeigt wird, und sprechen Sie, ohne die **Sprechtaste (PTT)** zu drücken.
Zum Beenden des Notrufmodus halten Sie den Softkey **Zurück** gedrückt.

DMO-Gruppennotruf tätigen

Wechseln Sie in den DMO-Modus. Halten Sie die Notruftaste gedrückt. Halten Sie die **Sprechtaste (PTT)**, und halten Sie diese gedrückt. Warten Sie auf den Sprecherlaubniston (falls konfiguriert), und sprechen Sie. Lassen Sie die **Sprechtaste (PTT)** los, um zu hören. Zum Beenden des Notrufmodus halten Sie den Softkey **Zurück** gedrückt.

TMO-Simplex-Einzelruf tätigen

Wählen Sie von der Ausgangsanzeige ausgehend eine Nummer. Drücken Sie **R-Typ**, um den Ruftyp auszuwählen. Drücken Sie kurz die **Sprechtaste (PTT)**. Sie hören den Rufton. Der angerufene Teilnehmer antwortet. Warten Sie, bis die angerufene Person gesprochen hat. Halten Sie die **Sprechtaste (PTT)**, und halten Sie diese gedrückt. Warten Sie auf den Sprecherlaubniston (falls konfiguriert), und sprechen Sie. Lassen Sie die **Sprechtaste (PTT)** los, um zu hören. Drücken Sie , um den Ruf zu beenden.

DMO-Simplex-Einzelruf tätigen

Wechseln Sie in den DMO-Modus. Wählen Sie von der Ausgangsanzeige ausgehend eine Nummer. Halten Sie die **Sprechtaste (PTT)**, und halten Sie diese gedrückt. Warten Sie auf den Sprecherlaubniston (falls konfiguriert), und sprechen Sie. Lassen Sie die **Sprechtaste (PTT)** los, um zu hören. Drücken Sie , um den Ruf zu beenden.

Einzel-/Telefon-/Nebenstellenruf im Duplex-Modus tätigen

Wählen Sie von der Ausgangsanzeige ausgehend eine Nummer. Drücken Sie **R-Typ**, um den Ruftyp auszuwählen. Drücken Sie kurz . Sie hören den Rufton. Der angerufene Teilnehmer antwortet. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden.

Rufe entgegennehmen

Das MTP850 Ex/MTP810 Ex wechselt in den Modus des ankommenden Rufs und beginnt zu läuten. Zum Entgegennehmen des Rufs drücken Sie (bei Telefon-, Nebenstellen- oder Einzelrufen im Duplex-Modus) oder die **Sprechtaste (PTT)** für alle anderen Rufe.

Statusnachricht senden

Wählen Sie die gewünschte Gruppe aus, drücken Sie , und wählen Sie **Nachrichten > Sende Status** aus. Wählen Sie den Status aus, und drücken Sie oder die **Sprechtaste (PTT)**.

Tipps und Tricks

- **Ausgangsmodus-Taste**
  Sie sind sich nicht sicher, wo Sie sind? Sie möchten zur Ausgangsanzeige zurück? Drücken Sie .
- **Hintergrundbeleuchtung**
  Sie können die Hintergrundbeleuchtung deaktivieren (für versteckten Funkgerätebetrieb) oder sie durch Betätigen einer beliebigen Taste automatisch einschalten.
  Ebenso können Sie die obere Seitentaste drücken, um die Hintergrundbeleuchtung ein- oder auszuschalten (falls konfiguriert).
- **Laut-/Leise-Modus**
  Die Tonausgabe (Lautsprecher/Ohrhörer) für Einzel- und Gruppenrufe im Simplex-Modus kann anhand der dafür vorgesehenen Steuerungstaste für Lautsprecher beliebig eingestellt werden. Über das Menü können Sie für Gruppenrufe aber auch generell den Laut-Modus einstellen (**> Einstellungen > Audio > Audio umschalten**).
- **Kombinierte Kontaktliste**
  Mehrere Nummern einer Person (Einzelruf-, Handy-, Privat-, Büro-, Nebenstellen- und andere Nummern) können unter demselben Kontaktnamen gespeichert werden.
- **Textgröße**
  Text in der Anzeige kann in drei Schriftgrößen angezeigt werden: **Standard**, **Zoom** oder **Extra Zoom** (**> Einstellungen > Anzeige > Textgröße**).
- **„Meine Gruppen“-Ordner**
  Sie können jede beliebige Gruppe (TMO oder DMO) auswählen und Ihrem persönlichen Ordner hinzufügen.
  Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , um direkt auf den Ordner „Meine Gruppen“ zuzugreifen.
- **Totmannschalter**
  Sie können die Funktion für manuelles Abschalten aktivieren, wenn Sie riskante Vorgänge ausführen.
  Drücken Sie , und wählen Sie **Totmannschalter > Ein** aus.
  Zum Deaktivieren der Funktion drücken Sie und wählen Totmannschalter **> Aus** aus.

EN

DE

MOTOROLA

www.motorola.com/tetra

68015000094-E